

Dive computer watch
CYBER AQUALAND™ Nx

BETRIEBSANLEITUNG

D710/D716

 **CITIZEN**
CITIZEN IS A REGISTERED TRADEMARK OF CITIZEN WATCH CO., JAPAN.

Nicht autorisierte Reproduktion dieser Bedienungsanleitung (teilweise oder vollständig) ist strikt verboten.

Änderungen des Inhalts dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne Vorankündigung vorbehalten. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für irgendwelche Schäden, Verdienstaufälle oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Bedienungsanleitung oder des darin beschriebenen Produkts zurückzuführen sind.

- Windows 98, Windows 98SE, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung verwendete Firmen- und Produktbezeichnungen können ebenfalls registrierte Warenzeichen oder Warenzeichen der entsprechenden Firmen sein.
- Der Algorithmus dieses Tauchcomputers unterliegt einer Lizenz von dem „Defence and Civil Institute of Environmental Medicine (DCIEM)“ aus Kanada.

Vor der Verwendung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie diese Armbanduhr vor der Verwendung unter Benutzung des mitgelieferten Ladegerätes aufladen.

Diese Armbanduhr kann wiederholt aufgeladen werden.

Das Display der Armbanduhr wurde vor dem Versand ab Werk ausgeschaltet, um den Stromverbrauch von der Energiespeicherzelle zu reduzieren.

* Entfernen Sie den am Display der Armbanduhr angebrachten Aufkleber, bevor Sie die Armbanduhr verwenden.

Vor der Verwendung der Armbanduhr müssen Sie diese gemäß nachfolgender Beschreibung vollständig aufladen. Das Display kann danach beleuchtet werden, indem Sie den Gesamttrückstellungsvorgang ausführen.

* Für Einzelheiten über das Einsetzen der vier Alkali-Mignonbatterien in das Ladegerät und das Aufladen der Armbanduhr siehe den mit „Ladegerät“ betitelten Abschnitt.

(1) Setzen Sie vier Alkali-Mignonbatterien in das mitgelieferte Ladegerät ein.

(2) Setzen Sie die Armbanduhr in das Ladegerät ein und laden Sie die Armbanduhr auf, bis die LED an der Oberseite des Ladegerätes erlischt. (Für ein vollständiges Aufladen der Armbanduhr werden etwa sieben Stunden benötigt.)

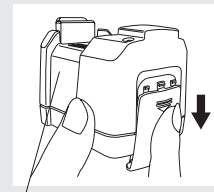
* **Wir empfehlen das Aufladen der Armbanduhr auf einer stabilen und waagerechten Unterlage auszuführen, um ein versehentliches Herausfallen der Armbanduhr aus dem Ladegerät zu vermeiden.**

(3) Wenn Sie die vier Tasten (A), (B), (C) und (D) gleichzeitig drücken und freigeben, dann wird das gesamte Display beleuchtet, nachdem ein Alarm ertönt und „INITIALIZE“ angezeigt wird (Gesamttrückstellung).

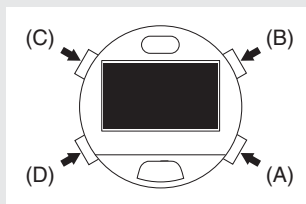
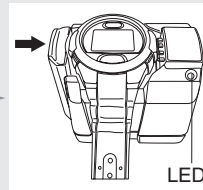
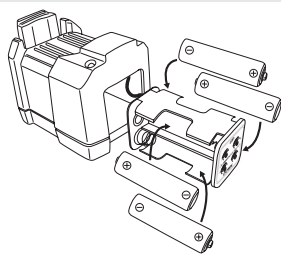
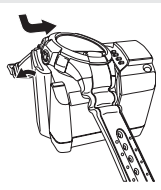
(4) Wenn Sie eine der Tasten drücken und freigeben, werden nach dem Erscheinen des Schriftzuges „LOADING“ die Zeit und das Datum angezeigt.

(5) Stellen Sie die Zeit, das Datum und jeden Modus richtig ein, indem Sie die entsprechenden Abschnitte dieser Bedienungsanleitung beachten.

* Für die Berichtigung der Zeit und des Datums siehe „Verwendung des Standardmodus: 1. Verwendung der Zeitmodus“ in dieser Anleitung.



Ladegerät



Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für diese Citizen CYBER AQUALAND Nx entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung Ihrer neuen Armbanduhr aufmerksam durch, um die richtige Verwendung sicherzustellen. Bewahren Sie danach die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, um später bei Bedarf nachschlagen zu können.

Bei der CYBER AQUALAND Nx handelt es sich um eine Taucheruhr mit eigenem Tiefenmesser, die sich durch einen internen Tauchcomputer auszeichnet, der kompatibel sowohl mit NITROX als auch mit Tauchen in großer Höhe ist. Die Armbanduhr speichert automatisch verschiedene Daten (einschließlich maximale Tiefe, Tauchzeit und andere Parameter) sowie Tauchprofildaten während eines Tauchganges und zeigt diese Daten in Form von Protokolldaten an.

Sie können die in der Armbanduhr gespeicherten Tauchdaten unter Verwendung einer Infrarot-Kommunikationsschnittstelle oder eines als Option erhältlichen Kommunikationsgerätes (USB-Schnittstelle) in einen Personal Computer laden, nachdem Sie die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Software AQUALAND GRAPH Nx auf Ihrem Computer installieren.

Sobald Sie die Tauchdaten in Ihren Personal Computer geladen haben, können Sie Zeichen einfügen, Grafiken von Tauchdaten generieren, Standbilder oder animierte Daten einfügen und diese gemeinsam in Form eines täglichen Protokolls verwalten. Da Sie das tägliche Protokoll ausdrucken oder in das HTML-Format umwandeln können, bietet dieses Verfahren beachtlichen Bedienungskomfort bei der Speicherung von Tauchdatensätzen.

Zusätzlich wird durch das Installieren der mit dieser Armbanduhr mitgelieferten Software CAPgm nicht nur die Einstellung verschiedener Funktionen der Armbanduhr (Reisezeit, Alarmzeit, Timer-Einstellung usw.) auf Ihrem Personal Computer ermöglicht, sondern Sie können auch Ihre beliebtesten Grafiken an unterschiedlichen Wochentagen am Display der Armbanduhr anzeigen.

Wir hoffen, dass Sie die Verwendung Ihrer CYBER AQUALAND Nx Ihre Tauchgänge noch vergnüglicher gestalten lässt.

*** Für Kunden, die unsere bestehenden CYBER AQUALAND (Uhrwerk-Nr. D70*) und HYPER AQUALAND (Uhrwerk-Nr. D20*) Produkte verwenden:**

- Im Falle der Verwendung der CYBER AQUALAND oder HYPER AQUALAND Software, können Sie die bestehende Verwaltung der Tauchdaten mit den entsprechenden Versionen von AQUALAND GRAPH fortsetzen, indem Sie AQUALAND GRAPH Nx importieren.
- Die CYBER AQUALAND und HYPER AQUALAND Daten können unter Verwendung von AQUALAND GRAPH Nx empfangen werden. Um die Daten von der HYPER AQUALAND empfangen zu können, sind jedoch das Kommunikationsgerät und das Anschlusskabel für die Verwendung mit der HYPER AQUALAND erforderlich.
- Das mit der CYBER AQUALAND mitgelieferte Kommunikationsgerät und das USB-Kabel können weiterhin als Ladegerät und USB-Schnittstelle für die CYBER AQUALAND Nx verwendet werden.

(Für weitere Informationen über die Vorgänge für das Importieren und Empfangen der Daten siehe die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene AQUALAND GRAPH Nx Bedienungsanleitung.)

Sicherheitsmaßregeln: Immer beachten!

Nachfolgend sind die Sicherheitsmaßregeln erläutert, die Sie immer beachten müssen, um Verletzungen des Trägers oder anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden.

Wichtige Hinweise

- Die bei Ignorierung der nachfolgenden Sicherheitsmaßregeln auftretenden Verletzungs- und Beschädigungsrisiken sind unter Verwendung der folgenden Markierungen klassifiziert und erläutert.



GEFAHR

Diese Markierung weist auf Punkte hin, bei deren Nichtbeachtung hohe Todes- oder Verletzungsgefahr besteht.



WARNUNG

Diese Markierung weist auf Punkte hin, bei deren Nichtbeachtung Todes- oder Verletzungsgefahr besteht.



VORSICHT

Diese Markierung weist auf Punkte hin, bei deren Nichtbeachtung nur die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden besteht.

- Die Arten der zu beachtenden Punkte sind unter Verwendung der folgenden Markierungen klassifiziert und erläutert (nachfolgend sind zwei Symbolbeispiele aufgeführt).



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Vorsicht oder Aufmerksamkeit geboten ist.



Dieses Symbol weist auf Verbote hin.



WARNUNG

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie alle beschriebenen Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen. Machen Sie sich mit der Verwendung, den Anzeigen und den Begrenzungen dieser Armbanduhr vollständig vertraut. Falls Sie die Bedienungsanleitung nicht vollständig verstehen oder befolgen, kann es zu Fehlern während des Tauchens kommen, die zu ernsthaften Verletzungen und sogar zum Tode führen können.

Tauchen ist ein potenziell gefährlicher Sport. Wenn Sie diese Armbanduhr für das Tauchen verwenden, machen Sie sich mit allen in dieser Anleitung beschriebenen Merkmalen vertraut und halten Sie unbedingt die beschriebenen Bedienungsvorgänge ein.

Die Armbanduhr funktioniert vielleicht nicht richtig, wenn sie auf eine andere als in dieser Anleitung beschriebene Weise behandelt wird.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Tauchens



WARNUNG

Falls Sie diese Armbanduhr für das Tauchen verwenden, unterziehen Sie sich vorher unbedingt einer Schulung im Gerätetauchen durch einen beglaubigten Tauchlehrer, damit Sie über die erforderliche Erfahrung und das erforderliche Können für sicheres Tauchen verfügen. Zusätzlich müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Handhabung und Bedienung dieser Armbanduhr vollständig gemeistert haben.

Auch wenn Sie das Tauchen nur als Sport betreiben, ist das Tauchen jeglicher Art mit potenziellen Gefahren verbunden. Falls Sie das Tauchen mit fehlerhaftem oder unzureichendem Training versuchen, kann es zu einem fatalen oder ernsthaften Unfall kommen.



WARNUNG

Versuchen Sie niemals ein NITROX-Tauchen, wenn Sie sich nicht vorher einem speziellen Training für das NITROX-Tauchen unterzogen haben.

Diese Armbanduhr ist zwar mit dem NITROX-Tauchen kompatibel, wobei jedoch trotzdem darauf hingewiesen werden muss, dass das NITROX-Tauchen im Gegensatz zu dem Tauchen mit Pressluft ernsthafte und potenziell fatale Risiken darstellt.



WARNUNG

Jeder Taucher trägt die Verantwortung, für sich selbst einen Tauchplan in Übereinstimmung mit seinen eigenen Fähigkeiten zu erstellen, um optimale Sicherheit zu gewährleisten.

Die Tauchcomputerfunktion dieser Armbanduhr ist nicht ausgelegt, um das Auftreten von Dekompressionserkrankungen vollständig zu vermeiden. Zusätzlich ist sie ungeeignet für die Überwachung der Unterschiede in den physiologischen Funktionen von individuellen Tauchern oder der Unterschiede in den physischen Bedingungen an einem gegebenen Tag.

Da die physischen Bedingungen eine beachtliche Auswirkung auf das Auftreten der Dekompressionserkrankung aufweisen, variiert der Risikograd der Dekompressionserkrankung in Abhängigkeit von den physischen Bedingungen des Tauchers an diesem Tag. Es wird daher empfohlen, dass Sie das Tauchen unterlassen sollten, wenn Ihre physische Verfassung schlecht ist, wie zum Beispiel bei Erkrankung, Ermüdung, Schlaflosigkeit oder Katzenjammer.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung dieser Armbanduhr



GEFAHR

Verwenden Sie diese Armbanduhr niemals während des Dekompressionstauchens und speziell nicht während des NITROX-Tauchens.

Obwohl diese Armbanduhr auch in einem Notfall Daten über das Kompressionstauchen liefert, stellt die Verwendung dieser Armbanduhr für das Dekompressionstauchen ein größeres Risiko als für das dekompensationsfreie Tauchen dar. Da das Dekompressionstauchen während des NITROX-Tauchens besonders gefährlich ist, verwenden Sie diese Armbanduhr niemals unter diesen Bedingungen. Dekompressionstauchen während des NITROX-Tauchens kann zu einem Unfall mit Todesfolge oder ernsthaften Verletzungen führen. (Der DCIEM-Algorithmus generiert einen bestimmten Hardware-Fehler im Falle des Dekompressionstauchens während des NITROX-Tauchens.



GEFAHR

Leihen Sie diese Armbanduhr niemals einer anderen Person und verwenden Sie diese auch niemals gemeinsam mit einer anderen Person, wenn Sie an der Oberfläche rasten (während die Armbanduhr in dem Oberflächenmodus arbeitet). Verwenden Sie auch niemals die von dieser Armbanduhr angezeigten Daten für eine andere Person als sich selbst.

Diese Armbanduhr ist für die Verwendung durch einen einzigen Anwender ausgelegt. Da die von dem Tauchcomputer ausgeführten Berechnungen auf früheren Tauchgängen beruhen und auch während des Betriebs im Oberflächenmodus fortgesetzt werden, kann die Verwendung der Armbanduhr durch eine andere Person dazu führen, dass der Tauchcomputer nicht die für den Anwender geeigneten Berechnungen ausführen kann, wodurch es zu Unfallgefahr mit Todesfolge oder ernsthaften Verletzungen kommen kann.



GEFAHR

Vermeiden Sie jegliche Flugreise bei aktiviertem Oberflächenmodus.

Falls Sie eine Flugreise unternehmen, ohne nach dem Tauchen eine ausreichende Rastperiode einzulegen, kann es zum Risiko einer Dekompressionserkrankung kommen. Wir empfehlen daher die Vermeidung von Flugreisen für mindestens 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang, auch wenn der Oberflächenmodus nicht länger angezeigt wird. Es gibt keine allgemeine Regeln für die vollständige Vermeidung von durch Flugreisen nach Tauchgängen verursachten Dekompressionserkrankungen.



WARNUNG

Falls Sie diese Armbanduhr für das Tauchen verwenden, benutzen Sie auch immer zusätzliche Sicherheitsausrüstung (einschließlich einer DCIEM-Auftauchtabelle, einer Tauchuhr, eines Restdruckmessers und eines Wassertiefenmessers).

Plötzliche Fluktuationen in der Atmosphäre und Änderungen der Wassertemperatur können sich auf die Anzeige und das Leistungsvermögen dieser Armbanduhr auswirken. Stellen Sie immer sicher, dass Sie diese Armbanduhr nur in Kombination mit einer Sicherheitsausrüstung verwenden, um einem möglichen Versagen dieser Armbanduhr vorzubeugen. Die Tauchcomputerfunktionen dieser Armbanduhr sind nicht ausgelegt, um Sie vollständig vor der Dekompressionserkrankung oder einer Sauerstoffvergiftung zu schützen. Da diese Armbanduhr nur für die Anzeige der Informationen ausgelegt ist, die Sie als Referenz zur Minimierung des Risikos einer Dekompressionserkrankung usw. beachten sollten, bietet sie keinen vollständigen Schutz für die Sicherheit des Anwenders.



WARNUNG

Überprüfen Sie unbedingt die Armbanduhr vor jedem Tauchgang, um Fehlbetrieb der Armbanduhr bzw. aufgrund von fehlerhaften Einstellungen der Armbanduhr verursachte Unfälle zu vermeiden. (Für Informationen über den Inspektionsvorgang siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung während des Tauchens“ auf Seite 15). Achten Sie bei der Überprüfung speziell darauf, dass die Armbanduhr vollständig aufgeladen ist, die Sauerstoffkonzentration (O₂%) richtig eingestellt ist und keine Warnungen angezeigt werden.



WARNUNG

Die Verwendung dieser Armbanduhr ist auf das Sporttauchen bei Wassertemperaturen von +10°C bis +40°C begrenzt.

Verwenden Sie diese Armbanduhr niemals für das Tiefseetauchen mit Helium/Sauerstoff-Gemisch, für das Tauchen bei einer außerhalb des obigen Bereichs liegenden Wassertemperatur bzw. für das Tauchen in Höhen von mehr als 3.000 m über dem Meeresspiegel, da sonst die Armbanduhr vielleicht nicht richtig funktionieren und zu Unfallgefahr führen kann. Zusätzlich ist zu erwähnen, dass diese Armbanduhr die Tiefe nicht richtig anzeigt, wenn sie in anderem Wasser als Salzwasser (Dichte 1,025) verwendet wird.



WARNUNG

Um optimale Sicherheit während des Tauchens zu gewährleisten, halten Sie immer ausreichende Sicherheitsreserven relativ zu der angezeigten Nulltauchzeit (Tauchzeit ohne erforderliche Dekompressionsintervalle) ein.



WARNUNG

Falls es zu einem Dekompressionstauchen kommt, beginnen Sie sofort mit dem Auftauchen, wobei Sie eine Auftauchrate von nicht mehr als 18 m/Minute einhalten müssen.

Da das Dekompressionstauchen mit einem hohen Risiko für das Auftreten der Dekompressionserkrankung verbunden ist, beachten Sie immer die folgenden Punkte.

- Führen Sie die Dekompressionsstopps während des Auftauchens in Abhängigkeit von den Dekompressionsstoppinstruktionen aus.
- Wenn Sie einen Dekompressionsstopp ausführen, tauchen Sie niemals auf eine geringere als die angegebene Tiefe auf.
- Da bei starkem Wellengang usw. die Einhaltung einer konstanten Tiefe schwierig ist, nehmen Sie die Dekompressionsstopps an etwas größeren als den angegebenen Tiefen vor, um Dekompressionserkrankung zu vermeiden.

* Es kommt zu einem permanenten Fehler (ERROR), falls Sie mit dem Tauchen unter Ignorierung der Dekompressionsstoppinstruktionen fortsetzen, worauf die Armbanduhr für 24 Stunden nicht auf den Tauchmodus geschaltet werden kann.



WARNUNG

Das Schwimmtauchen (Schnorcheln) nach dem Gerätetauchen wird nicht empfohlen, da dieses ernsthafte Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben kann. Es wird empfohlen, dass Sie nach dem Gerätetauchen eine Pause von mindestens zwei Stunden einlegen, bevor Sie mit dem Schwimmtauchen beginnen und dabei die Tauchtiefe auf nicht mehr als 5 m begrenzen.



WARNUNG

Alle Teile dieser Armbanduhr, mit Ausnahme des Bandes, sind vom Hersteller zu reparieren. Die Wasserdichtheit und andere Funktionen können nicht gewährleistet werden, wenn die Armbanduhr von einer anderen Person als dem Hersteller repariert wurde. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn es zu einem Problem kommen sollte.



WARNUNG

Die in dieser Armbanduhr verwendeten Dichtungen sind als Verbrauchsartikel zu betrachten, die sich mit langzeitiger Verwendung verschlechtern. Falls sich die Dichtungen verschlechtern, wird die Wasserdichtheitsfunktion der Armbanduhr beeinträchtigt, sodass Wasser in die Armbanduhr eindringen kann, wodurch die Funktionen der Armbanduhr beeinträchtigt oder unterbrochen werden können. Bitte lassen Sie Ihre Armbanduhr regelmäßig alle zwei bis drei Jahre von dem Hersteller inspizieren (für diese Inspektion wird Ihnen eine Gebühr berechnet) und die Dichtungen, das Glas und andere Verbrauchsartikel wie erforderlich austauschen.



VORSICHT

- **Fertigen Sie immer schriftliche Kopien aller wichtigen in der Armbanduhr abgespeicherten Daten an.**

Besonders die Tauchdaten sollten Sie möglichst bald auf Ihren PC übertragen oder in einem Logbuch schriftlich festhalten. Die verschiedenen von dieser Armbanduhr aufgezeichneten Daten können verloren gehen, wenn Sie die Armbanduhr falsch verwenden, starker Elektrizität oder elektronischem Rauschen aussetzen, bzw. wenn es zu Fehlbetrieb kommt und die Armbanduhr repariert werden muss.

- **Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Haftung für Beschädigungen, Verdienstaufälle oder Kompensationsansprüche dritter Parteien übernimmt, die auf die Verwendung dieses Gerätes zurückzuführen sind.**
- **Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Haftung für Beschädigungen, Verdienstaufälle oder Kompensationsansprüche dritter Parteien übernimmt, die auf Reparaturen oder Fehlbetrieb dieses Gerätes zurückzuführen sind.**

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung des Kommunikationsgerätes



WARNUNG

Falls die Füße oder die Batteriefachabdeckung des Kommunikationsgerätes entfernt wurden, bewahren Sie diese an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu vermeiden. Lassen Sie ähnliche Vorsicht walten, wenn diese Teile versehentlich entfernt werden sollten.

Empfehlung für regelmäßige Inspektionen (gebührenpflichtiger Inspektionsdienst)

Die CYBER AQUALAND Nx ist ausschließlich für Tauchanwendungen ausgelegt. Um sichere Verwendung Ihrer Armbanduhr zu gewährleisten, müssen die Dichtungen und andere Verbrauchsartikel regelmäßig ausgetauscht werden, damit die Wasserdichtheit beibehalten werden kann. Zusätzlich wird auch empfohlen, dass Sie alle zwei bis drei Jahre regelmäßige Inspektionen ausführen lassen sollten (für diese Inspektionen wird Ihnen eine Gebühr berechnet), um das Leistungsvermögen Ihrer Armbanduhr zu bestätigen.

INHALT

| | |
|--|----|
| Vor der Verwendung | 3 |
| Einleitung | 4 |
| Überprüfen des Zubehörs | 14 |
| Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Verwendung während des Tauchens | 15 |
| Merkmale | 18 |
| Ladegerät | 20 |
| 1. Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten | 20 |
| 2. Einbauvorgang für vier Alkali-Mignonbatterien | 21 |
| 3. Aufladen der Armbanduhr | 22 |
| Bezeichnungen der Komponenten | 24 |
| Armbanduhr-Anzeigemodi (Funktionen) | 24 |
| Ladepegelanzeige und kontinuierliche Betriebsdauer | 26 |
| 1. Ablesen der Ladepegelanzeige der Armbanduhr | 26 |
| 2. Kontinuierliche Betriebsdauer | 27 |
| Verwendung der EL-Leuchte | 27 |
| Umschalten des Modus | 28 |
| Verwendung des Standardmodus | 30 |
| 1. Verwendung der Zeitmodus | 30 |
| A. Umschalten des Displays | 30 |
| B. Einstellung von Zeit und Datum | 31 |
| C. Tägliche Grafikanzeige | 32 |
| 2. Verwendung des Reisezeitmodus | 33 |
| A. Umschalten des Displays | 33 |
| B. Einstellung der Reisezeit | 33 |
| C. Austausch von Ortdateien zwischen dem Reisezeitmodus und dem Zeitmodus | 34 |
| 3. Verwendung des Zielort-Timer-Modus | 35 |
| A. Einstellung des Zielort-Timers | 35 |
| B. Zielort-Timer-Messvorgang | 36 |
| 4. Verwendung des Alarmmodus | 38 |
| A. Alarm-EIN/AUS und Alarmmonitor | 38 |
| B. Einstellung des Alarms | 38 |
| 5. Verwendung des Chronographmodus | 40 |
| A. Ablesen des Displays | 40 |
| B. Chronograph-Zeitmessungsvorgang | 40 |
| 6. Verwendung des Timer-Modus | 41 |
| A. Einstellung des Timers | 41 |
| B. Timer-Messvorgang | 42 |

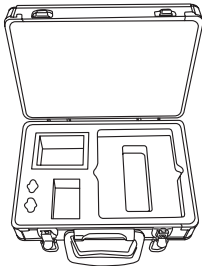
| | |
|---|-----------|
| 7. Verwendung des Systemmonitormodus | 43 |
| A. Umschalten des Displays | 43 |
| B. Ladepegelanzeige | 43 |
| C. Flash-Speicher-Statusanzeige | 44 |
| D. Datenmüll-Entsorgungsvorgang | 44 |
| Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte | 46 |
| Warnfunktionen | 47 |
| 1. Typen der Warnfunktionen und Bedingungen für die Aktivierung der Warnfunktionen | 47 |
| 2. Erläuterung der Warnfunktionen | 48 |
| Von dieser Armbanduhr verwendete Tauchbegriffe | 52 |
| Verwendung des Tauchplanmodus | 55 |
| 1. Umschalten des Displays | 55 |
| 2. NITROX-Einstellung | 56 |
| 3. Einstellung für große Höhe | 56 |
| 4. Tauchbedingungsmarkierungen | 57 |
| 5. Umschalten der Tauchbedingungen und Einstellung der Sauerstoffkonzentration (O ₂ %) | 57 |
| A. NITROX-Einstellung und Sauerstoffkonzentrationseinstellung | 57 |
| B. Umschalten von der NITROX-Einstellung auf die AIR-Einstellung | 58 |
| 6. Aufrufen der Grenzzeit ohne Dekompression | 58 |
| 7. Tauchalarm | 58 |
| A. Einstellung des Tauchalarms | 59 |
| B. Tauchalarmmonitor | 59 |
| Verwendung des Gerätetauchen- | |
| Protokollmodus und des Schwimmtauchen-Protokollmodus | 60 |
| 1. Aufrufen der Gerätetauchen-Protokolldaten | 60 |
| 2. Aufrufen der Schwimmtauchen-Protokolldaten | 61 |
| 3. Löschen der Protokolldaten | 62 |
| Verwendung des Tauchmodus | 63 |
| 1. Erläuterung der Anzeige während der Wassertiefenmessung | 64 |
| A. Anzeige während der AIR-Einstellung | 64 |
| B. Anzeige während der NITROX-Einstellung | 65 |
| 2. Sicherheitsstoppgrafik und Dekompressionsstoppgrafik | 66 |
| A. Sicherheitsstoppgrafik | 66 |
| B. Dekompressionsstoppgrafik | 66 |
| 3. Tiefenmessung | 66 |
| 4. Tauchzeitmessung | 67 |
| 5. Wassertemperaturmessung | 67 |
| 6. Anzahl der Tauchgänge pro Tag und Aufzeichnung der Protokolldaten | 67 |
| 7. Beenden des Tauchmodus | 67 |

| | |
|---|-----|
| Verwendung des Oberflächenmodus | 68 |
| Stromsparmodus (temporäre Funktion) | 69 |
| 1. Umschalten des Displays | 69 |
| 2. Einstellung von Zeit und Datum | 70 |
| Datenkommunikationsfunktionen | 71 |
| 1. Infrarot-Kommunikation | 71 |
| A. Kommunikationsbereich | 71 |
| B. Bedienungsvorgang für Infrarot-Kommunikationsmodus | 72 |
| 2. Kommunikation über USB-Schnittstelle | 73 |
| 3. Datenkommunikation mit dem PC | 73 |
| A. Vorbereitungen für die Kommunikation | 74 |
| B. Senden und Empfangen von Daten | 75 |
| 4. Datenkommunikation zwischen Armbanduhren | 75 |
| Gesamtrückstellung | 77 |
| Formatieren des Flash-Speichers | 78 |
| Zubehör-Software | 79 |
| 1. Betriebsumfeld | 79 |
| 2. Installieren von AQUALAND GRAPH Nx (Software für Tauchdatenverwaltung) | 80 |
| 3. Installieren von CAPgm (Software für Armbanduhreinstellung) | 81 |
| 4. Starten und Beenden von AQUALAND GRAPH Nx und CAPgm | 83 |
| A. Starten von AQUALAND GRAPH Nx und CAPgm | 83 |
| B. Beenden von AQUALAND GRAPH Nx und CAPgm | 83 |
| Kommunikationsgerät | 84 |
| 1. Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten | 85 |
| 2. Verwendung des Kommunikationsgerätes | 86 |
| A. Einsetzen der Batterien | 86 |
| B. Anbringen und Entfernen der Armbanduhr | 86 |
| 3. Installieren des USB-Treibers | 87 |
| Störungsbeseitigung | 93 |
| Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung (der Armbanduhr) | 97 |
| Technische Daten | 100 |
| 1. Armbanduhr | 100 |
| 2. Ladegerät | 101 |
| 3. Kommunikationsgerät (Option) | 102 |

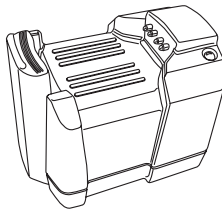
Überprüfen des Zubehörs

Nachdem Sie die Verpackung geöffnet haben, überprüfen Sie zuerst, dass die nachfolgend aufgeführten Produkte und das gesamte Zubehör vorhanden sind.

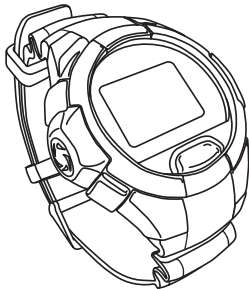
Spezialkoffer



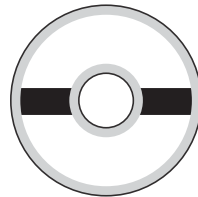
Ladegerät × 1



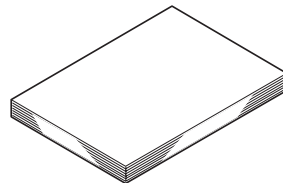
Armbanduhr × 1



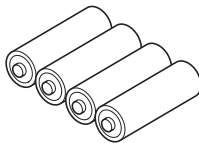
CD-ROM × 1



Bedienungsanleitung (diese Anleitung)



Alkali-Mignonbatterie × 4



Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung während des Tauchens



WARNUNG


Falls Sie diese Armbanduhr für das Tauchen verwenden, sorgen Sie vorher für geeignete Schulung und Training und verwenden Sie die Armbanduhr unter Einhaltung aller Sicherheitsregeln. Falls Sie diese Punkte nicht einhalten, kann es zu Dekompressionserkrankung, Sauerstoffvergiftung oder anderen Unfällen mit Todesfolge bzw. ernsthaften Verletzungen kommen.

- * Bitte beachten Sie diese Punkte und die Beschreibungen unter „Sicherheitsmaßnahmen“ auf Seite 5 bis 10.
- Falls Sie diese Armbanduhr für das Tauchen verwenden, benutzen Sie immer zusätzliche Sicherheitsausrüstung (einschließlich einer DCIEM-Auftauchtabelle, einer Taucheruhr, eines Restdruckmessers und eines Wassertiefenmessers), um optimale Sicherheit zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie die Armbanduhr vor jedem Tauchgang, damit sichergestellt wird, dass ihre Funktionen richtig arbeiten. Für Informationen über die während des Tauchens zu überprüfenden Punkte siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung während des Tauchens“.
- Es wird empfohlen, diese Armbanduhr nur für das Sporttauchen bis zu Tiefen von 18 m zu verwenden. Versuchen Sie während des Sporttauchens niemals tiefer als bis zu der Grenztiefe von 40 m zu tauchen.
- Halten Sie immer ausreichend Tauchzeitreserven ein, damit Sie ohne Dekompressionsstopp auftauchen können.
- Führen Sie immer geeignete Sicherheitsstopps und Dekompressionsstopps aus. Auch bei Tauchgängen, bei welchen keine Dekompressionsstopps erforderlich sind, sollten Sie aus Sicherheitsgründen einen Sicherheitsstopp in einer Tiefe von 5 m ausführen. Falls ein Dekompressionsstopp am Display angezeigt wird, versuchen Sie länger als am Display angezeigt in der entsprechenden Tiefe zu stoppen.
- Halten Sie nach jedem Tauchgang eine ausreichende Rastperiode in Übereinstimmung mit den Sicherheitsregeln ein. Halten Sie nach einem Tauchgang immer eine ausreichende Rastperiode ein, bevor Sie eine Flugreise bzw. einen Ausflug in große Höhe vornehmen, um das Risiko von Dekompressionserkrankungen zu vermeiden.



VERBOT Verwendungsverbot während des Tauchens

Versuchen Sie niemals die Verwendung dieser Armbanduhr für das Tauchen unter den folgenden Bedingungen.

- Wenn das Tauchen in dem Systemmonitormodus verboten ist:
... Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus, wenn [] auf NG geändert wurde.
- Wenn die Armbanduhr den Betrieb einstellt oder ein Fehler aufgetreten ist (stoßen Sie mit der Armbanduhr während des Tauchens niemals gegen harte Objekte wie Ausrüstung oder Felsen).
- Wenn die Wassertiefe außerhalb des garantierten Temperaturbereichs oder in einer Höhe von mehr als 3.000 m gemessen wird
... Die Wassertiefen-Messgenauigkeit dieser Armbanduhr wird in dem Temperaturbereich von +10°C bis +40°C garantiert.
... Die Wassertiefen-Messfunktion arbeitet nicht in Höhen von mehr als 3.000 m über dem Meeresspiegel.
- Wenn gefährliche Vorgänge ausgeführt oder gefährliche Situationen angetroffen werden:
... Diese Armbanduhr funktioniert nicht als Sicherheits- oder Notfallinstrument, wie es bei Unterwasserunfällen verwendet werden muss.
- Wenn ein Helium/Sauerstoff-Gemisch verwendet wird:
... Die Verwendung unter diesen Bedingungen kann zu Fehlbetrieb oder Beschädigung der Armbanduhr führen.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung während des Tauchens

Bitte befolgen Sie unbedingt die folgenden Punkte vor, während und nach dem Tauchen.



WARNUNG Vorsichtsmaßnahmen vor dem Tauchen

- Laden Sie die Armbanduhr ausreichend auf und stellen Sie im Systemmonitormodus zuverlässiges Aufladen der Armbanduhr sicher, damit diese für das Tauchen verwendet werden kann. Falls die Armbanduhr nicht ausreichend aufgeladen ist, schaltet die Armbanduhr auch bei Beginn eines Tauchganges nicht auf den Tauchmodus. Laden Sie daher die Armbanduhr vor jedem Tauchgang ausreichend auf, damit die Armbanduhr während des Tauchganges nicht in den unzureichend aufgeladenen Zustand gelangt, da sonst die Funktion des Tauchcomputers den Betrieb stoppt.
- Während des NITROX-Tauchens müssen Sie sicherstellen, dass die Sauerstoffkonzentration (O₂%) richtig auf die tatsächlich für den Tauchgang verwendete Sauerstoffkonzentration der Taucherflasche eingestellt ist. Tauchen mit fehlerhaft eingestellter Sauerstoffkonzentration kann zur Anzeige von fehlerhaften Informationen während des Tauchens führen, so dass das Risiko von Dekompressionserkrankung oder Sauerstoffvergiftung stark erhöht wird. Die Sauerstoffkonzentration (O₂%) kann im Wasser oder nach Beginn eines Tauchganges nicht eingestellt oder geändert werden. Überprüfen und stellen Sie die Sauerstoffkonzentration immer vor dem Tauchen ein.
- Überprüfen Sie, ob „ERR (Error = Fehler)“, „CHK (Check = Prüfung)“ oder „CHRG (Charge = Ladung)“ am Display angezeigt wird. Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus, wenn „ERR“ oder „CHK“ angezeigt wird. Falls CHRG (Charge = Ladung) angezeigt wird, ist dies ein Anzeichen dafür, dass die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist und während des Tauchens entladen werden kann, sodass die Funktion des Tauchcomputers den Betrieb stoppt.
- Stellen Sie sicher, dass das Armband richtig an dem Gehäuse der Armbanduhr befestigt ist.
- Überzeugen Sie sich, dass das Armband und das Glas der Armbanduhr frei von Rissen, Kratzern, Ausbrüchen und anderen Abnormitäten sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zeit und das Datum richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Tiefenalarm und der Tauchzeitalarm richtig eingestellt sind.
- Falls ein großer Unterschied zwischen der Temperatur der Armbanduhr und der Wassertemperatur vorhanden ist, tauchen Sie die Armbanduhr für mindestens 5 Minuten in das Wasser, damit sich die Temperatur der Armbanduhr an die Wassertemperatur angleichen kann, bevor Sie einen Tauchgang beginnen. Ein großer Unterschied zwischen der Temperatur der Armbanduhr und der Wassertemperatur (wie zum Beispiel beim Eintauchen der Armbanduhr in das Wasser, nachdem diese dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt wurde) kann eine genaue Messung der Wassertiefe verhindern.



WARNUNG Vorsichtsmaßnahmen während des Tauchens

Vor Beginn eines Tauchganges stellen Sie immer sicher, dass die  in der unteren linken Ecke des Displays während der vorläufigen Tauchanzeige blinkt.

- Vermeiden Sie ein zu schnelles Auftauchen.

Ein zu schnelles Auftauchen kann zur Dekompressionserkrankung oder anderen negativen Auswirkungen auf den menschlichen Körper führen. Halten Sie immer die sicheren Auftauchzeiten ein.

- **Tauchen Sie niemals auf eine Art, bei der die Warnfunktionen aktiviert werden.**
Da der Risikograd in Abhängigkeit von der Erfahrung, den physischen Bedingungen und den Tauchbedingungen variiert, nehmen Sie niemals an, dass das Tauchen vollständig sicher ist, da keine der Warnfunktionen aktiviert wird. Bitte verwenden Sie die Warnfunktionen nur als allgemeine Anzeige für die Tauchsicherheit.
- Unter Wasser können Sie den Ton des Tauchalarms oder anderer Alarmer nur schwer hören, abhängig von den Umgebungsbedingungen (wie Atmungsgeräusche und Luftblasengeräusche) und dem Trageverhalten der Armbanduhr, bzw. das Display der Armbanduhr nur schwer bestätigen.
- Achten Sie immer darauf, dass Sie über ausreichend Luft verfügen. Diese Armbanduhr verwaltet nicht die in den Pressluftflaschen verbleibende Luftmenge. Der Taucher ist selbst verantwortlich für die Überwachung der Restluftmenge.
- Falls die Armbanduhr unter Wasser nicht richtig funktionieren sollte, tauchen Sie unverzüglich gemäß Anleitung des Tauchlehrers auf oder beginnen Sie unverzüglich mit dem Auftauchen mit einer Auftauchrate von nicht mehr als 18 m pro Minute, und halten Sie einen Sicherheitsstopp in einer Tiefe von 5 m ein, so lange die Luft reicht.



WARNUNG Vorsichtsmaßnahmen nach dem Tauchen

- Halten Sie nach jedem Tauchgang eine ausreichende Rastperiode ein, wie sie im Oberflächenmodus angezeigt wird (der Oberflächenmodus misst die abgelaufene Zeit seit dem letzten Tauchgang und die No-Fly-Zeit (die Zeit, in der nach einem Tauchgang wegen des Luftdruckunterschieds nicht geflogen werden darf)).
- Nachdem Sie an der Armbanduhr anhaftenden Schlamm, Sand und anderes Fremdmaterial gründlich mit Frischwasser abgespült haben, wischen Sie alle Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch vollständig ab.
- Versuchen Sie niemals ein Abnehmen der Sensorabdeckung oder ein Entfernen von in dem Drucksensor eingeklemmten Schmutz oder Fremdmaterial mit einem spitzen Gegenstand. Legen Sie auch niemals übermäßigen Luftdruck an den Drucksensor an, wie zum Beispiel beim Reinigen mit Hochdruckspray. Falls sich Schmutz oder Fremdmaterial in dem Drucksensor ansammelt, spülen Sie diesen/dieses mit Frischwasser aus. Kann der Schmutz oder das Fremdmaterial dadurch nicht entfernt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten CITIZEN-Kundendienst.



VORSICHT Tauchen in Frischwasser

- Obwohl diese Armbanduhr auch kompatibel mit dem Tauchen in großer Höhe ist, zeigt sie in Frischwasser nicht die richtige Wassertiefe an, da sie hauptsächlich für das Tauchen in Salzwasser ausgelegt wurde.
- Verwenden Sie diese Armbanduhr nur dann für das Tauchen in Frischwasser, wenn Sie sich einem speziellen Sicherheitstraining unterzogen haben. Da diese Armbanduhr die Wassertiefe für Salzwasser (Dichte 1,025) anzeigt, ist die Wassertiefe in Frischwasser tatsächlich um 2,5% größer als die angezeigte Tiefe.
Beispiel: Angezeigte Wassertiefe von 20 m \times 1,025 = 20,5 m (tatsächliche Wassertiefe in Frischwasser)

* Obwohl es bei der angezeigten Wassertiefe beim Tauchen in Frischwasser in großer Höhe usw. zu einem Fehler kommen kann, werden die Berechnungen des Tauchcomputers richtig ausgeführt.

Merkmale

Diese Armbanduhr ist mit einer Vielzahl bequemer Funktionen für die Verwendung während des Tauchens ausgestattet.

- Verschiedene Informationen werden angezeigt, die als Referenz für sicheres Tauchen dienen, indem die Stickstoffsättigung im Körper anhand der Tauchtiefe, der Tauchzeit, des vorhergehenden Tauchgangverlaufs usw. berechnet wird (Tauchcomputerfunktion).
 - * Dekompressions-Berechnungsalgorithmus
 - Diese Armbanduhr verwendet eine Berechnungsformel von dem „Defense and Civil Institute of Environmental Medicine (DCIEM)“ aus Kanada.
- Diese Armbanduhr ist kompatibel mit NITROX-Tauchen (NITROX: Gemisch aus Stickstoff (NITrogen) und Sauerstoff (OXYgen) mit einer von normaler Pressluft abweichenden Sauerstoffkonzentration) und Tauchen in großer Höhe.
 - Die Sauerstoffkonzentration (O₂%) des Gasgemisches kann innerhalb des Bereichs von 22% bis 50% eingestellt werden.
 - Da der Drucksensor periodisch auch den Luftdruck misst, wenn Sie sich an Land befinden, und jedes Mal die Stickstoffsättigung im Körper berechnet, werden die Dekompressionsberechnungen in Abhängigkeit von dem tatsächlichen Luftdruck ausgeführt, bevor Sie mit dem Tauchen in großer Höhe beginnen.
- Die Messung der Wassertiefe beginnt automatisch, wenn Sie mit der am Handgelenk getragenen Armbanduhr in das Wasser steigen, worauf während des Tauchens verschiedene Daten (Tiefe, abgelaufene Zeit usw.) automatisch gemessen werden.
- Diese Armbanduhr unterscheidet zwischen Schwimmtauchen und Gerätetauchen in Abhängigkeit von den Tauchbedingungen (Tiefe und Tauchzeit), wobei bis zu maximal 100 Protokoll Datensätze automatisch für beide Taucharten aufgezeichnet werden.
- Diese Armbanduhr weist auch verschiedene für sicheres Tauchen erforderliche Warnfunktionen auf.
- Die automatisch in der Armbanduhr aufgezeichneten Protokolldaten und Profildaten (bis zu 2 Stunden) können an einen PC übertragen werden, indem Sie die Infrarot-Kommunikationsschnittstelle oder das Kommunikationsgerät*¹ verwenden, so dass Sie einfach grafische Repräsentationen der übertragenen Daten auf Ihrem PC verwalten und generieren können.

Verschiedene Funktionen der Armbanduhr können auf Ihrem PC eingestellt werden.

- Die folgenden Einstellungen der Armbanduhr können unter Verwendung der Infrarot-Kommunikationsschnittstelle oder des Kommunikationsgerätes*¹ auf Ihren PC übertragen und dort bearbeitet werden.
 - Hinzufügen, Löschen und Änderung der in jedem Modus der Armbanduhr angezeigten Orte.
 - Verschiedene Reisezeit-, Alarm- und Zielort-Timer-Einstellungen.
 - Einstellung des während eines Tauchganges verwendeten Tauchalarms und Eingabe der Anzahl der vorhergehenden Tauchgänge.
 - Einstellung der täglichen Grafiken und der an Jahrestagen angezeigten Grafiken (Grafikanzeige).

Diese Armbanduhr ist auch mit einer Infrarot-Kommunikationsfunktion ausgestattet.

- Der Armbanduhr-Infrarot-Kommunikationsstandard (IrWW) wird für die Infrarot-Kommunikation verwendet. Unter Verwendung dieses Standards können die Zeit und die Alarmzeit auch zwischen unterschiedlichen Armbanduhren eingestellt werden.
- Falls Freunde oder Bekannte die gleiche Armbanduhr besitzen, können die Daten (einschließlich Zeit-, Datums-, Alarm- und Tauchalarminstellungen) zwischen diesen Armbanduhren übertragen werden. Zusätzlich können Sie die Kommunikation mit einem PC auch unter Verwendung der Infrarot-Kommunikation ausführen.

Diese Armbanduhr ist mit einer aufladbaren Energiespeicherzelle ausgerüstet.

- Die als Stromquelle dieser Armbanduhr verwendete Energiespeicherzelle ist vollständig frei von Quecksilber und anderen giftigen Substanzen und ist daher besonders umweltfreundlich.
- Sie können die Energiespeicherzelle dieser Armbanduhr unter Verwendung des Ladegerätes oder der Kommunikationseinheit*¹ aufladen. Einmal vollständig aufgeladen, arbeitet die Armbanduhr kontinuierlich für etwa einen Monat unter normalen Betriebsbedingungen. (Die kontinuierliche Betriebsdauer variiert in Abhängigkeit von der Verwendung zusätzlicher Funktionen und anderer Betriebsbedingungen. Für weitere Einzelheiten siehe „Ladepegelanzeige und kontinuierliche Betriebsdauer“.)
- Diese Armbanduhr verfügt auch über eine Ladepegelanzeige, die als allgemeiner Indikator für den Ladepegel der Armbanduhr dient; weiterhin ist eine Warnfunktion bei unzureichender Ladung integriert, die den Träger am Display darüber informiert, wenn die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist.

Sonstige bequeme Funktionen

- Diese Armbanduhr ist auch mit einer Reisezeitfunktion, die Sie einfach die Ortszeit bei Reisen in Übersee anzeigen lässt, und einer Zielort-Timer-Funktion versehen, welche die restliche Zeit bis zum Erreichen Ihres Zielortes anzeigt.
- Sie können aus 15 verschiedenen vorprogrammierten Sounds wählen, die in jedem der Alarm-, Zielort-Timer- und Timer-Modi vernommen werden können.
- Eine EL-Beleuchtungsfunktion lässt Sie das Display auch im Dunkeln ablesen.
- Andere von dieser Armbanduhr gebotene Funktionen schließen einen 24-Stunden-Alarm, einen Chronographen für die Zeitmessung von bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden in 1/100-Sekunden-Inkrementen und eine bis auf 99 Minuten einstellbare Timer-Funktion ein.

*1: Das Kommunikationsgerät (USB-Schnittstelle, die auch als Ladegerät dient) ist als Option erhältlich.

Da dieses Produkt nach Beendigungen von Reparaturen spezielle Techniken und Ausrüstungen für die endgültige Einstellung und Bestätigung erfordert, müssen alle Reparaturen (ausgenommen Armband der Armbanduhr) von einem CITIZEN-Kundendienst ausgeführt werden. Falls Reparaturen oder Inspektionen erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte daher an Ihren nächsten CITIZEN-Kundendienst.

Ladegerät

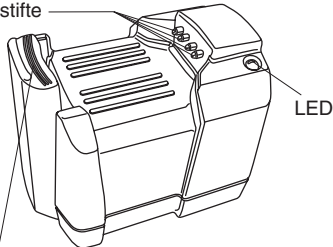


VORSICHT Handhabung des Ladegerätes

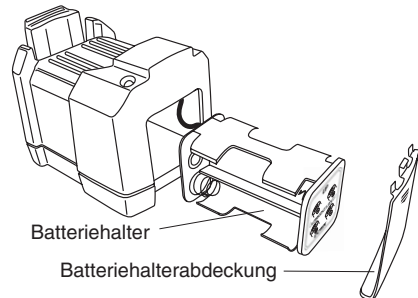
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf das Ladegerät gelangt und dieses nicht nass wird. Das Ladegerät weist keine wasserdichte Bauart auf. Zusätzlich kann das Eindringen von Sand, Staub und anderem Fremdmaterial in das Ladegerät zu Fehlbetrieb führen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie das Ladegerät im Freien verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Armbanduhr nicht nass ist, wenn Sie dieses in das Ladegerät einsetzen.
- Für den Transport ist das Ladegerät in den Spezialkoffer oder in einem Plastikbeutel einzusetzen, nachdem es mit Stoff oder Schaumgummi umhüllt wurde, um das Fließen eines elektrischen Stroms zu unterbinden. Falls Sie das ungeschützte Ladegerät transportieren, kann Wärme erzeugt werden oder die vier in das Ladegerät eingesetzten Alkali-Mignonbatterien können aufgrund eines Kurzschlusses der Pole entladen werden. Wenn Sie das Ladegerät zu Hause aufbewahren, achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht durch Metallgegenstände kurzgeschlossen werden.
- Verwenden und lagern Sie das Ladegerät innerhalb des Temperaturbereichs von +10°C bis +40°C und bei einer Luftfeuchtigkeit von 20% bis 80% (ohne Feuchtigkeitskondensation). Vermeiden Sie die Verwendung oder Lagerung des Ladegerätes an Orten, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie die Verwendung oder Aufbewahrung des Ladegerätes an Orten mit direkter Sonnenbestrahlung oder starker Sand- und Staubverschmutzung. Belassen Sie das Ladegerät niemals in einem im prallen Sonnenschein geparkten Kraftfahrzeug.
- Versuchen Sie niemals ein Zerlegen oder Modifizieren des Ladegerätes. Anderenfalls kann es zu Fehlbetrieb kommen.
- Schließen Sie das Ladegerät niemals an Armbanduhren anderer Marken oder an andere Modelle von Armbanduhren von CITIZEN an. Dieses Ladegerät ist nur für die Verwendung mit der CYBER AQUALAND Nx (Uhrwerk-Nr. D71*) ausgelegt.
- Lassen Sie das Ladegerät niemals fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Anderenfalls besteht das Risiko von Beschädigung oder Fehlbetrieb.
- Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Haftung für Beschädigungen, Verdienstaufälle oder Kompensationsansprüche dritter Parteien übernimmt, die auf die Verwendung dieses Produktes zurückzuführen sind.
- Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Haftung für Beschädigungen, Verdienstaufälle oder Kompensationsansprüche dritter Parteien übernimmt, die auf Reparaturen oder Fehlbetrieb dieses Produktes zurückzuführen sind.

1. Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

Anschlussstifte



Verriegelungslasche



LED (Lichtemittierende Diode)

Die LED leuchtet während des Aufladens. Wenn Sie die Armbanduhr in das Ladegerät einsetzen, leuchtet die LED auf, um damit den Beginn des Ladevorganges anzuzeigen. Die LED erlischt, sobald der Ladevorgang beendet ist.

Anschlussstifte

Das Ladegerät weist vier Anschlussstifte auf. Die beiden mittleren Stifte kommen mit der Ladeklemme und dem Wassersensor in Kontakt, wogegen die beiden äußeren Stifte das Gehäuse der Armbanduhr berühren, wenn diese in das Ladegerät eingesetzt ist.

Verriegelungslasche

Die Verriegelungslasche wird verwendet, um die Armbanduhr gegen die Anschlussstifte zu drücken und in Position zu verriegeln.

Batteriehalter (im Inneren des Ladegerätes)

Der Batteriehalter dient für die Aufnahme von vier Alkali-Mignonbatterien. Der Batteriehalter ist über ein Kabel mit dem Ladegerät verbunden.

Batteriehalterabdeckung

Öffnen Sie diese Batteriehalterabdeckung, wenn die vier Alkali-Mignonbatterien in den Batteriehalter eingesetzt bzw. aus diesem entfernt werden sollen.

2. Einbauvorgang für vier Alkali-Mignonbatterien

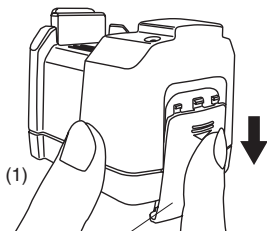


VORSICHT Handhabung der Alkali-Mignonbatterien

Da falsche Verwendung der Batterien zu einem Austreten von Batterieflüssigkeit oder einem Bersten der Batterien führen kann, achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die folgenden Punkte.

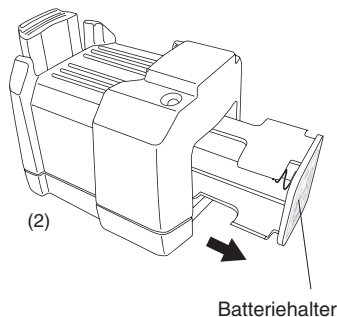
- Setzen Sie die Alkali-Mignonbatterien mit richtiger Polung ((+) und (-)) ein.
- Verwenden Sie nur Alkali-Mignonbatterien des gleichen Typs, wie sie mit dem Ladegerät mitgeliefert werden.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig alte und neue Alkali-Mignonbatterien. Wenn Sie die Alkali-Mignonbatterien auswechseln, ersetzen Sie alle vier alten Alkali-Mignonbatterien durch neue Alkali-Mignonbatterien.

- (1) Öffnen Sie die Batteriehalterabdeckung an der Seite des Ladegerätes. Sie können die Batteriehalterabdeckung öffnen, indem Sie diese in Pfeilrichtung schieben, während Sie gleichzeitig leicht gegen die Batteriehalterabdeckung drücken.

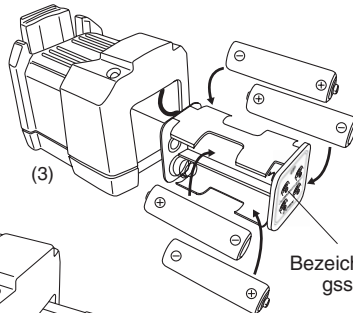


Batteriehalterabdeckung

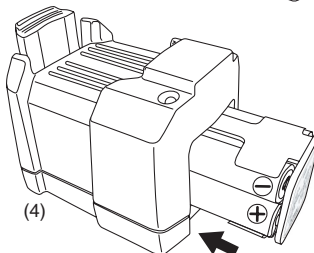
- (2) Ziehen Sie den Batteriehalter aus dem Ladegerät.



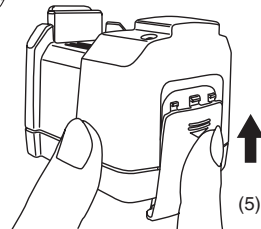
(3) Setzen Sie die vier Alkali-Mignonbatterien mit der am Bezeichnungsschild an der Vorderseite des Batteriehalters angegebenen Polung in den Batteriehalter ein.



(4) Schieben Sie den Batteriehalter mit dessen Vorderseite (Bezeichnungsschild) gegen sich gerichtet in das Ladegerät ein.



(5) Schließen Sie wiederum die Batteriehalterabdeckung.

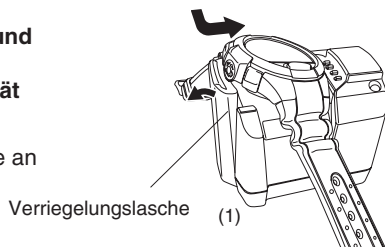


- * Ziehen Sie niemals mit übermäßiger Kraft an dem Batteriehalter, wenn Sie diesen aus dem Ladegerät entfernen bzw. in dieses einsetzen. Falls das Verbindungskabel zwischen Batteriehalter und Ladegerät übermäßiger Kraft ausgesetzt wird, kann es zu einem schlechten Anschluss kommen.
- * Schließen Sie die Batteriehalterabdeckung richtig. Achten Sie darauf, dass die Batteriehalterabdeckung nicht verloren wird, wenn Sie diese von dem Ladegerät abnehmen.
- * Vorsicht ist geboten, damit die Lasche beim Entfernen der Batteriehalterabdeckung nicht beschädigt wird.
- * Die vier in das Ladegerät eingesetzten Alkali-Mignonbatterien werden langsam entladen, auch wenn das Ladegerät nicht für das Aufladen der Armbanduhr verwendet wird. Sie sollten daher die vier Alkali-Mignonbatterien aus dem Ladegerät entfernen, wenn das Ladegerät für längere Zeit nicht für das Aufladen der Armbanduhr verwendet wird.

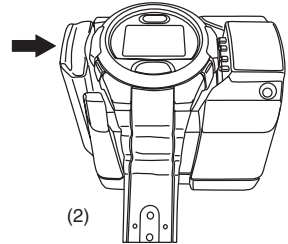
3. Aufladen der Armbanduhr

Wir empfehlen das Aufladen auf einer stabilen und waagerechten Unterlage, um ein unerwartetes Herausfallen der Armbanduhr aus dem Ladegerät zu vermeiden.

(1) Öffnen Sie ausreichend die Verriegelungslasche an der linken Seite des Ladegerätes.



- (2) Setzen Sie die Armbanduhr so in das Ladegerät ein, das die beiden mittleren Anschlussstifte der vier an der rechten Seite des Ladegerätes angeordneten Anschlussstifte in Berührung mit den beiden Kontakten (goldfarben) an der 3:00-Uhr-Position der Armbanduhr kommen.



- * Falls das Display der Armbanduhr vor dem Aufladen nichts anzeigt, drücken Sie gleichzeitig die untere rechte Taste (A), die obere rechte Taste (B), die obere linke Taste (C) und die untere linke Taste (D) bei in das Ladegerät eingesetzter Armbanduhr und geben Sie diese Tasten danach wieder frei, um die Gesamtrückstellung auszuführen. (Für Einzelheiten über den Gesamtrückstellungsvorgang siehe den Abschnitt „Gesamtrückstellung“.)

- (3) Der Ladevorgang beginnt, wenn die Armbanduhr richtig mit dem Ladegerät verbunden ist. Die LED an der Oberseite des Ladegerätes leuchtet auf, sobald das Aufladen beginnt, und erlischt nach Beendigung des Aufladevorganges (wenn die Armbanduhr vollständig aufgeladen ist).
- (4) Öffnen Sie ausreichend die Verriegelungslasche des Ladegerätes, um die Armbanduhr aus dem Ladegerät entfernen zu können.

* Für das Aufladen werden etwa sieben Stunden benötigt, wenn die Energiespeicherezelle vollständig entladen ist.

* Laden Sie die Armbanduhr immer auf, bevor die Energiespeicherezelle vollständig entladen ist. Es besteht kein Risiko eines Überladens, wie lange auch die Armbanduhr in das Ladegerät eingesetzt verbleibt.


* Falls die LED nicht aufleuchtet und die Ladepegelanzeige der Armbanduhr kein Aufladen der Armbanduhr anzeigt, auch wenn die Armbanduhr für einige Zeit in das Ladegerät eingesetzt war, dann sind wahrscheinlich die vier Alkali-Mignonbatterien verbraucht. Ersetzen Sie die vier verbrauchten Alkali-Mignonbatterien durch neue Alkali-Mignonbatterien und wiederholen Sie den Aufladevorgang.

* Falls Sie ein Einsetzen der Armbanduhr in das Ladegerät bzw. ein Entfernen aus diesem versuchen, ohne die Verriegelungslasche ausreichend zu öffnen, können die Anschlussstifte abgenutzt oder beschädigt werden, wodurch es zu Fehlbetrieb des Ladegerätes kommt.

Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Verriegelungslasche nur so weit wie erforderlich öffnen, da anderenfalls die Verriegelungslasche beschädigt werden kann.

* Dieses Ladegerät ist für die Verwendung mit einer CYBER AQUALAND Nx mit Original-Urethan-Armband ausgelegt. Bitte achten Sie daher darauf, dass die Verbindung zwischen Armbanduhr und Ladegerät verloren gehen kann, wenn dieses Ladegerät mit einer Armbanduhr mit einem anderen als dem Original-Urethan-Armband (zum Beispiel, wenn das Original-Urethan-Armband durch ein Metallarmband ersetzt wurde) verwendet wird, so dass die Armbanduhr nicht richtig aufgeladen werden kann.

Anzeige der Armbanduhr während des Ladevorganges

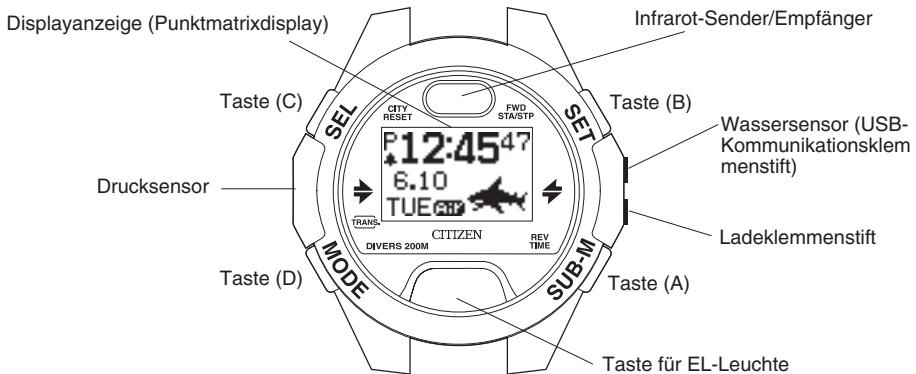
Sobald mit dem Ladevorgang begonnen wird, schaltet die Armbanduhr automatisch auf den Systemmonitormodus (Ladepegelanzeige) um, nachdem die  Markierung im linken unteren Abschnitt des Displays der Armbanduhr zu blinken beginnt. („CHRG“ wird im linken unteren Abschnitt des Displays angezeigt.)



* Sobald die Armbanduhr bis zu einem bestimmten Pegel aufgeladen wurde (wenn alle Abschnitte der Ladepegelanzeige leuchten), blinkt die Tauchermarkierung weiterhin, ohne dass die Armbanduhr auf den Systemmonitormodus umgeschaltet wird, da in diesem Status das Aufladen weiterhin richtig fortgesetzt wird.

* Obwohl „CHK“ während des Ladevorganges im linken unteren Abschnitt des Displays blinken kann, wird auch in diesem Fall das Aufladen weiterhin richtig fortgesetzt. „CHK“ wird nicht mehr angezeigt und das Display kehrt auf die normale Anzeige zurück, wenn Sie die Armbanduhr nach Beendigung des Aufladens aus dem Ladegerät entfernen.

Bezeichnungen der Komponenten



Armbanduhr-Anzeigemodi (Funktionen)

Standardmodus

Die Armbanduhr wird normalerweise in diesem Modus verwendet. Der Standardmodus besteht aus den folgenden sieben Modi.

1. Zeitmodus

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die Zeit und das Datum (Hauptzeit) an, welche die grundlegenden Parameter dieser Armbanduhr darstellen. Dieser Modus wird normalerweise angezeigt, wenn Sie die Armbanduhr am Handgelenk tragen.

2. Reisezeitmodus **TRV**

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die Zeit und das Datum eines von dem Zeitmodus abweichenden Ortes an.

3. Zielort-Timer-Modus **DST**

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die verbleibende Zeitspanne bis zu einer Ankunftszeit in 1-Sekunden-Einheiten an, nachdem ein Zielort und eine Ankunftszeit voreingestellt wurden. Diese bequeme Funktionen können Sie auf Privat- oder Geschäftsreisen nach Übersee verwenden.

* Maximaler Messbereich: 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden

4. Alarmmodus **ALM**

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die voreingestellte Alarmzeit an.

5. Chronographmodus **CHR**

In diesem Modus misst die Armbanduhr die Zeit mit einem Chronographen in 1/100-Sekunden-Einheiten bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.

6. Timer-Modus **TMR**

In diesem Modus misst die Armbanduhr die Zeit mit einem Countdown-Timer in 1-Sekunden-Einheiten (und kann bis zu 99 Minuten in 1-Minuten-Einheiten eingestellt werden).

7. Systemmonitormodus **BATT** / **FILE**

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr den Ladepegel gemeinsam mit der allgemeinen Anzeige des Verwendungsstatus des Flash-Speichers an.

Tauchplanmodus

Dieser Modus wird verwendet, um den Plan für den nächsten Tauchgang einzustellen. Er kann verwendet werden, um die AIR- oder NITROX-Einstellungen zu ändern und die Sauerstoffkonzentration (O₂%) für den nächsten Tauchgang einzustellen, die Zeitgrenze ohne Dekompressionsstopp anzuzeigen und die während des Tauchens verwendeten Tauchalarne einzustellen.

Gerätetauchen-Protokollmodus

Dieser Modus wird verwendet, um die Protokolle vorhergehender Gerätetauchgänge zu bestätigen. In diesem Modus zeigt die Armbanduhr verschiedene Daten (Protokolle) für das Gerätetauchen an, die während des Tauchens automatisch aufgezeichnet wurden.

Schwimmtauchen-Protokollmodus

Dieser Modus wird verwendet, um die Protokolle vorhergehender Freitauchgänge zu bestätigen. In diesem Modus zeigt die Armbanduhr verschiedene Daten (Protokolle) für das Schwimmtauchen an, die während des Tauchens automatisch aufgezeichnet wurden.

Tauchmodus

Dieser Modus wird für das Tauchen verwendet. Die Armbanduhr schaltet automatisch auf den Tauchmodus, wenn ein Tauchgang beginnt, und zeigt die aktuelle Wassertiefe, die Tauchzeit und andere Daten an, die während eines Tauchganges erforderlich sind.

Oberflächenmodus

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die abgelaufene Zeitdauer seit der Beendigung des jüngsten Gerätetauchganges und die No-Fly-Zeit (die Zeit, in der nach einem Tauchgang während des Luftdruckunterschieds nicht geflogen werden darf, mit bis zu maximal 24 Stunden) an. Der Oberflächenmodus wird nicht länger angezeigt, wenn die No-Fly-Zeit abgelaufen ist.

Infrarot-Kommunikationsmodus

Dieser Modus dient für die Kommunikation mit einem PC oder für die Kommunikation zwischen Armbanduhren unter Verwendung der Infrarot-Kommunikationsfunktion.

Stromsparmodus (temporäre Funktion)

Der Stromsparmodus stellt eine temporäre Funktion dar, um den Stromverbrauch der Armbanduhr vorübergehend auf ein Minimum zu reduzieren. Die Armbanduhr schaltet automatisch auf den Stromsparmodus, wenn sie unzureichend aufgeladen ist.

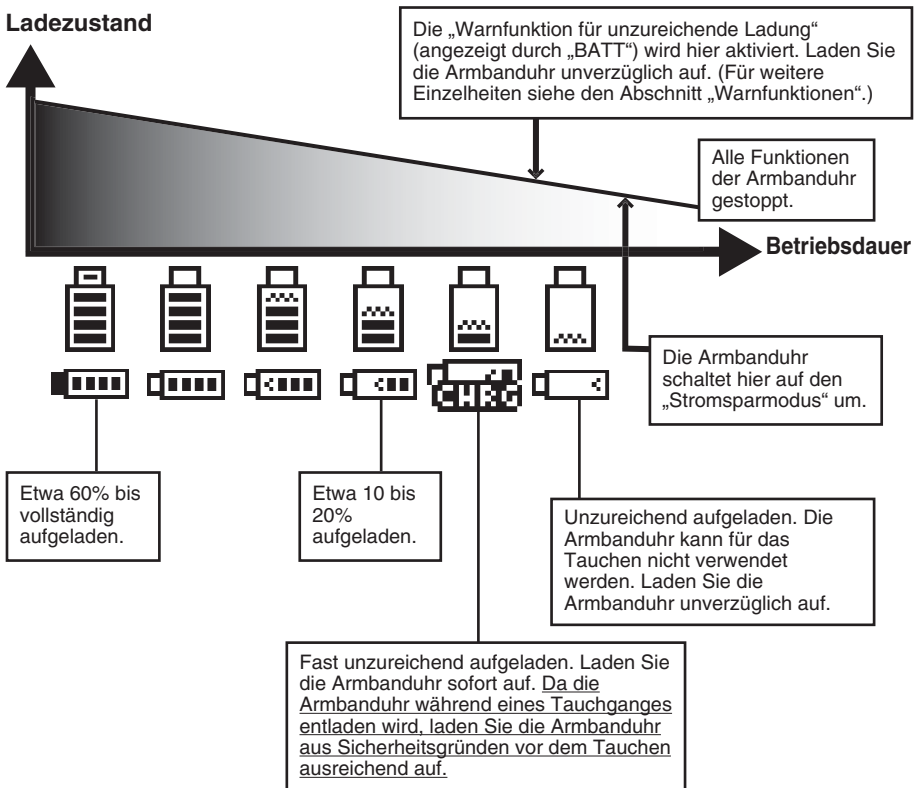
Tragen Sie die Armbanduhr nicht in dem Stromsparmodus während der täglichen Verwendung. Obwohl die Armbanduhr auch manuell auf diesen Modus umgeschaltet werden kann, indem Sie die Tasten betätigen, sind in diesem Modus alle Funktionen deaktiviert, mit Ausnahme der Zeit- und Datumsanzeige und der Berichtigung. Zusätzlich kann die Armbanduhr von dem Stromsparmodus nicht auf den Tauchmodus umgeschaltet werden.

Ladepegelanzeige und kontinuierliche Betriebsdauer

Am Display kann eine Anzeige der ungefähren Restladung der Armbanduhr erhalten werden. Diese Ladepegelanzeige kann entweder in dem Zeitmodus des Standardmodus (Ortsanzeige) oder in dem Systemmonitormodus angezeigt werden.

1. Ablesen der Ladepegelanzeige der Armbanduhr

Die Ladepegelanzeige ändert sich gemäß nachfolgender Darstellung in Abhängigkeit von der Betriebsdauer der Armbanduhr.



* Die obige Darstellung ist eine grafische Repräsentation der Restladung der Armbanduhr und der Änderung der Ladepegelanzeige.

2. Kontinuierliche Betriebsdauer

Diese Armbanduhr läuft für etwa 1 Monat (bis die Warnfunktion für unzureichende Ladung aktiviert wird), sobald sie vollständig aufgeladen wurde.

Diese Betriebsdauer beruht hauptsächlich auf den nachfolgend aufgeführten Verwendungsbedingungen.

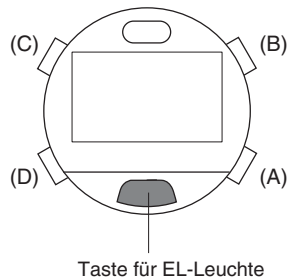
- Tauchen (Wassertiefenmessung): Zweimal wöchentlich (30 Minuten pro Tauchgang)
- Alarm: 30 Sekunden pro Tag
- Chronograph-Messung: 1 Stunde pro Woche
- EL-Leuchte: 4 Sekunden pro Tag

* Die kontinuierliche Betriebsdauer der Armbanduhr verkürzt sich, wenn der Alarm, der Chronograph und andere Funktionen häufiger verwendet werden. Durch die Infrarot-Kommunikation wird die kontinuierliche Betriebsdauer weiter reduziert.

* Da der Wassersensor aktiviert wird, sobald die Armbanduhr nass wird (auch ohne Tauchvorgang), verkürzt sich die kontinuierliche Betriebsdauer entsprechend.

Verwendung der EL-Leuchte

Die EL-Leuchte leuchtet für etwa 1 Sekunde, wenn Sie die Taste für die EL-Leuchte auf der Vorderseite der Armbanduhr in einem beliebigen Modus (ausgenommen Infrarot-Kommunikationsmodus) drücken. Die EL-Leuchte leuchtet für etwa 5 Sekunden, wenn Sie die Taste für die EL-Leuchte gedrückt halten.

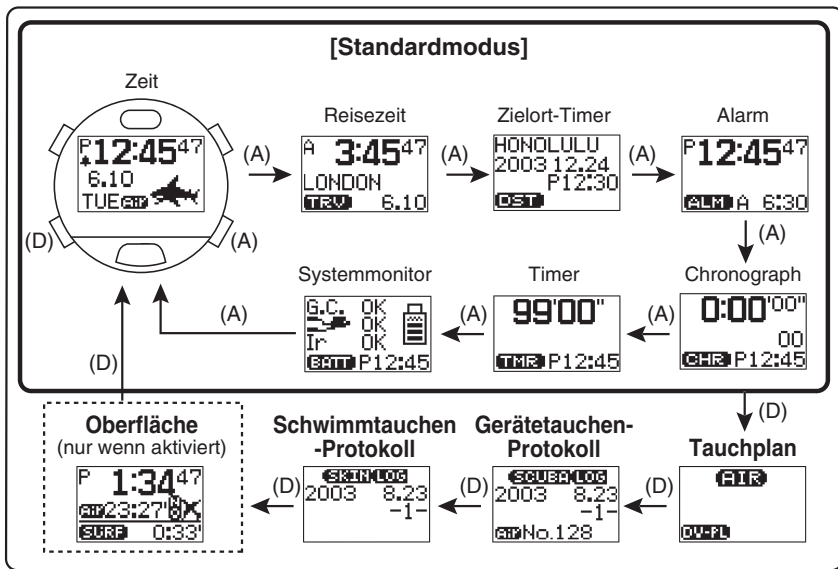


VORSICHT

Die EL-Leuchte ist für verbesserte Lesbarkeit bei Tageslicht ausgelegt. Bei Nacht ist vielleicht eine externe Lichtquelle für das Ablesen des Displays erforderlich.

Umschalten des Modus

- Der Modus des Standardmodus ändert in sich der Reihenfolge von Zeit, Reisezeit, Zielort-Timer, Alarm, Chronograph, Timer und Systemmonitor mit jedem Drücken der unteren rechten Taste (A) in dem Standardmodus.
- Der Modus ändert in sich der Reihenfolge von Standardmodus, Tauchplanmodus, Gerätetauchen-Protokollmodus, Schwimmtauchen-Protokollmodus und Oberflächenmodus mit jedem Drücken der unteren linken Taste (D).
- Die Armbanduhr schaltet automatisch auf den Tauchmodus um (vorläufige Tauchanzeige), wenn der Wassersensor in einem beliebigen Modus (ausgenommen Infrarot-Kommunikationsmodus und Stromsparmodus) nass wird.
- Die Armbanduhr schaltet auf den Infrarot-Kommunikationsmodus um (anfängliche Anzeige), wenn die linke untere Taste (D) in einem beliebigen Modus (ausgenommen Tauchmodus und Stromsparmodus) für mindestens 2 Sekunden gedrückt und danach freigegeben wird.



Falls der Wassersensor nass wird

Drücken der unteren linken Taste (D) für mindestens 2 Sekunden

[Tauchmodus (vorläufige Tauchanzeige)]



* Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt „Verwendung des Tauchmodus“.

[Infrarot-Kommunikationsmodus (anfängliche Anzeige)]

```

12:45 47
*TIME/ALM
t.oPC
t.oWATCH
    
```

* Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt „Datenkommunikationsfunktionen“.

- * Der Oberflächenmodus wird nicht länger angezeigt, sobald die Messung der No-Fly-Zeit (Timer) nach dem Gerätetauchen beendet ist. Die Armbanduhr schaltet auf den Zeitmodus des Standardmodus, wenn Sie die untere linke Taste (D) in dem Schwimmtauchen-Protokollmodus bei nicht aktiviertem Oberflächenmodus drücken.
- * Falls in einem beliebigen Modus des Standardmodus, Tauchplanmodus, Gerätetauchen-Protokollmodus oder Schwimmtauchen-Protokollmodus für etwa 3 Sekunden keine der Tasten gedrückt wird, dann kehrt die Armbanduhr automatisch auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück (mit der Ausnahme, dass sie auf den Oberflächenmodus zurückkehrt, wenn der Oberflächenmodus aktiviert ist).
- * Die Armbanduhr schaltet auf den Stromsparmodus, wenn in dem Zeitmodus des Standardmodus die untere rechte Taste (A) und die untere linke Taste (D) für mindestens 2 Sekunden gedrückt und danach freigegeben werden.
- * Falls „BATT“, „ERR“ oder „CHK“ in einem beliebigen Modus (wodurch angezeigt wird, dass eine Warnfunktion aktiviert wurde) oder während der Berichtigung in einem beliebigen Modus im unteren linken Abschnitt des Displays blinkt, dann schaltet die Armbanduhr nicht auf den Tauchmodus, auch nicht, wenn der Wassersensor nass wird.
- * Die Stundenglasmarkierung oder der Schriftzug „LOADING“ wird angezeigt, wenn der Tauchmodus, Infrarot-Kommunikationsmodus oder Stromsparmodus an- oder abgewählt wird. Während dieser Anzeige funktionieren der Wassersensor und alle Tastenbetätigungen nicht.

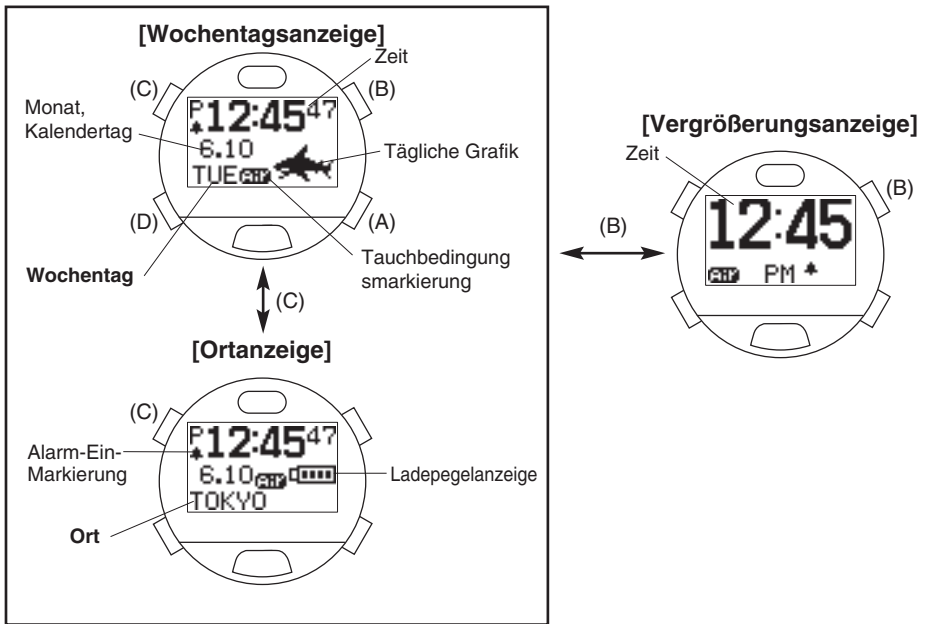
Verwendung des Standardmodus


1. Verwendung des Zeitmodus

Dieser Modus ist der grundlegende Modus dieser Armbanduhr und zeigt die Zeit und das Datum an.

A. Umschalten des Displays

- Mit jedem Drücken der oberen linken Taste (C) schaltet das Display zwischen Wochentagsanzeige und der Ortsanzeige um.
- Falls Sie die obere rechte Taste (B) bei am Display angezeigter Wochentagsanzeige oder Ortsanzeige drücken, ändert das Display auf die Vergrößerungsanzeige. Drücken Sie erneut die obere rechte Taste (B), um an die Originalanzeige zurückzukehren.

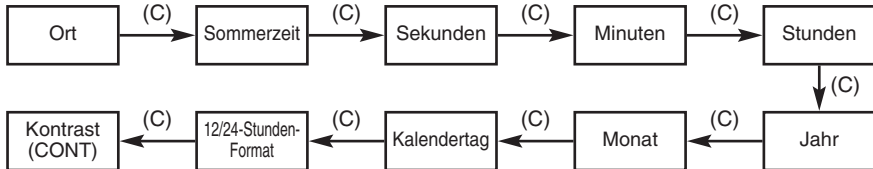


* Wenn die Ladung der Armbanduhr niedrig wird (wenn die Ladepegelanzeige  anzeigt), ändert sich die „Wochentagsanzeige“ oder die „Vergrößerungsanzeige“ nach etwa 3 Minuten automatisch auf die „Ortsanzeige“, um damit anzuzeigen, dass die Armbanduhr aufgeladen werden soll.

B. Einstellung von Zeit und Datum



- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt), wenn Sie während einer beliebigen Anzeige in dem Zeitmodus die obere linke Taste (C) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
- (2) Mit jedem Drücken der oberen linken Taste (C) ändert sich der auf der blinkenden Anzeige angezeigte Ort in der nachfolgenden Reihenfolge.
- Die Armbanduhr kehrt auf die Normalanzeige zurück, wenn Sie die obere linke Taste (C) in dem Kontrastberichtigungsstatus drücken und danach freigeben.



- (3) Berichtigen Sie den blinkenden Eintrag, indem Sie entweder die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken.
- Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) oder der unteren rechten Taste (A) wird der blinkende Eintrag um jeweils einen Schritt vor- bzw. zurückgestellt. (Halten Sie eine dieser Taste gedrückt, um die entsprechende Anzeige schnell zu ändern.)
 - Für Informationen über die angezeigten Orte siehe den Abschnitt „Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte“.
 - Die Armbanduhr kehrt auf 00 Sekunden zurück, wenn Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken. (Falls sich dabei die Sekundenzählung zwischen 30 und 59 befindet, werden die Minuten um 1 vorgestellt.)
 - Falls das Display auf das Umschalten der Sommerzeit (ON oder OFF blinkt) oder des 12/24-Stunden-Formats eingestellt ist, wird mit jedem Drücken der unteren rechten Taste (A) oder der oberen rechten Taste (B) auf die jeweils andere Einstellung umgeschaltet.
- (4) Drücken und geben Sie die untere linke Taste (D) frei, um die Armbanduhr auf die normale Anzeige zurückzuschalten.

- * Sie können das Jahr zwischen 2000 und 2099 einstellen. Der 1. Januar 2000 ist jedoch als spezielles Datum für die Verwendung durch das Hardware-System dieser Armbanduhr reserviert. Falls eine Verwendung der Armbanduhr für die Infrarot-Kommunikation oder USB-Kommunikation bzw. für das Umschalten auf den Stromsparmmodus versucht wird, während die Armbanduhr auf dieses Datum eingestellt ist, dann werden alle Anzeigeelemente der Armbanduhr angezeigt und die Armbanduhr kehrt auf die anfängliche Einstellung (12:00 AM, 1. Januar 2003) zurück. Bitte stellen Sie daher Ihre Armbanduhr niemals auf den 1. Januar 2000 ein.
- * Sobald Sie das Datum einmal eingestellt haben, müssen Sie auch in Schaltjahren oder am Monatsende keine Berichtigung mehr vornehmen. (Nicht existierende Daten wie zum Beispiel der 30. Februar werden auch während der Berichtigung nicht angezeigt.)
- * Achten Sie auf richtige Einstellung der ersten AM (A) oder zweiten PM (P) Tageshälfte, wenn Sie das 12-Stunden-Format verwenden.

- * Falls Sie die Sommerzeit eingeschaltet (ON) haben, wird die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vorgestellt und „ST“ (Summer Time = Sommerzeit) erscheint am Display. Für die Coordinated Universal Time (UTC) kann die Sommerzeit nicht eingestellt werden.
- * Der Wochentag wird automatisch eingestellt, wenn Sie das Jahr, den Monat und den Kalendertag berichtigen.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die normale Anzeige zurück, wenn Sie in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) für etwa 3 Minuten keine der Tasten betätigen.
- * Sie können die Armbanduhr unverzüglich auf die normale Anzeige zurückschalten, indem Sie die untere linke Taste (D) in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) drücken und freigeben.

C. Tägliche Grafikanzeige

Beim Kauf ist eine einzige tägliche Grafikanzeige in Ihrer Armbanduhr vorregistriert. Sie können die für die tägliche Grafik angezeigten Bilder ändern, hinzufügen oder löschen, indem Sie die mitgelieferte „CAPgm“ Software verwenden. Für die tägliche Grafik registrierte Bilder werden in der gegebenen Reihenfolge für jeden Wochentag in der unteren rechten Ecke der „Wochentagsanzeige“ angezeigt. Zusätzlich wird die für einen Jahrestag registrierte täglich Grafik an den als Jahrestagen eingestellten Tagen angezeigt.

Für weitere Einzelheiten über die Einstellung und Anzeige der täglichen Grafiken siehe die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene „CAPgm“ Anleitung.



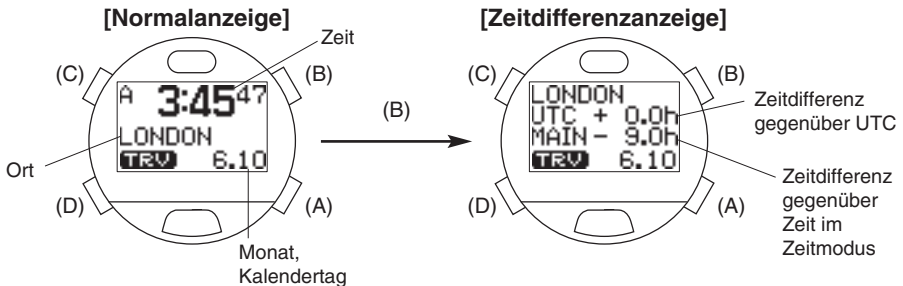
Tägliche Grafik

2. Verwendung des Reisezeitmodus

Sie können den Reisezeitmodus verwenden, um das Datum und die Zeit eines von der Hauptzeit des Zeitmodus (Hauptzeit) abweichenden Ortes anzuzeigen. Wählen Sie einfach den gewünschten Ort für den Reisezeitmodus aus den vorregistrierten Orten, um automatisch die Zeit und das Datum für diesen Ort anzuzeigen, wie sie durch Umrechnung der entsprechenden Zeitdifferenz erhalten werden. Zusätzlich können Sie den für den Reisezeitmodus angezeigten Ort und den für den Zeitmodus angezeigten Ort einfach austauschen.

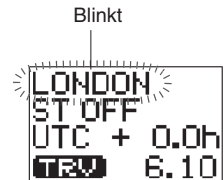
A. Umschalten des Displays

Die Zeitdifferenz gegenüber der Coordinated Universal Time (UTC) wird gemeinsam mit der Zeitdifferenz gegenüber der Zeit im Zeitmodus angezeigt, so lange Sie die obere rechte Taste (B) in dem Reisezeitmodus gedrückt halten.



B. Einstellung der Reisezeit

- (1) Der Ort blinkt, wenn Sie in dem Reisezeitmodus die obere linke Taste (C) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
- (2) Der Ort wird geändert, wenn Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken.
 - Durch Drücken der oberen rechten Taste (B) oder der unteren rechten Taste (A) wird der jeweils nächste bzw. vorhergehende Ort aufgerufen. (Halten Sie eine dieser Tasten gedrückt, um den Ort schnell zu ändern.)
 - Für Informationen über die angezeigten Orte siehe den Abschnitt „Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte“.
- (3) Die Einstellung der Sommerzeit (ST ON (aktiviert) oder ST OFF (deaktiviert)) blinkt, wenn Sie die obere linke Taste (C) einmal drücken.
- (4) Sie können die Sommerzeit berichtigen, indem Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken.
 - Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) oder der unteren rechten Taste (A) wird die Anzeige zwischen diesen Einstellungen umgeschaltet.
- (5) Um auf die Normalanzeige zurückzuschalten, drücken Sie die untere linke Taste (D) und geben Sie diese danach frei.



- * Das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format wird in Abhängigkeit von der im Zeitmodus ausgeführten Einstellung verwendet.
- * Die Sommerzeit kann für die Coordinated Universal Time (UTC) nicht eingestellt werden.
- * Falls die Einstellung der Sommerzeit geändert wird, wenn der Ort des Reisezeitmodus mit dem Ort des Zeitmodus übereinstimmt, dann wird die Einstellung für die Sommerzeit auch auf den Zeitmodus angewandt.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch an die Normalanzeige des Reisezeitmodus zurück, wenn Sie in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) für etwa 3 Minuten keine der Tasten betätigen.
- * Sie können die Armbanduhr unverzüglich auf die Normalanzeige des Reisezeitmodus zurückschalten, indem Sie die untere linke Taste (D) in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) drücken und danach freigeben.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitmodus zurück, wenn in dem Reisezeitmodus für etwa 3 Minuten keine der Tasten betätigt wird.

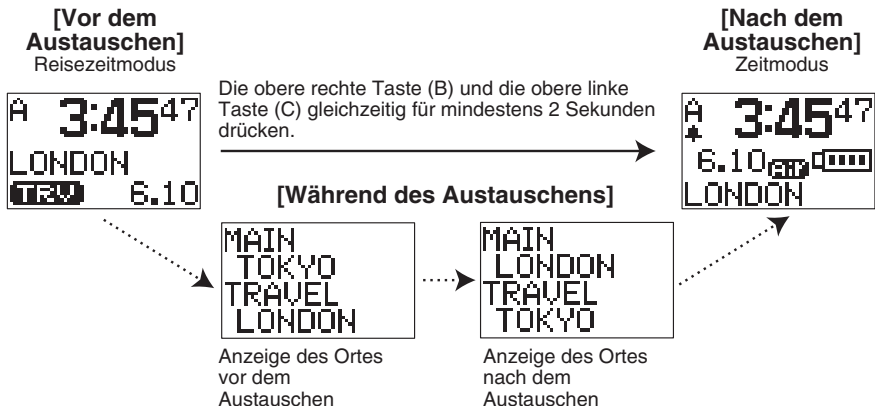
C. Austausch von Ortsdaten zwischen dem Reisezeitmodus und dem Zeitmodus

Falls Sie einen in einer häufig verwendeten Zeitzone befindlichen Ort in dem Reisezeitmodus einstellen und nach der Ankunft an diesem Ort diesen Austauschvorgang ausführen, dann können die Zeit und das Datum des in dem Reisezeitmodus angezeigten Ortes auch in dem Zeitmodus angezeigt werden. Als Ergebnis werden die Zeit und das Datum des in dem Zeitmodus angezeigten Ortes nun auch in dem Reisezeitmodus angezeigt.

<Vorgang>

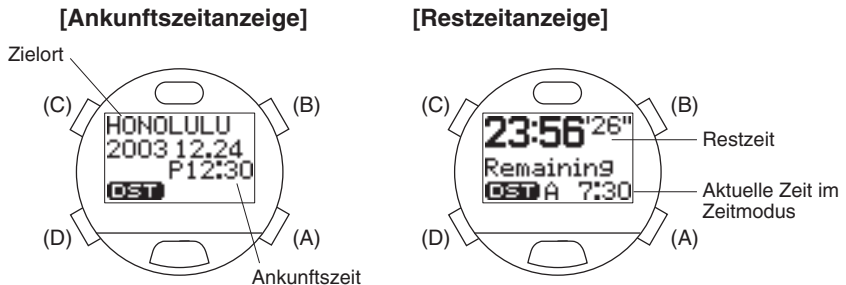
Drücken Sie in dem Reisezeitmodus die obere rechte Taste (B) und die obere linke Taste (C) gleichzeitig für etwa 2 Sekunden und geben Sie diese danach wieder frei. Der Ort in dem Zeitmodus und der Ort in dem Reisezeitmodus werden vertauscht und die Armbanduhr schaltet auf den Zeitmodus.

Beispiel: Im Zeitmodus eingestellter Ort (Hauptzeit): TOKYO
 Im Reisezeitmodus eingestellter Ort: LONDON



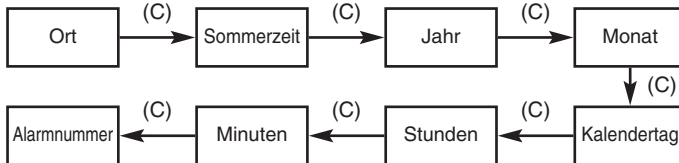
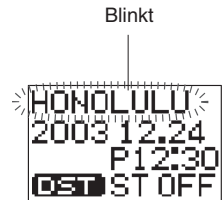
3. Verwendung des Zielort-Timer-Modus

Der Zielort-Timer misst und zeigt die restliche Zeitspanne bis zu Ankunft am Zielort mit bis zu maximal 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden an, nachdem Sie den Zielort und die Ankunftszeit für eine Privat- oder Geschäftsreise nach Übersee eingestellt haben. Sobald die Ankunftszeit erreicht wird, ertönt ein Alarm für etwa 30 Sekunden und der Schriftzug „Dest“ wird am Display angezeigt, um Sie über die Ankunft zu informieren. Nach der Ankunft wird die seit der Ankunftszeit abgelaufene Zeitspanne bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden gemessen. Den Alarm, der Sie über die Ankunft informiert, können Sie aus 15 Alarmtönen auswählen.



A. Einstellung des Zielort-Timers

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt), wenn Sie in dem Zielort-Timer-Modus die obere linke Taste (C) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
- (2) Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (C) ändert der blinkende Eintrag in der nachfolgenden Reihenfolge.
 - Falls Sie die obere linke Taste (C) in dem Alarmnummern-Berichtigungsstatus drücken und freigeben, kehrt die Armbanduhr an die Normalanzeige zurück.



- (3) Sie können den blinkenden Eintrag berichtigen, indem Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken.
 - Durch drücken der oberen rechten Taste (B) oder der unteren rechten Taste (A) wird die Anzeige jeweils um einen Schritt vor- bzw. zurückgestellt. (Halten Sie eine dieser Tasten gedrückt, um die Anzeige schnell zu ändern.)
 - Für Informationen über die angezeigten Orte siehe den Abschnitt „Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte“.
 - Falls Sie die Sommerzeit aktivieren oder deaktivieren (ON oder OFF blinkt), dann schaltet die Anzeige mit jedem Drücken der unteren rechten Taste (A) oder der oberen rechten Taste (B) zwischen den Einstellungen um.

- Falls Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) in dem Alarmnummern-Wahlstatus (eine Alarmnummer blinkt) drücken, dann wird die jeweils nächste bzw. vorhergehende Alarmnummer aufgerufen. Wählen Sie „Silent“, wenn der Alarm nicht ertönen soll.
- Sie können den der blinkenden Alarmnummer entsprechenden Alarm kontrollieren, indem Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) in dem Alarmnummern-Wahlstatus drücken. (Die nächste oder vorhergehende Alarmnummer wird zum Zeitpunkt des Drückens der jeweiligen Taste momentan angezeigt, wogegen bei gedrückt gehaltener Taste der eingestellte Alarm ertönt.)

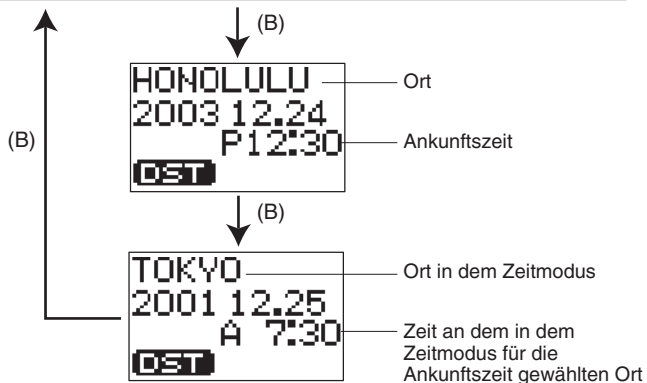
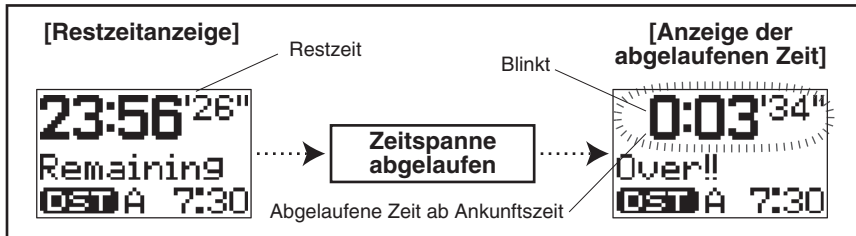
(4) Drücken Sie die untere linke Taste (D) und geben Sie diese danach wieder frei, um die Einstellung abzuschließen, worauf der Zielort-Timer startet, so dass die Restzeit bis zur Ankunft angezeigt wird.

- * Das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format wird in Übereinstimmung mit der im Zeitmodus ausgeführten Einstellung verwendet.
- * Falls die Restzeit bis zur eingestellten Ankunftszeit mehr als 100 Stunden beträgt, stoppt der Zielort-Timer an der Ankunftszeitanzeige und startet danach wieder automatisch, sobald die Restzeit innerhalb von 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden liegt.
- * Falls die Ankunftszeit um mehr als 100 Stunden zurückliegt, stoppt der Zielort-Timer an der Ankunftszeitanzeige.
- * Falls Sie die Ankunftszeit bei laufendem Zielort-Timer berichtigen, startet der Zielort-Timer gemäß neu eingestellter Ankunftszeit.
- * Die Restzeit wird im Falle einer Berichtigung der Zeit oder Sommerzeit für den mittels Zielort-Timer in dem Zeitmodus oder Reisezeitmodus eingestellten Ort neu berechnet, während der Zielort-Timer läuft.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die Ankunftszeitanzeige oder Restzeitanzeige zurück, wenn in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) für etwa 3 Minuten keine der Tasten betätigt wird.
- * Sie können die Armbanduhr unverzüglich auf die Ankunftszeitanzeige oder Restzeitanzeige zurückschalten, indem Sie die untere linke Taste (D) in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) drücken und danach freigeben.

B. Zielort-Timer-Messvorgang

Sobald Sie den Zielort-Timer eingestellt haben, beginnt die Messung automatisch. Sobald der Timer die Ankunftszeit erreicht, ertönt ein Alarm für 30 Sekunden, um Sie über die abgelaufene Zeitspanne zu informieren. Nachdem die für den Zielort-Timer eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist, blinkt die ab der Ankunftszeit abgelaufene Zeit für bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden am Display. Nach Ablauf dieser Zeitspanne kehrt die Armbanduhr auf die Ankunftszeitanzeige zurück.

- * Der beim Erreichen der Ankunftszeit ertönende Alarm kann durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.
- * Falls Sie den Alarm, der Sie über die Ankunft informieren soll, auf „Silent“ einstellen, dann wird die Ankunftszeit nur durch den Schriftzug „Dest“ am Display angezeigt.



<Anzeige der eingestellten Ankunftszeit während der Messung>

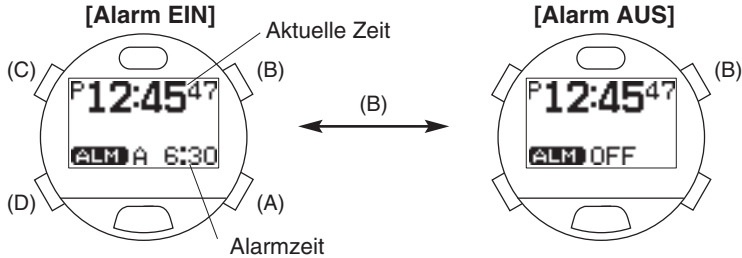
- (1) Falls Sie die obere rechte Taste (B) einmal bei laufendem Zielort-Timer drücken, wird die eingestellte Ankunftszeit (Zielort und Zeit) angezeigt.
- (2) Falls Sie die obere rechte Taste (B) erneut einmal drücken, während die Ankunftszeit angezeigt wird, dann werden die Zeit und der Ort des in dem Zeitmodus gewählten Ortes für die Ankunftszeit angezeigt.
- (3) Drücken Sie erneut die obere rechte Taste (B), wodurch die Armbanduhr an die Restzeitanzeige zurückkehrt.

* Die Armbanduhr kehrt automatisch in die Restzeitanzeige zurück, wenn während der in den obigen Schritten (1) und (2) beschriebenen Ankunftszeit-Bestätigungsanzeigen für etwa 3 Minuten keine der Tasten gedrückt wird.

* Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitmodus zurück, wenn in dem Zielort-Timer-Modus (einschließlich bei laufendem Zielort-Timer) für etwa 3 Minuten keine der Tasten gedrückt wird.

4. Verwendung des Alarmmodus

Sobald Sie den Alarmmodus eingestellt (EIN) haben, ertönt der Alarm täglich zur gleichen Zeit für etwa 30 Sekunden, wobei „Alarm“ am Display angezeigt wird. Sie können den Alarm ausschalten, indem Sie eine beliebige Taste drücken, wenn dieser ertönt. Zusätzlich können Sie den Alarmton aus 15 Alarmtönen bei der Einstellung auswählen.

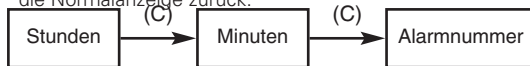


A. Alarm-EIN/AUS und Alarmmonitor

Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) in dem Alarmmodus wird der Alarm aktiviert (EIN) oder deaktiviert (AUS). Sobald Sie den Alarm eingestellt haben, wird die Alarm-EIN-Markierung **⬇** in dem Zeitmodus angezeigt. Falls Sie die obere rechte Taste (B) in dem Alarmmodus gedrückt halten, können Sie den gewählten Alarmton überprüfen, solange Sie die obere rechte Taste (B) gedrückt halten.

B. Einstellung des Alarms

- (1) Die Armbanduhr wird auf den Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) umgeschaltet, wenn Sie die obere linke Taste (C) während der Normalanzeige in dem Alarmmodus für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben. Der blinkende Eintrag kann berichtigt werden.
- (2) Der blinkende Eintrag ändert sich in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge, wenn Sie die obere linke Taste (C) drücken.
 - Falls Sie in dem Alarmnummern-Berichtigungsstatus die obere linke Taste (C) drücken und danach freigeben, kehrt die Armbanduhr auf die Normalanzeige zurück.



- (3) Sie können den blinkenden Eintrag ändern, indem Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken.
- Durch drücken der oberen rechten Taste (B) oder der unteren rechten Taste (A) wird die Anzeige jeweils um einen Schritt vor- bzw. zurückgestellt. (Halten Sie eine dieser Tasten gedrückt, um die Anzeige schnell zu ändern.)
 - Falls Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) in dem Alarmnummern-Wahlstatus (eine Alarmnummer blinkt) drücken, dann wird die jeweils nächste bzw. vorhergehende Alarmnummer aufgerufen. Wählen Sie „Silent“, wenn der Alarm nicht ertönen soll. In diesem Fall wird die Alarmzeit nur durch den Schriftzug „Alarm“ am Display angezeigt.
 - Sie können den der blinkenden Alarmnummer entsprechenden Alarm kontrollieren, indem Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) in dem Alarmnummern-Wahlstatus drücken. (Die nächste oder vorhergehende Alarmnummer wird zum Zeitpunkt des Drückens der jeweiligen Taste momentan angezeigt, wogegen bei gedrückt gehaltener Taste der eingestellte Alarm ertönt.)
- (4) Um die Alarmeinstellung zu beenden, drücken Sie die untere linke Taste (D) und geben Sie diese danach wieder frei.

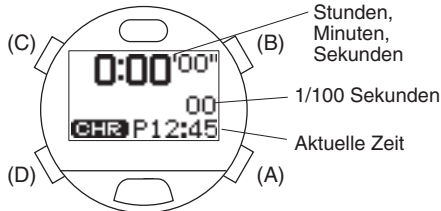
- * Das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format wird in Übereinstimmung mit der im Zeitmodus ausgeführten Einstellung verwendet.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die normale Alarmanzeige zurück, wenn in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) für etwa 3 Minuten keine der Tasten betätigt wird.
- * Sie können die Armbanduhr unverzüglich auf die normale Alarmanzeige zurückschalten, indem Sie die untere linke Taste (D) in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) drücken und danach freigeben.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus zurück, wenn während der normalen Alarmanzeige für etwa 3 Minuten keine der Tasten gedrückt wird.

5. Verwendung des Chronographmodus

Die Chronographfunktion dieser Armbanduhr lässt Sie Zeitspannen bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden in 1/100-Sekunden-Einheiten messen. Der Chronograph kehrt an die Rückstellanzeige (0:00'00"00) zurück und stoppt, wenn 100 Stunden abgelaufen sind.

A. Ablesen des Displays

[Chronograph-Rückstellanzeige]

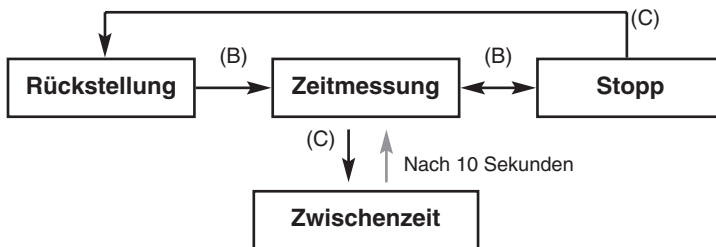


<1/100-Sekunden-Anzeige>

Die Stellen für die 1/100-Sekunden des Chronographen werden nur für 1 Minute angezeigt, wenn der Chronograph gestartet oder nach der Zwischenzeitanzeige auf die Messungsanzeige zurückgekehrt wird, worauf diese Stellen nicht mehr angezeigt werden. Die 1/100-Sekunden-Stellen werden jedoch wieder angezeigt, wenn der Chronograph gestoppt oder auf die Zwischenzeitanzeige umgeschaltet wird.

B. Chronograph-Zeitmessungsvorgang

- (1) Sie können den Chronographen wiederholt starten und stoppen, indem Sie die obere rechte Taste (B) einmal drücken.
- (2) Die Zwischenzeit wird für etwa 10 Sekunden angezeigt, wenn Sie die obere linke Taste (C) während der Messung einmal drücken. Mit jedem Drücken der Taste (C) wird die jeweils aktuellste Zwischenzeit gemessen und angezeigt. (Der Schriftzug „SPL“ blinkt, während die Zwischenzeit angezeigt wird.)
- (3) Falls Sie die obere linke Taste (C) bei gestopptem Chronographen drücken, kehrt die Armbanduhr auf die Rückstellungsanzeige zurück.

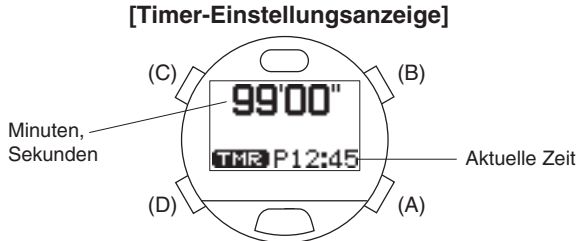


- * Mit Zwischenzeit wird die Zeitspanne vom Start bis zu einem beliebigen Punkt bezeichnet.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch in dem Zeitmodus zurück, wenn während der Chronograph-Rückstellungsanzeige für etwa 3 Minuten keine Taste gedrückt wird.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Oberflächenmodus zurück, wenn in dem Chronographenmodus (einschließlich Zeitmessung) bei aktiviertem Oberflächenmodus für etwa 3 Minuten keine Taste gedrückt wird.
- * Falls der Modus während der Chronograph-Zeitmessung auf den Stromsparmodus geschaltet wird, wird die Chronograph-Zeitmessung unterbrochen und die Armbanduhr kehrt auf die Rückstellungsanzeige zurück.

6. Verwendung des Timer-Modus

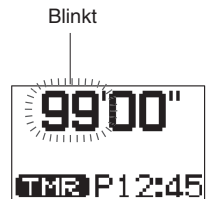
Sie können den Timer dieser Armbanduhr in 1-Minuten-Einheiten auf bis zu 99 Minuten einstellen. Nach Ablauf der eingestellten Zeitspanne ertönt ein Alarm für etwa 30 Sekunden und der Schriftzug „Timer“ wird am Display angezeigt. Danach kehrt der Timer auf die anfänglich eingestellte Zeitspanne zurück und stoppt.

Für den Alarmton, der nach Ablauf der eingestellten Zeitspanne ertönt, können Sie einen von 15 Alarmtönen wählen.



A. Einstellung des Timers

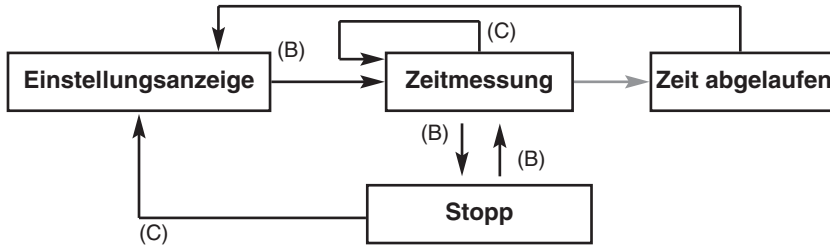
- (1) Die Minuten blinken, wenn Sie in dem Timer-Modus die obere linke Taste (C) für mindestens zwei Sekunden drücken und danach freigeben.
- (2) Stellen Sie die Minuten ein, indem Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken.
 - Durch drücken der oberen rechten Taste (B) oder der unteren rechten Taste (A) wird die Anzeige jeweils um eine Minute vor- bzw. zurückgestellt. (Halten Sie eine dieser Tasten gedrückt, um die Anzeige schnell zu ändern.)
- (3) Mit jedem Drücken der oberen linken Taste (C) blinkt die Timer-Alarmnummer.
- (4) Drücken Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A), um die Timer-Alarmnummer einzustellen.
 - Falls Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken, wird die jeweils nächste bzw. vorhergehende Timer-Alarmnummer aufgerufen. Wählen Sie „Silent“, wenn der Timer-Alarm nicht ertönen soll.
 - Sie können den der blinkenden Nummer entsprechenden Timer-Alarm kontrollieren, indem Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken. (Die nächste oder vorhergehende Timer-Alarmnummer wird zum Zeitpunkt des Drückens der jeweiligen Taste momentan angezeigt, wogegen bei gedrückt gehaltener Taste der eingestellte Timer-Alarm ertönt.)
- (5) Um die Armbanduhr auf die Timer-Einstellungsanzeige zurückzustellen, drücken Sie die untere linke Taste (D).



* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die Timer-Einstellungsanzeige zurück, wenn in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) für etwa 3 Minuten keine der Tasten gedrückt wird.

* Sie können die Armbanduhr unverzüglich auf die Timer-Einstellungsanzeige zurückschalten, indem Sie in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) die untere linke Taste (D) drücken und danach freigeben.

B. Timer-Messvorgang



- (1) Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) wird der Timer wiederholt gestartet und gestoppt.
- (2) Die Armbanduhr kehrt auf die Einstellungsanzeige zurück, wenn Sie die obere linke Taste (C) bei gestopptem Timer drücken.

- * Der nach Ablauf der eingestellten Zeitspanne ertönende Alarm kann ausgeschaltet werden, indem Sie eine beliebige Taste drücken.
- * Nur der Schriftzug „Timer“ erscheint am Display, um Sie darüber zu informieren, dass die eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist, wenn der Timer-Alarm auf „Silent“ eingestellt wurde.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Timer-Modus zurück, wenn während der Timer-Einstellungsanzeige für etwa 3 Minuten keine Taste gedrückt wird.
- * Die Armbanduhr kehrt auf den Oberflächenmodus zurück, wenn der Oberflächenmodus aktiviert ist (während Sie an der Oberfläche rasten) und für etwa 3 Minuten keine der Tasten in dem Timer-Modus (einschließlich Zeitmessung) gedrückt wird.
- * Falls der Modus auf den Tauchmodus, Infrarot-Kommunikationsmodus oder Stromsparmodus umgeschaltet wird, dann wird die Zeitnehmung unterbrochen und die Armbanduhr kehrt an die Einstellungsanzeige zurück.

<Wiederholte Messung>

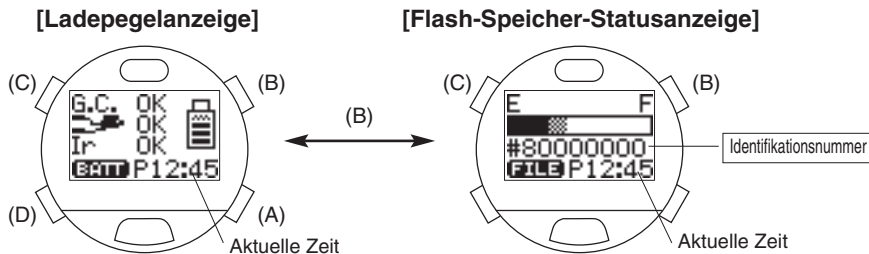
Der Timer wird sofort auf die Einstellungsanzeige zurückgestellt und startet wiederum mit der Zeitmessung, wenn Sie während der Timer-Zeitnehmung einmal die obere linke Taste (C) drücken.

7. Verwendung des Systemmonitormodus

Dieser Modus bietet eine allgemeine Anzeige des restlichen Ladepegels der Armbanduhr gemeinsam mit dem Verwendungsstatus des Flash-Speichers.

A. Umschalten des Displays

- Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) in dem Systemmonitormodus wird die Anzeige umgeschaltet.
- Die Identifikationsnummer der Armbanduhr wird angezeigt, wenn Sie während der Statusanzeige des Flash-Speichers die obere linke Taste (C) drücken und danach freigeben.

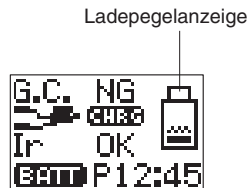


* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus zurück, wenn in dem Systemmonitormodus für etwa 3 Minuten keine der Tasten gedrückt wird.

* Die hier angezeigte Identifikationsnummer der Armbanduhr wird während der Anwenderregistrierung benötigt.

B. Ladepegelanzeige

Die Ladepegelanzeige bietet eine allgemeine Referenz zur Bestimmung der Restladung der Armbanduhr. Sie zeigt auch an, ob jede Funktion bei dem aktuellen Ladepegel aktiviert („OK“) oder nicht aktiviert („NG“) werden kann. Bei unzureichendem Ladepegel wird „NG“ angezeigt, wobei jedoch die Anzeige „OK“ erscheint, wenn die Ladung noch ausreichend für den Betrieb einer Funktion ist. Mit **CHRG** wird angezeigt, dass eine Funktion arbeitet, aber ein zusätzliches Aufladen empfohlen wird.



* Für Informationen über die allgemeine Anzeige des Ladepegels siehe „Ladepegelanzeige und kontinuierliche Betriebsdauer“.


G.C.: Garbage Collection (Datenmüllentsorgung)

Damit wird angezeigt, ob der Datenmüll-Entsorgungsvorgang ausgeführt werden kann oder nicht.

- * Diese Armbanduhr verwendet einen Flash-Speicher für die Speicherung der verschiedenen Einstellungen und Tauchdaten der Armbanduhr, die auf einem Personal Computer bearbeitet wurden. Sobald neue Daten in dem Flash-Speicher aufgezeichnet werden, werden in dem Flash-Speicher nicht mehr benötigte Speicherbereiche und Lücken zwischen den Daten generiert. Mit dem Datenmüll-Entsorgungsvorgang können Sie wiederum kontinuierliche Bereiche des verfügbaren Speichers erstellen, so dass diese Bereiche automatisch erneut verwendet werden können.

: Tauchfunktion

Damit wird angezeigt, ob die Armbanduhr für das Tauchen verwendet werden kann oder nicht.

- Die Anzeige  bedeutet, dass die Armbanduhr während des Tauchens unzureichend aufgeladen ist. Obwohl der Tauchmodus auch in diesem Status weiterhin arbeitet, kann es zu einer unzureichenden Aufladung der Armbanduhr kommen, wenn Sie die Armbanduhr in diesem Status weiterhin für das Tauchen verwenden. Laden Sie daher aus Sicherheitsgründen die Armbanduhr vor jedem Tauchgang ausreichend auf.
- Wenn „NG“ angezeigt wird, schaltet die Armbanduhr nicht auf den Tauchmodus um. Sie können in diesem Status daher die Armbanduhr nicht für das Tauchen verwenden.

Ir: Infrarot-Kommunikationsfunktion

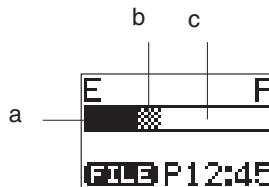
Damit wird angezeigt, ob die Infrarot-Kommunikationsfunktion für die Datenübertragung mit einem Personal Computer oder zwischen Armbanduhren verwendet werden kann oder nicht.

C. Flash-Speicher-Statusanzeige

Diese Anzeige gibt allgemeine Auskunft über die verfügbare Kapazität des Flash-Speichers. Zusätzlich können Sie während dieser Anzeige auch den Datenmüll-Entsorgungsvorgang ausführen, indem Sie eine der Tasten betätigen.

<Ablesen der Balkengrafik>

- a: Schwarzes Segment: Bereich, in welchem Daten eingeschrieben und danach gelöscht wurden.
→ Der diesem Segment entsprechende Bereich wird durch den Datenmüll-Entsorgungsvorgang in einen verfügbaren Speicherbereich umgewandelt.
- b: Graues Segment: Gegenwärtig von Dateien belegter Bereich.
→ Dieses Segment wird größer, je mehr Tauchdaten, tägliche Grafikdaten usw. abgespeichert werden.
- c: Weißes Segment: Bereich des verfügbaren Speichers.



D. Datenmüll-Entsorgungsvorgang

Mit dem Datenmüll-Entsorgungsvorgang wird begonnen, wenn Sie die obere linke Taste (C) während der Flash-Speicher-Statusanzeige für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.

- Während des Datenmüll-Entsorgungsvorganges ertönt ein Alarm und sich „G.C.“ wird am Display angezeigt. Sobald der Datenmüll-Entsorgungsvorgang beendet ist, erscheint der Schriftzug „Done“ am Display.
- Der Datenmüll-Entsorgungsvorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn sich „G.C.“ in der Ladepegelanzeige auf „NG“ ändert. In diesem Fall erscheint der Schriftzug „Fail“ am Display.

<Allgemeine Referenz zur Ausführung des Datenmüll-Entsorgungsvorganges>

Versuchen Sie eine Ausführung des Datenmüll-Entsorgungsvorganges, wenn das schwarze Segment der Flash-Speicher-Statusanzeige größer als das weiße Segment (verfügbarer Speicher) ist. Der Datenmüll-Entsorgungsvorgang verbraucht eine beachtliche Strommenge. Aus diesem Grund und um effiziente Verwendung des Flash-Speichers sicherzustellen, wird empfohlen, den Datenmüll-Entsorgungsvorgang bei jedem Aufladen der Armbanduhr (wenn diese vollständig aufgeladen ist) auszuführen.

- * Falls „Error“ am Display erscheint oder „G.C.“ während des Datenmüll-Entsorgungsvorganges weiterhin angezeigt wird, dann liegt vielleicht ein Problem mit dem Flash-Speicher vor. In diesem Fall formatieren Sie den Flash-Speicher gemäß Beschreibung unter „Formatieren des Flash-Speichers“ und versuchen Sie danach den Datenmüll-Entsorgungsvorgang nochmals auszuführen. Falls weiterhin „Error“ angezeigt wird, kann ein Fehlbetrieb der Armbanduhr vorliegen. Wenden Sie sich dann für die Reparatur der Armbanduhr an einen CITIZEN-Kundendienst.
- * Der Datenmüll-Entsorgungsvorgang dient nur für die Organisation des Inhalts des Flash-Speichers. Es besteht keine Gefahr eines Löschens der Einstellungen der Armbanduhr oder der Tauchprotokolle, wenn Sie den Datenmüll-Entsorgungsvorgang ausführen.

Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte

Die in den Zeit-, Reisezeit- und Zielort-Timer-Modi des Standardmodus angezeigten Orte können mit einem Personal Computer bearbeitet werden, indem Sie die mitgelieferte „CAPgm“ Software verwenden (die Orte können geändert, neu hinzugefügt oder gelöscht bzw. in der Aufrufreihenfolge geändert werden).

* Für weitere Informationen siehe den Abschnitt „Datenkommunikationsfunktionen“ in dieser Anleitung und die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene „CAPgm“ Bedienungsanleitung.

In dieser Armbanduhr vorregistrierte Orte

Die folgenden Orte sind in der Armbanduhr registriert, wenn Sie die Armbanduhr das erste Mal verwenden (Vorgabestatus) oder den Flash-Speicher formatiert haben. Die folgenden Orte werden in alphabetischer Reihenfolge (ausgenommen für den ersten Eintrag UTC) in dem Berichtigungsstatus jedes Modus angezeigt.

| Nr. | Anzeige der Armbanduhr | Ort | Zeitdifferenz | Nr. | Anzeige der Armbanduhr | Ort | Zeitdifferenz |
|-----|------------------------|---|---------------|-----|------------------------|----------------|---------------|
| - | UTC | Coordinated Universal Time (Koordinierte Universalzeit) | ±0 | 16 | KUWAIT | Kuwait | +3 |
| 1 | ANCHORAGE | Anchorage | -9 | 17 | LONDON | London | ±0 |
| 2 | AUCKLAND | Auckland | +12 | 18 | LA | Los Angeles | -8 |
| 3 | BANGKOK | Bangkok | +7 | 19 | MEXICO | Mexiko-Stadt | -6 |
| 4 | BEIJING | Peking | +8 | 20 | MONTREAL | Montreal | -5 |
| 5 | BUENOS | Buenos Aires | -3 | 21 | MOSCOW | Moskau | +3 |
| 6 | CAIRO | Kairo | +2 | 22 | NEW DELHI | Neu Delhi | +5.5 |
| 7 | CARACAS | Caracas | -4 | 23 | NEW YORK | New York | -5 |
| 8 | CHICAGO | Chicago | -6 | 24 | NOUMEA | Noumea | +11 |
| 9 | DENVER | Denver | -7 | 25 | PARIS | Paris | +1 |
| 10 | DHAKA | Dhaka | +6 | 26 | RIO | Rio de Janeiro | -3 |
| 11 | DUBAI | Dubai | +4 | 27 | ROME | Rom | +1 |
| 12 | HONG KONG | Hongkong | +8 | 28 | SINGAPORE | Singapur | +8 |
| 13 | HONOLULU | Honolulu | -10 | 29 | SYDNEY | Sydney | +10 |
| 14 | ISTANBUL | Istanbul | +2 | 30 | TOKYO | Tokio | +9 |
| 15 | KARACHI | Karachi | +5 | | | | |

Ort "IrWW"

Im Falle, dass die Zeitdifferenz (Zeitdifferenz gegenüber UTC) eines Ortes in dem Zeitmodus der übertragenden Armbanduhr in der empfangenden Armbanduhr nicht vorhanden ist, wenn die Zeiteinstellungsdaten zwischen den Armbanduhren unter Verwendung der Infrarot-Kommunikationsfunktion übertragen werden, wird „IrWW“ vorübergehend in der Ortsanzeige der empfangenden Armbanduhr angezeigt.

* Siehe Abschnitt „4. Datenkommunikation zwischen Armbanduhren“ unter „Datenkommunikationsfunktionen“ in dieser Anleitung.



Warnfunktionen

Diese Armbanduhr ist mit verschiedenen Warnfunktionen ausgerüstet, welche Risiken und Probleme beim Tauchen zu vermeiden helfen.



WARNUNG

* **Tauchen Sie niemals auf eine Art, bei der die Warnfunktionen aktiviert werden.**

Da der Risikograd in Abhängigkeit von der Erfahrung, den physischen Bedingungen und den Tauchbedingungen variiert, nehmen Sie niemals an, dass das Tauchen vollständig sicher ist, da keine der Warnfunktionen aktiviert wird. Bitte verwenden Sie die Warnfunktionen nur als allgemeine Anzeige für die Tauchsicherheit.



VORSICHT

Falls ein Warnalarm während des Tauchens ertönt, beginnen Sie aus Sicherheitsgründen zuerst mit dem Auftauchen in eine geringere Tiefe mit einer Auftauchrate von nicht mehr als 18 m pro Minute.

Da das auftretende Risiko mit zunehmender Wassertiefe zunimmt, können mehrere Warnalarme gleichzeitig aktiviert werden und ertönen.

1. Typen der Warnfunktionen und Bedingungen für die Aktivierung der Warnfunktionen

Nachfolgend sind die Warnfunktionen dieser Armbanduhr gemeinsam mit den Bedingungen beschrieben, unter welchen diese Warnfunktionen aktiviert werden.

| Typ der Warnung | Bedingung für die Aktivierung der Warnfunktion | | |
|--|--|--------------------------|-----------------------------|
| | Bei Verwendung an Land | Während des AIR-Tauchens | Während des NITROX-Tauchens |
| Warnung bei unzureichender Ladung | ● | ● | ● |
| Warnung bei Dateifehler | ● | ● | ● |
| Fehlerwarnung bei abnormaler Druckfeststellung | ● | | |
| Wassersensor-Prüfwarnung | ● | | |
| Auftauchratenwarnung | | ● | ● |
| Warnung bei abnormaler Tiefe | | ● | ● |
| Warnung bei Unterschreitung der Maximaltiefe | | ● | ● |
| Warnung bei Dekompressionstauchen | | ● | |
| Fehler bei Dekompressionstauchen | | | ● |
| Warnung bei permanentem Fehler | | ● | ● |
| Permanenter Fehler | | ● | ● |
| Warnung für PO ₂ -Grenzwert | | | ● |
| PO ₂ -Grenzwertfehler | | | ● |
| Sauerstoffvergiftungs-Zeitwarnung | | | ● |
| Sauerstoffvergiftungs-Zeitfehler | | | ● |

2. Erläuterung der Warnfunktionen

Warnung bei unzureichender Ladung

Falls die Armbanduhr unzureichend aufgeladen wird, blinkt der Schriftzug „BATT“ in der unteren linken Ecke des Displays in allen Modi des Standardmodus. Der Betrieb der folgenden Funktionen ist begrenzt, wenn diese Warnfunktion aktiviert ist.



Blinkt

- Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus, auch wenn der Wassersensor nass wird. (Die Armbanduhr schaltet automatisch auf die Ladepegelanzeige des Systemmonitormodus, wenn der Wassersensor nass wird.)
- Keiner der Alarme ertönt.
- Die Daten können mittels Infrarot-Kommunikation nicht übertragen werden. (Über die USB-Kommunikationen können die Daten jedoch auf einen Personal Computer übertragen werden.)
- Die EL-Leuchte leuchtet nicht auf.

Falls diese Warnfunktion aktiviert ist, laden Sie die Armbanduhr auf, indem Sie diese möglichst bald in das Ladegerät einsetzen. Das Display kehrt auf die normale Anzeige zurück, sobald die Armbanduhr ausreichend aufgeladen ist.

- * Keiner der Tauchalarme ertönt, wenn die Warnfunktion bei unzureichender Ladung während des Tauchens aktiviert wird. Obwohl der Tauchcomputer auch nach dem Beginn eines Blinkens des Schriftzugs „BATT“ für etwa 30 Minuten normal arbeitet, werden die Protokolldaten für diesen Tauchgang nicht aufgezeichnet, nachdem „BATT“ zu blinken begonnen hat. Beginnen Sie sofort mit dem Auftauchen, wenn diese Warnfunktion während des Tauchens aktiviert wird.
- * Falls die Armbanduhr nach der Aktivierung der Warnfunktion bei unzureichender Ladung unzureichend aufgeladen verbleibt, dann schaltet sie nach etwa 2 Tagen auf den Stromsparmodus. Bitte achten Sie darauf, dass alle Funktionen stoppen und alle Einstellungen auf die anfänglichen Einstellungen (Vorgaben) zurückkehren, wenn die Armbanduhr in dem Stromsparmodus nicht aufgeladen wird.

Warnung bei Dateifehler

Falls die verfügbare Kapazität des Flash-Speichers niedrig wird, dann beginnt der Schriftzug „FILE“ in der unteren linken Ecke des Displays in allen Modi des Standardmodus sowie in dem Tauchmodus zu blinken.



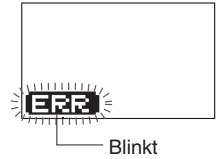
Blinkt

Die Armbanduhr schaltet automatisch auf die Flash-Speicher-Statusanzeige des Systemmonitormodus, wenn der Wassersensor nass wird und diese Warnfunktion aktiviert ist. Bitte beachten Sie, dass die Protokolldaten während des Tauchens vielleicht nicht in dem Flash-Speicher aufgezeichnet werden, obwohl die Armbanduhr in diesem Status für das Tauchen verwendet werden kann. Die Dateifehler-Warnfunktion wird auch aktiviert, und zusätzliche Protokolldaten werden nicht mehr aufgezeichnet, wenn die Dauer eines einzigen Tauchganges 2 Stunden übersteigt oder wenn mehr als 15 Tauchgänge an einem einzigen Tag ausgeführt werden. Die Dateifehler-Warnfunktion kann auch aktiviert werden, wenn die Wassertemperatur während des Tauchens niedrig ist. Es ist vielleicht nicht möglich, die Einstellungen der Armbanduhr über die Datenkommunikation zu empfangen, wenn die Dateifehler-Warnfunktion aktiviert ist.

Falls die Armbanduhr auf die Dateifehler-Warnanzeige schaltet, führen Sie den Datenmüll-Entsorgungsvorgang in dem Systemmonitormodus des Standardmodus aus. Nach Beendigung des Datenmüll-Entsorgungsvorganges sollte wiederum die normale Anzeige erhalten werden.

Fehlerwarnung bei abnormaler Druckfeststellung

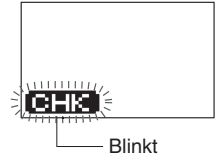
Falls während der Verwendung am Land ein abnormaler Atmosphärendruck festgestellt wird, oder wenn Sie sich in eine große Höhe von mehr als 3.000 m über dem Meeresspiegel begeben, dann blinkt der Schriftzug „ERR“ (Error = Fehler) in der unteren linken Ecke des Displays. Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus, auch wenn der Wassersensor nass wird, wenn diese Warnfunktion aktiviert ist.



Falls der Schriftzug „ERR“ auch nach längerer Zeit nicht von dem Display verschwindet, dann kann ein Problem mit dem Drucksensor vorliegen. In diesem Fall stellen Sie die Verwendung der Armbanduhr ein und wenden Sie sich an einen CITIZEN-Kundendienst.

Wassersensor-Prüfwarnung

Falls die vorläufige Tauchanzeige für länger als 1 Stunde am Display verbleibt, nachdem der Wassersensor nass wurde und die Armbanduhr im Tauchmodus auf die vorläufige Tauchanzeige umgeschaltet hat, blinkt der Schriftzug "CHK" (Check = Prüfung) in der unteren linken Ecke am Display, um den Träger zu informieren, dass der Wassersensor überprüft werden soll.



* „CHK“ blinkt auch, wenn die Armbanduhr aus einem Berichtigungsstatus auf die normale Anzeige zurückkehrt, wenn die Armbanduhr von der Infrarot-Kommunikation auf den Zeitmodus des Standardmodus zurückkehrt, und wenn der Wassersensor während des Gesamtrückstellvorganges arbeitet.

Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus (Wassertiefen-Messanzeige), wenn „CHK“ blinkt.

Um den Sensor zu überprüfen, entfernen Sie Schmutz und Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch von dem Wassersensor. Das Display kehrt auf die normale Anzeige zurück, sobald der Wassersensor deaktiviert wird.

Auftauchratenwarnung

Falls die Auftauchrate während des Gerätetauchens 18 m pro Minute übersteigt, ertönt der Auftauchraten-Warnalarm für 5 Sekunden, wobei "SLOW" und die Illustration einer Schildkröte an der Unterseite des Displays angezeigt werden.

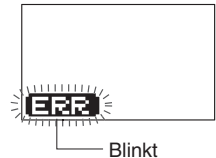


Der Auftauchraten-Warnalarm stellt das Ertönen ein, wenn eine geeignete Auftauchrate eingehalten wird.

* Der Auftauchraten-Warnalarm ertönt nicht während des Schwimmtauchens (Tauchdauer weniger als 3 Minuten bei einer Wassertiefe von 1 m oder mehr).

Warnung bei abnormaler Tiefe

Falls eine plötzliche Änderung der Tiefe von mehr als 4 m pro Sekunde während des Tauchens festgestellt wird, nimmt die Armbanduhr an, dass eine abnormale Tiefe erreicht wurde. Zu diesem Zeitpunkt werden abwechselnd der Schriftzug „ERR“ und die Tauchermarkierung in der unteren linken Ecke am Display angezeigt.



Sobald der Schriftzug „ERR“ während des Tauchens angezeigt wurde, verbleibt er bis zur Beendigung des Tauchmodus angezeigt.



VORSICHT

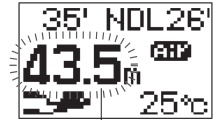
Vermeiden Sie die Verwendung dieser Armbanduhr unter Bedingungen, bei welchen der Wasserdruck plötzlich ändern kann, wie zum Beispiel bei Verwendung von Meeresboden-Baggermaschinen oder ähnlichen Ausrüstungen.

Die Vibrationen von solchen Ausrüstungen können dazu führen, dass örtlich und momentan eine Änderung des Wasserdrucks von 4 m oder mehr pro Sekunde an den Drucksensor der Armbanduhr angelegt wird, wodurch „ERR“ angezeigt wird und die Wassertiefe nicht richtig angegeben werden kann.

Warnung bei Unterschreitung der Maximaltiefe

Falls Sie während eines Tauchganges tiefer als die Grenztiefe von 40 m für das Sporttauchen tauchen, kommt es zu einem Fehler aufgrund der Überschreitung der Maximaltiefe, so dass die aktuelle Tiefe blinkt und ein Alarm für 15 Sekunden ertönt. Bei einer Tauchtiefe von mehr als 40 m ertönt der Warnalarm jede Minute für jeweils 15 Sekunden.

Diese Warnfunktion wird freigegeben, wenn die Tauchtiefe auf 40 m oder weniger zurückkehrt.



Blinkt

Warnung bei Dekompressionstauchen

Dieser Alarm ertönt für 3 Sekunden und die Dekompressionsstoppanzeige (STOP) erscheint am Display, wenn die Grenzzeit für das Tauchen ohne Dekompression überschritten wird, so dass es während des Tauchganges zu einem Dekompressionstauchen kommt.

Die Anzeige kehrt auf die Tauchanzeige ohne Dekompression zurück, wenn Sie den Dekompressionsstopp gemäß den Dekompressionsstoppinstruktionen einhalten.



Fehler bei Dekompressionstauchen

Falls es während des Tauchens mit NITROX-Einstellung zu einem Dekompressionstauchen kommt, d.h. wenn die Grenzzeit für das Tauchen ohne Dekompression überschritten wird, dann ertönt ein Alarm für 1 Sekunde und die Dekompressionsstoppinstruktion (STOP) wird angezeigt, wobei die Instruktionstiefe und die Instruktionszeit blinken. Während eines Fehlers bei Dekompressionstauchen setzen die Instruktionstiefe und die Instruktionszeit das Blinken fort und der Alarm ertönt jede Minute für jeweils 15 Sekunden.

Tauchen Sie so bald wie möglich mit einer sicheren Auftauchrate auf. Das Display kehrt auf die Anzeige für das Tauchen ohne Dekompression zurück, wenn Sie den Dekompressionsstopp gemäß Dekompressionsstoppinstruktion einhalten.



Blinkt

Warnung bei permanentem Fehler

Die Instruktionstiefe blinkt und ein Alarm ertönt kontinuierlich, wenn eine der folgenden Bedingungen 1 und 2 zutrifft. Falls gefährliches Tauchen oder Auftauchen unter Ignorierung dieser Warnung fortgesetzt wird, kommt es zu einem permanenten Fehler (ERROR):

1. Wenn Sie nicht bis zu der Instruktionstiefe auftauchen und den Tauchgang in übermäßiger Tiefe fortsetzen (Tauchen bei Überschreitung der Dekompressions-Instruktionstiefe von 9 m, obwohl Sie zu einem Dekompressionsstopp aufgefordert wurden (Warnung 1 bei permanentem Fehler).

Die Warnung stoppt, wenn der Taucher sofort aufzutauchen beginnt und Dekompressionsstopp-Instruktionstiefe 9 m oder weniger erreicht.

2. Wenn Sie bis zu einer Tiefe von 1 m oder mehr unter die Instruktionstiefe aufgetaucht sind, nachdem Sie zur Einhaltung eines Dekompressionsstopps aufgefordert wurden (Warnung 2 bei permanentem Fehler).

In diesem Falle wird die Warnung freigegeben, wenn der Taucher an die Instruktionstiefe zurückkehrt.

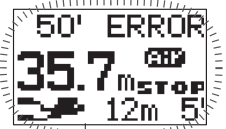


Blinkt

Permanenter Fehler

Falls das gefährliche Tauchen oder Auftauchen auch nach dem Aktivieren der Warnfunktion für permanenten Fehler fortgesetzt wird, kommt es zu einem permanenten Fehler, so dass „ERROR“ am Display erscheint und die gesamte Anzeige blinkt.

Wenn ein permanenter Fehler aufgetreten ist, kann für 24 Stunden der nächste Tauchgang nicht ausgeführt werden. (Die Wassertiefen-Messfunktion arbeitet nicht für 24 Stunden. Zusätzlich wird „ERROR“ angezeigt, wenn die Armbanduhr auf den Tauchplanmodus geschaltet wird, und die Grenzzeit für das Tauchen ohne Dekompression wird nicht angezeigt.)



Blinkt

Warnung für PO₂-Grenzwert

„PO₂“ blinkt, um Sie zu warnen, dass der PO₂-Grenzwert in einer Tiefe, in welcher PO₂ (Sauerstoff-Partialdruck im Körper) den Wert von 1,4 während des Tauchens mit NITROX-Einstellung erreicht, angenähert wird.

Der Alarm stoppt, wenn Sie in eine geringere Tiefe auftauchen und PO₂ auf unter 1,4 absinkt.



Blinkt

PO₂-Grenzwertfehler

Zusätzlich zu der blinkenden PO₂-Anzeige ertönt ein Alarm jede Minute für jeweils 15 Sekunden, wenn der PO₂-Grenzwert von 1,6 überschritten wird, da Sie nicht in geringere Tiefe auftauchen, obwohl die PO₂-Grenzwertwarnung aktiviert wurde.

Der Fehler wird freigegeben und das Display kehrt auf die PO₂-Grenzwert-Warnanzeige zurück, wenn Sie in eine geringere Tiefe auftauchen und der PO₂-Grenzwert auf unter 1,6 absinkt.



Blinkt

Sauerstoffvergiftungs-Zeitwarnung

Falls die Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftungszeit (OTT) während eines Tauchganges in der NITROX-Einstellung auf weniger als 10 Minuten absinkt, ändert die Anzeige in der oberen rechten Ecke des Displays von der Grenzzeit ohne Dekompression (NDL) auf die (blinkende) Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftung (OTT). Im Falle des Dekompressionstauchens blinkt die Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftung (OTT) anstelle der Gesamtauftauchzeit in der oberen rechten Ecke des Displays.

Die Warnung stoppt, wenn Sie in eine geringere Tiefe auftauchen und die Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftung (OTT) auf 10 Minuten oder mehr zurückkehrt.



Blinkt

Sauerstoffvergiftungs-Zeitfehler

Falls die Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftung (OTT) den Wert von 0 Minuten erreicht, da Sie trotz der Warnung hinsichtlich der Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftung nicht in eine geringere Tiefe aufgetaucht sind, kommt es zu einem Sauerstoffvergiftungsfehler, so dass zusätzlich zu der für die Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftung (OTT) blinkenden „0“ auch ein Alarm jede Minute für jeweils 15 Sekunden ertönt.

Der Fehler wird freigegeben und das Display kehrt auf den Sauerstoffvergiftungs-Warnstatus zurück, wenn Sie in eine geringere Tiefe auftauchen und die Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftung (OTT) zunimmt.



Blinkt

Von dieser Armbanduhr verwendete Tauchbegriffe

Nachfolgend sind die von dieser Armbanduhr angezeigten Tauchbegriffe gemeinsam mit ihren grundlegenden Bedeutungen beschrieben.

<Algorithmus>

Diese Armbanduhr verwendet die Berechnungsformel von dem „Defense and Civil Institute of Environmental Medicine (DCIEM)“ aus Kanada.

<Gerätetauchen und Schwimmtauchen>

Diese Armbanduhr unterscheidet automatisch zwischen dem Schwimmtauchen und dem Gerätetauchen in Abhängigkeit von den folgenden Bedingungen und zeichnet die Protokolldaten separat für jeden Tauchtyp auf.

- Gerätetauchen: Kontinuierliches Tauch für 3 Minuten oder länger auf eine Tiefe von 1 m oder mehr
- Schwimmtauchen: Kontinuierliches Tauchen für weniger als 3 Minuten auf eine Tiefe von 1 m oder mehr

<Tauchen ohne Dekompression und Grenzzeit für Tauchen ohne Dekompression (NDL = No-Decompression Limit)>

Tauchen ohne Dekompression (NDL = No-Decompression Limit) bezieht sich auf das Tauchen, das dem Taucher ein Auftauchen zur Oberfläche ohne Einhaltung von Dekompressionsstopps nach Beendigung eines Tauchganges gestattet. Die Grenzzeit, während der das Tauchen ohne Dekompressionsstopps erlaubt ist, wird als Grenzzeit für das Tauchen ohne Dekompression bezeichnet. Die Grenzzeit für das Tauchen ohne Dekompression variiert in Abhängigkeit von der Tauchtiefe und der Tauchzeit vorhergehender Tauchgänge.

<Ein Tauchgang>

In dieser Armbanduhr stellt ein Tauchgang die Zeit vom dem anfänglichen Abtauchen auf eine Tiefe von 1 m (Start des Tauchganges) aus dem vorläufigen Tauchmodusstatus bis zum Zeitpunkt des Auftauchens (Ende des Tauchganges) dar.

<NITROX-Tauchen>

Mit NITROX-Tauchen wird das Tauchen unter Verwendung eines Gasgemisches aus Stickstoff (NITrogen) und Sauerstoff (OXYgen) bezeichnet, das eine höhere Sauerstoffkonzentration als gewöhnliche Pressluftflaschen aufweist. Diese Armbanduhr gestattet eine Einstellung der Sauerstoffkonzentration (O₂%) in dem Tauchplanmodus in dem Bereich von 22% bis 50%.

* NITROX-Tauchen reduziert das Risiko einer Dekompressionserkrankung des Tauchers, indem das Stickstoffverhältnis (%) auf einen niedrigeren Pegel als bei dem gewöhnlichen AIR-Tauchen vermindert wird. Durch die Erhöhung des Sauerstoffgehalts (%) wird jedoch auch ein Risiko einer „Sauerstoffvergiftung“ des Tauchers verursacht, einem Zustand, der bei dem AIR-Tauchen nicht auftritt. Beim NITROX-Tauchen müssen Sie daher immer darauf achten, dass Sie vorher ausreichendes Training für das NITROX-Tauchen erhalten.

<AIR-Tauchen>

Mit AIR-Tauchen wird das Tauchen mit gewöhnlichen Pressluftflaschen (Pressluft mit einem Sauerstoffgehalt von 21%) bezeichnet. Diese Armbanduhr verwendet den Begriff AIR-Tauchen, um dieses von dem NITROX-Tauchen zu unterscheiden, bei dem eine Sauerstoffkonzentration von 22% oder höher verwendet wird.

<Tauchen in großer Höhe und Höheneinstellung>

Tauchen in großer Höhe bezieht sich auf das Tauchen in einer Höhe von 300 m oder mehr über dem Meeresspiegel (wie zum Beispiel in Seen, Teichen oder Flüssen). Da die Armbanduhr die Tauchzeit ohne Dekompression anhand der Stickstoffsättigung des Körpers bei dem tatsächlichen Atmosphärendruck berechnet, der periodisch am Land vor einem Tauchgang gemessen wird, sind keine speziellen Einstellungen für das Tauchen in großer Höhe erforderlich. Die Wassertiefe wird jedoch für Salzwasser (Dichte: 1,025) angezeigt, auch wenn Sie in Frischwasser tauchen.

* Da sich der Atmosphärendruck in großer Höhe von dem in geringer Höhe (in der das gewöhnliche Tauchen ausgeführt wird) unterscheidet, erfordert das Tauchen in großer Höhe besonders Können. Bevor Sie in großer Höhe tauchen, unterziehen Sie sich immer einem geeigneten Sicherheitstraining für das Tauchen in großer Höhe.

<Wiederholtes Tauchen>

Wiederholtes Tauchen bezeichnet ein wiederholtes Tauchen, während sich noch restlicher Stickstoff von einem vorhergehenden Tauchgang im Körper befindet. Die Nummer des nächsten Tauchganges für das wiederholte Tauchen wird auf der zweiten Anzeige des Tauchplanmodus angezeigt.

<Dekompressionstauchen>

Damit wird das Tauchen über die Grenzzeit ohne Dekompression hinaus bezeichnet.

Dekompressionstauchen ist extrem gefährlich, da es dabei zu einer Stickstoffsättigung im Körper über den zulässigen Pegel kommt. Tauchen Sie niemals auf diese Weise.

<Dekompressionsstopp>

Damit wird ein Stopp bezeichnet, der eingehalten werden muss, um die erforderliche Dekompression durchzuführen, wenn Sie ein Dekompressionstauchen ausgeführt haben. Der Dekompressionsstopp muss an einer vorbestimmten Tiefe (angegebene Dekompressionsstopptiefe) für eine bestimmte Zeitdauer (angegebene Dekompressionsstoppzeit) während des Auftauchens eingehalten werden.

<Sicherheitsstopp>

Mit Sicherheitsstopp wird ein temporärer Stopp bezeichnet, den Sie während des Auftauchens aus Sicherheitsgründen einhalten müssen, damit der Stickstoff aus dem Körper entweichen kann, und der auch einzuhalten ist, wenn die Grenzzeit für das Tauchen ohne Dekompression nicht überschritten wurde. Falls Sie in eine Tiefe von 18 m oder mehr abgetaucht sind, sollte aus Sicherheitsgründen immer ein Sicherheitsstopp in einer Tiefe von 5 m eingehalten werden.

<Gesamtauftauchzeit>

Damit wird die minimal erforderliche Zeit für das Auftauchen aus der aktuellen Tiefe zur Oberfläche bezeichnet, wobei eine Auftauchrate von 18 m pro Minute oder weniger einzuhalten ist, während ein Dekompressionsstopp in Abhängigkeit von den Dekompressionsstoppinstruktionen während des Dekompressionstauchens einzulegen ist.

<Stickstoffsättigung im Körper>

Damit wird der aufgrund eines Tauchganges im Körper aufgelöste Stickstoffpegel bezeichnet. Diese Armbanduhr zeigt den im Körper aufgelösten Stickstoffpegel als allgemeine Balkengrafik an. Je größer der Pegel des schwarzen Bereichs der Grafik ist, umso höher ist die Stickstoffsättigung im Körper.

<Gesamtzahl der Tauchgänge (Protokollzählung)>

Damit wird die Gesamtzahl der während des Gerätetauchens ausgeführten Tauchgänge angegeben.

* Durch willkürliche Rückstellung der Anzahl der früheren Tauchgänge mit Hilfe der mitgelieferten „CAPgm“

Software vor der Verwendung dieser Armbanduhr für das Tauchen, können Sie die Gesamtzahl der von Ihnen in Ihrem Leben ausgeführten Gerätetauchgänge anzeigen.

<Tauchdatum>

Dies ist das Datum (Jahr, Monat, Kalendertag), an dem Sie einen Tauchgang ausgeführt haben.

<Anzahl der Tauchgänge>

Dies ist die Anzahl der Tauchgänge, die Sie an einem Tag ausgeführt haben. Bis zu maximal 15 Tauchgänge pro Tag werden für das Schwimmtauchen bzw. Gerätetauchen gezählt.

* Dies ist die Anzahl der Tauchgänge für ein bestimmtes Tauchdatum.

Mit der Änderung des Datums wird der Zähler auf 1 zurückgestellt.

<Oberflächen-Intervallzeit (S.I. Time)>

Damit wird die seit Beendigung eines Gerätetauchganges abgelaufene Zeitspanne (S.I. Time) bezeichnet. Diese Armbanduhr misst die Oberflächen-Intervallzeit bis zu maximal 24 Stunden.

* Die in dem Gerätetauchen-Protokollmodus mit S.I. Time bezeichnete Zeitspanne entspricht der seit Beendigung des Tauchganges des vorhergehenden Protokolls bis zum Start des Tauchganges des aktuellen Protokolls abgelaufenen Zeit.

<Tauchzeit>

Dies ist die Gesamtzeit, die während eines einzigen Tauchganges in einer Tiefe von 1 m oder mehr verbracht wurde.

* Die Messung der Tauchzeit beginnt, wenn Sie zuerst in eine Tiefe von mehr als 1 m abtauchen, und stoppt, sobald die Tiefe weniger als 1 m erreicht. Falls jedoch ein Tauchgang innerhalb von 10 Minuten nach dem Stoppen der Tauchzeitmessung auf eine Tiefe von mehr als 1 m fortgesetzt wird, dann wird die Messung der Tauchzeit ab dem gestoppten Wert fortgesetzt.

<Eintauchzeit>

Dies ist die Zeit, wenn während eines Tauchganges das erste Mal eine Tiefe von 1 m erreicht wird.

<Minimale Wassertemperatur (Min.w.temp)>

Dies ist die während eines einzelnen Tauchganges aufgetretene minimale Wassertemperatur.

<Maximale Tiefe (Max. Depth)>

Dies ist die während eines einzelnen Tauchganges maximal erreichte Wassertiefe.

<Durchschnittliche Tiefe (Ave. Depth)>

Dies ist die durchschnittliche Tiefe während eines einzelnen Tauchganges.

* Damit wird der durchschnittliche Wert der während der Tauchzeit alle 5 Sekunden gemessenen Wassertiefe bezeichnet.

<Profilprotokoll>

Die Armbanduhr zeigt eine einfache Grafik der Tiefenänderungen während eines Tauchganges an.

* Die den allen 5 Sekunden gemessenen Wassertiefen und allen 5 Minuten gemessenen Wassertemperaturen entsprechenden Daten können auf einem Personal Computer bestätigt werden.

<Sauerstoffkonzentration (O₂%)>

Damit wird der Sauerstoffgehalt (%) in der für das Tauchen verwendeten Flasche bezeichnet.

Für das NITROX-Tauchen müssen Sie immer die Sauerstoffkonzentration in Abhängigkeit von der tatsächlich im Tauchplanmodus verwendeten Sauerstoffkonzentration in der Flasche einstellen. Die Sauerstoffkonzentration (O₂%) kann in dem Bereich von 22% bis 50% eingestellt werden.

<Sauerstoffvergiftung>

Damit wird eine Reaktion (die aus Symptomen wie Schwindelanfall, Übelkeit und Paralyse besteht) bezeichnet, die auftritt, wenn dem menschlichen Körper eine große Menge an Sauerstoff zugeführt wird. Unter extremen Umständen kann diese Bedingung fatal sein.

<Sauerstoff-Partialdruck im Körper (PO₂)>

Mit Sauerstoff-Partialdruck im Körper (PO₂) wird der Absolutdruck (ATA) des im Körper wirkenden Sauerstoffs bezeichnet. Der Sauerstoff-Partialdruck im Körper wird von der NITROX-Sauerstoffkonzentration und der Tauchtiefe bestimmt und nimmt mit größerer Tiefe zu. Allgemein wird angenommen, dass der Grenzwert PO₂ = 1,6 (ATA) beträgt, bei dem es zu Sauerstoffvergiftung im menschlichen Körper kommt. Die Anzeige dieser Armbanduhr blinkt, wenn PO₂ zwischen 1,4 und 1,5 beträgt, wogegen ein Alarm zur Warnung des Tauchers ertönt, wenn PO₂ einen Wert von 1,6 oder mehr erreicht.

<Sauerstoffvergiftungszeit (OTT)>

Mit Sauerstoffvergiftungszeit (OTT) wird die Grenzzeit bis zum Auftreten einer Sauerstoffvergiftung bezeichnet. Die Sauerstoffvergiftungszeit wird von der NITROX-Sauerstoffkonzentration, der Tauchtiefe und der Tauchzeit bestimmt. Falls die Restzeit bis zu einer Sauerstoffvergiftung auf weniger als 10 Minuten absinkt, dann beginnt die Restzeit bis zur Sauerstoffvergiftung (OTT) am Display dieser Armbanduhr zu blinken, worauf ein Alarm ertönt, um den Taucher zu warnen, sobald Sauerstoffvergiftungszeit 0 Minuten erreicht.

Verwendung des Tauchplanmodus

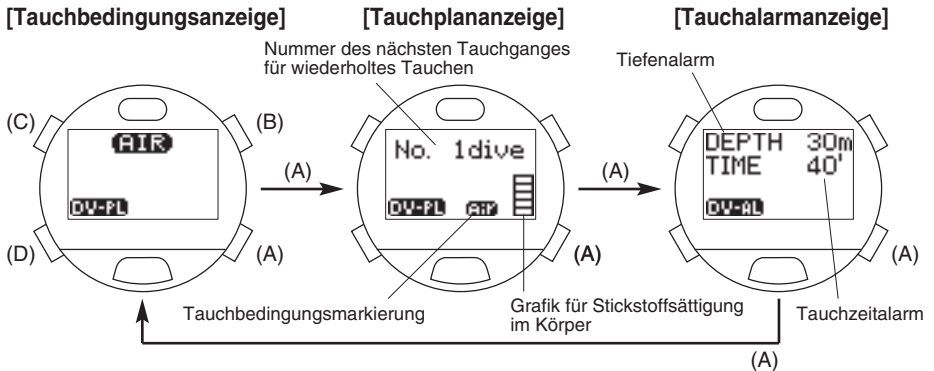
Dieser Modus dient für die Einstellung des Plans für den nächsten Tauchgang. Der Tauchplanmodus verwendet die drei nachfolgend beschriebenen Anzeigen.

- **Tauchbedingungsanzeige:** Diese Anzeige lässt Sie zwischen AIR-Tauchen und NITROX-Tauchen umschalten und die Sauerstoffkonzentration (O₂%) einstellen. Diese Anzeige zeigt kontinuierlich die aktuellen Einstellungen an.
- **Tauchplananzeige:** Diese Anzeige lässt Sie die Nummer des nächsten Tauchganges für wiederholtes Tauchen, eine Grafik für den Stickstoffsättigung im Körper und die Grenzzeit für das Tauchen ohne Dekompression anzeigen, die dem anfänglichen oder wiederholten Tauchen entsprechen.
- **Tauchalarmanzeige:** Diese Anzeige lässt Sie den Tiefenalarm und den Tauchzeitalarm einstellen und anzeigen.

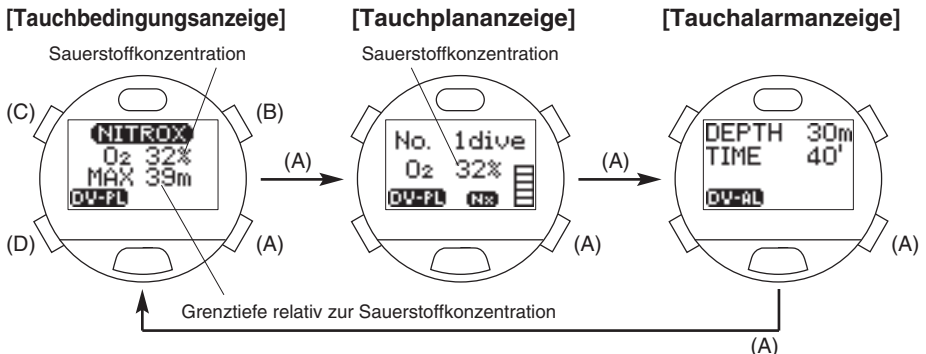
1. Umschalten des Displays

Die Anzeige am Display wird mit jedem Drücken der unteren rechten Taste (A) in dem Tauchplanmodus umgeschaltet. Den angezeigte Inhalt ist unterschiedlich für die Einstellungen der Armbanduhr auf das AIR-Tauchen oder NITROX-Tauchen.

<AIR-Tauchen>



<NITROX-Tauchen>



- * Falls Sie während einer beliebigen Anzeige des Tauchplanmodus für etwa 3 Minuten keine der Tasten betätigen, dann kehrt die Armbanduhr automatisch in den Zeitmodus des Standardmodus zurück.
- * Die Tauchbedingungsmarkierung der Tauchplananzeige ändert sich auf die Markierung für große Höhe, wenn die Umgebung dem Luftdruck für das Tauchen in großer Höhe entspricht.

2. NITROX-Einstellung

Die NITROX-Einstellung dient für das Tauchen mit einem Gasgemisch mit einer Sauerstoffkonzentration, die von der Sauerstoffkonzentration normaler Pressluftflaschen (Sauerstoffkonzentration: 21%) abweicht. Stellen Sie die Armbanduhr für alle anderen Taucharten auf AIR ein. Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den AIR-Tauchmodus zurück, nachdem 6 Stunden ohne zu tauchen bzw. 30 Minuten während des Oberflächenintervalls nach dem NITROX-Tauchen abgelaufen sind.





GEFAHR

Überprüfen Sie wiederholt die Sauerstoffkonzentration (O₂%) vor jedem NITROX-Tauchgang.

Es ist äußerst wichtig, dass der in Ihren Tauchflaschen enthaltene Prozentsatz an Sauerstoff mit den Einstellungen der Armbanduhr genau übereinstimmt. Nichteinhaltung dieser Instruktion kann zu Dekompressionserkrankung, Sauerstoffvergiftung oder zum Tode führen.

Die Einstellung der Sauerstoffkonzentration (O₂%) kann während eines Tauchganges nicht geändert werden; überprüfen Sie daher vor dem Tauchen, dass die Armbanduhr auf die richtige Sauerstoffkonzentration (O₂%) eingestellt ist.

3. Einstellung für große Höhe

Da der Luftdruck in großer Höhe abnimmt, muss diese Luftdruckveränderung bei der Berechnung des Sauerstoff-Partialdrucks im Körper berücksichtigt werden. Diese Armbanduhr misst periodisch den Luftdruck und berechnet anhand dieses Messwertes den Sauerstoff-Partialdruck im Körper, so dass Sie die Armbanduhr nicht manuell auf eine große Höhe einstellen müssen. Bei Umgebungsbedingungen mit niedrigem Luftdruck stellt die Armbanduhr automatisch fest, dass sie sich in großer Höhe befindet, so dass die Tauchbedingungsmarkierung auf die Markierung für große Höhe ( oder ) ändert. Die Höhe, bei der die Tauchbedingungsmarkierung auf die Markierung für große Höhe wechselt, beträgt etwa 300 m über dem Meeresspiegel.



VORSICHT


Die Markierung für große Höhe dient nur als allgemeine Anzeige für eine große Höhe. Es kann vorkommen, dass die Tauchbedingungsmarkierung sich nicht auf die Markierung für große Höhe ändert, auch wenn sich die Armbanduhr in einer Höhe von mehr als 300 m über dem Meeresspiegel befindet; andererseits ist es auch möglich, dass sich die Tauchbedingungsmarkierung auch unter 300 m über dem Meeresspiegel auf die Markierung für große Höhe ändert. In beiden Fällen können Sie die Armbanduhr ohne Risiko weiter verwenden, da der Tauchcomputer den Sauerstoff-Partialdruck im Körper in Abhängigkeit von dem herrschenden Luftdruck berechnet.

4. Tauchbedingungsmarkierungen


Die aktuell für jeden der Zeitmodi in dem Standardmodus eingestellte Tauchbedingung, die Tauchplananzeige und der Oberflächenmodus werden unter Verwendung der vier nachfolgend beschriebenen Markierungen angezeigt.



- Identifikation der AIR- und NITROX-Einstellung für den nächsten im Tauchplanmodus eingestellten Tauchgang
- Identifikation des automatisch eingestellten Tauchens in großer Höhe gemäß von dem Drucksensor gemessenem Luftdruck

 AIR-Einstellung

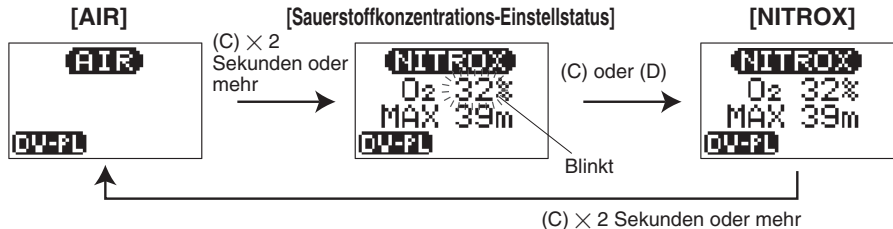
 AIR-Einstellung und Tauchen in großer Höhe

 NITROX-Einstellung

 NITROX-Einstellung und Tauchen in großer Höhe

* Die Tauchbedingungsmarkierung ( oder ) blinkt für etwa 1 Stunde, um den Taucher zu warnen, wenn die Armbanduhr von der NITROX-Einstellung automatisch auf die AIR-Einstellung zurückgekehrt ist.

5. Umschalten der Tauchbedingungen und Einstellung der Sauerstoffkonzentration (O₂%)



A. NITROX-Einstellung und Sauerstoffkonzentrationseinstellung

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den NITROX-Sauerstoffkonzentrations-Einstellstatus (Anzeige blinkt), wenn Sie die obere linke Taste (C) während der Tauchbedingungsanzeige (AIR-Anzeige) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
- (2) Stellen Sie die Sauerstoffkonzentration (O₂%) ein, indem Sie die untere rechte Taste (A) oder die obere rechte Taste (B) drücken.
 - * Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) oder der unteren rechten Taste (A) nimmt die Sauerstoffkonzentration um 1% zu bzw. ab. (Sie können die Sauerstoffkonzentration schnell berichtigen, indem Sie die entsprechende Taste gedrückt halten.)
- (3) Die Sauerstoffkonzentrationseinstellung wird abgeschlossen, indem Sie die obere linke Taste (C) oder die untere linke Taste (D) drücken und danach freigeben.

* Die Sauerstoffkonzentration (O₂%) kann in dem Bereich zwischen 22% und 50% eingestellt werden.

* Falls in dem Sauerstoffkonzentrations-Einstellstatus (Anzeige blinkt) für etwa 3 Minuten keine Taste betätigt wird, wird die blinkende Sauerstoffkonzentrationseinstellung automatisch abgeschlossen und die Armbanduhr wechselt auf die NITROX-Einstellungsanzeige.

* Falls Sie die Sauerstoffkonzentrationseinstellung nach der Einstellung ändern möchten, stellen Sie die Sauerstoffkonzentration zurück, nachdem Sie zuerst auf die AIR-Einstellungsanzeige zurückgekehrt sind.

B. Umschalten von der NITROX-Einstellung auf die AIR-Einstellung

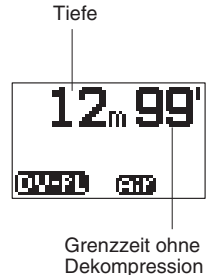
Falls nach dem Gerätetauchen mit der NITROX-Einstellung etwa 30 Minuten für die Oberflächenintervallzeit abgelaufen sind, ertönt ein Alarm und die Armbanduhr kehrt automatisch auf die AIR-Einstellung zurück.

Falls Sie für etwa 6 Stunden kein Gerätetauchen ausführen, nachdem Sie die Armbanduhr auf NITROX eingestellt haben, kehrt die Armbanduhr automatisch auf die AIR-Einstellung zurück. Im Falle der Rückkehr auf die AIR-Einstellung, nachdem Sie die Armbanduhr auf NITROX eingestellt haben, schalten Sie die Armbanduhr auf die AIR-Einstellung zurück, indem Sie während der NITROX-Anzeige die obere linke Taste (C) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.

6. Aufrufen der Grenzzeit ohne Dekompression

- (1) Die einer Tiefe von 12 m entsprechende Grenzzeit ohne Dekompression wird angezeigt, wenn Sie die obere rechte Taste (B) einmal während der Tauchplananzeige drücken.
- (2) Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) werden die Grenzzeiten ohne Dekompression für jede 3 m Wassertiefe aufgerufen. Drücken Sie wiederholt die obere rechte Taste (B), bis die für den nächsten Tauchgang geplante Wassertiefe angezeigt wird.

* Die Grenzzeit ohne Dekompression ändert in Abhängigkeit von der Tauchtiefe des vorhergehenden Tauchganges, der Tauchzeit und dem Oberflächenintervall.



Angezeigte Tiefe

Diese Armbanduhr zeigt die Grenzzeit ohne Dekompression für die folgenden 12 Tiefen an. 12 m, 15 m, 18 m, 21 m, 24 m, 27 m, 30 m, 33 m, 36 m, 39 m, 42 m, 45 m



WARNUNG

Bitte tauchen Sie aus Sicherheitsgründen immer mit ausreichender Reserve hinsichtlich der angezeigten Grenzzeit ohne Dekompression.

7. Tauchalarm

<Tiefenalarm>

Der Tiefenalarm blinkt und ein Alarm ertönt für jeweils 15 Sekunden in Intervallen von 1 Minute (für die eingestellte Anzahl an Malen), um den Taucher zu warnen, wenn der Taucher in einer größeren als der eingestellten Tiefe verweilt. Der Alarmton stoppt, wenn der Taucher in eine geringere als die eingestellte Tiefe auftaucht, und ertönt erneut, wenn der Taucher tiefer als die eingestellte Tiefe abtaucht.

- Einstellbereich: 10 m bis 39 m (in Einheiten von 1 m), OFF
- Anzahl der Male für das Erönen des Alarms: 1 bis 5 Mal, ON (keine Begrenzung)

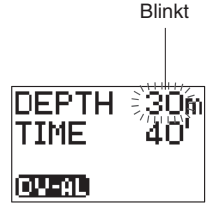
<Tauchzeitalarm>

Die Tauchzeitanzeige blinkt und ein Alarm ertönt für 15 Sekunden, wenn die eingestellte Tauchzeit seit dem Start des Tauchganges abgelaufen ist. Dieser Alarm ertönt nur einmal.

- Einstellbereich: 5 Minuten bis 90 Minuten (in 5-Minuten-Intervallen), OFF

A. Einstellung des Tauchalarms

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt), wenn Sie während der Tauchalarmanzeige die obere linke Taste (C) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben. Der am Display blinkende Eintrag kann berichtigt werden.
- (2) Mit jedem Drücken der oberen linken Taste (C) ändert sich der blinkende Eintrag in der folgenden Reihenfolge.
 - Das Display kehrt auf die Normalanzeige zurück, wenn Sie in dem Tauchzeit-Berichtigungsstatus die obere linke Taste (C) drücken und danach freigeben.



- (3) Berichtigen Sie den blinkenden Eintrag, indem Sie die obere rechte Taste (B) oder die untere rechte Taste (A) drücken.
 - Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) oder der unteren rechten Taste (A) wird die Anzeige um einen Schritt vor- bzw. zurückgestellt. (Halten Sie eine dieser Tasten gedrückt, um die Anzeige schnell zu verstellen.)
 - Die Berichtigung der Anzahl der Male des Ertörens des Alarms wird übersprungen, wenn der Tiefenalarm auf OFF (AUS) eingestellt ist.
- (4) Um die Einstellungen abzuschließen, drücken Sie die untere linke Taste (D) und geben Sie diese danach frei.

- * Stellen Sie jeden Parameter auf OFF (AUS), wenn Sie nicht wollen, dass der Tiefenalarm und der Tauchzeitalarm ertönen.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die normale Tauchalarmanzeige zurück, wenn Sie in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) für etwa 3 Minuten keine der Tasten betätigen.
- * Sie können die Armbanduhr unverzüglich auf die normale Tauchalarmanzeige zurückschalten, indem Sie in dem Berichtigungsstatus (Anzeige blinkt) die untere linke Taste (D) drücken und danach freigeben.

B. Tauchalarmmonitor

Jeder Alarmton ertönt wiederholt für 4 Sekunden in der Reihenfolge von Tiefenalarm, Tauchzeitalarm und Auftauchratenalarm, so lange Sie die obere rechte Taste (B) während der Tauchalarmanzeige drücken.

- * Für Informationen über den Auftauchraten-Warnalarm siehe den Abschnitt „Warnfunktionen“.

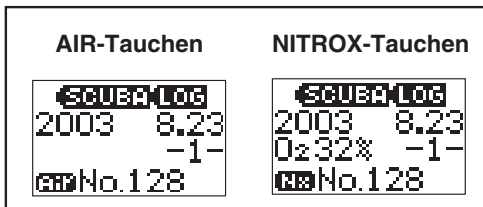
Verwendung des Gerätetauchen-Protokollmodus und des Schwimmtauchen-Protokollmodus

Der Gerätetauchen-Protokollmodus wird für die Anzeige des von der Armbanduhr während des Gerätetauchens automatisch aufgezeichneten Gerätetauchen-Protokolls verwendet. Der Schwimmtauchen-Protokollmodus wird für die Anzeige des von der Armbanduhr während des Schwimmtauchens automatisch aufgezeichneten Schwimmtauchen-Protokolls verwendet. Bis zu maximal 100 Protokoll Datensätze können sowohl für das Gerätetauchen als auch für das Schwimmtauchen aufgezeichnet werden (vorausgesetzt, dass die Tauchzeit eines einzelnen Tauchganges innerhalb von 2 Stunden liegt und nicht mehr als 15 Tauchgänge pro Tag ausgeführt werden). Der Inhalt der Protokoll Daten für einen einzelnen Tauchgang wird unter Verwendung von drei Anzeigen sowohl für den Gerätetauchen-Protokollmodus als auch für den Schwimmtauchen-Protokollmodus angezeigt.

1. Aufrufen der Gerätetauchen-Protokolldaten

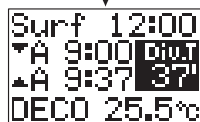
- (1) Die jüngsten Gerätetauchen-Protokolldaten werden angezeigt, wenn Sie die Armbanduhr durch Drücken der unteren linken Taste (D) auf den Gerätetauchen-Protokollmodus umschalten.
- (2) Die von Ihnen gewünschten Protokolldaten können gewählt werden, indem Sie entweder die untere rechte Taste (A) oder die obere rechte Taste (B) drücken. Die Protokolle werden anhand der Nummer des Tauchganges (No.) unter der Gesamtzahl der Tauchgänge identifiziert.
 - * Mit jedem Drücken der unteren rechten Taste (A) oder der oberen rechten Taste (B) werden die jeweils älteren bzw. neuern Protokolldaten aufgerufen. (Halten Sie eine dieser Tasten gedrückt, um schnell durch die Protokolldaten zu blättern.)
- (3) Die Anzeige der gewählten Protokolldaten ändert mit jedem Drücken der linken oberen Taste (C).

<Erste Anzeige>



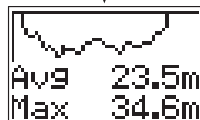
- Tauchdatum
- -1-: Nummer des Tauchganges (erster Tauchgang des Tages)
- O₂***%: Sauerstoffkonzentration
- No.: Gesamtzahl der Tauchgänge
- **air**: Tauchbedingungsmarkierung (Luft)

(C)
<Zweite Anzeige>



- Surf: Oberflächenintervallzeit
- ▼: Eintauchzeit
- ▲: Austauchzeit
- Div. T: Tauchzeit
- Minimale Wassertemperatur
- DECO: Dekompressionstauchen-Datensatz

(C)
<Dritte Anzeige>



- Profilprotokoll
- Avg: Durchschnittliche Tiefe
- Max: Maximale Tiefe

- * Die in der ersten Anzeige angezeigte Tauchbedingungsmarkierung repräsentiert die Tauchbedingung für diesen Tauchgang.
- * Die in der ersten Anzeige vor dem Tauchen eingestellte Sauerstoffkonzentration wird während des NITROX-Tauchens für die Protokolldaten angezeigt.
- * „DECO“ wird in der zweiten Anzeige angezeigt, wenn es während des Tauchens zu einem Dekompressionstauchen gekommen ist.
- * „NO LOG“ wird angezeigt, wenn keine Protokolldaten in der Armbanduhr abgespeichert sind.
- * „- - - m“ wird für die maximale Tiefe angezeigt, wenn während eines Tauchganges die maximale Tiefe von 80,0 m überschritten wurde.
- * Die durchschnittliche Tiefe blinkt, wenn während des Tauchens ein Fehler in der Wassertiefenmessung aufgetreten ist.
- * Die minimale Wassertemperatur blinkt, wenn die Wassertemperatur während des Tauchens den Wassertemperatur-Messbereich überschritten hat.
- * Die Referenzwerte für die Tauchzeit, die Austauschzeit, die maximale Tiefe, die durchschnittliche Tiefe und die minimale Wassertemperatur werden blinkend angezeigt, wenn die Aufzeichnung der Protokolldaten aufgrund einer unzureichenden Ladung der Armbanduhr während eines Tauchganges unterbrochen wurde.
- * Es kann etwas mehr Zeit für das Aufrufen der Protokolldaten erforderlich sein, wenn eine große Menge an Protokolldaten in der Armbanduhr gespeichert ist. In einem solchen Fall wird „WAIT“ (Warten) angezeigt, während die Protokolldaten aufgerufen werden. Der Wassersensor und alle Tasten funktionieren nicht, während „WAIT“ angezeigt wird.

2. Aufrufen der Schwimmtauchen-Protokolldaten

- (1) Die jüngsten Schwimmtauchen-Protokolldaten werden angezeigt, wenn Sie die Armbanduhr durch Drücken der unteren linken Taste (D) auf den Schwimmtauchen-Protokollmodus umschalten.
- (2) Die von Ihnen gewünschten Protokolldaten können gewählt werden, indem Sie entweder die untere rechte Taste (A) oder die obere rechte Taste (B) drücken. Die Protokolle werden anhand des Datums und der Tauchgangsnummer identifiziert.
 - Mit jedem Drücken der unteren rechten Taste (A) oder der oberen rechten Taste (B) werden die jeweils älteren bzw. neuern Protokolldaten aufgerufen. (Halten Sie eine dieser Tasten gedrückt, um schnell durch die Protokolldaten zu blättern.)
- (3) Die Anzeige der gewählten Protokolldaten ändert mit jedem Drücken der linken oberen Taste (C).

<Erste Anzeige>

```

SKIN LOG
2003  8.23
-1-
  
```

- Tauchdatum
- -1-: Nummer des Tauchganges (erster Tauchgang des Tages)

<Zweite Anzeige>

```

Max 14.6m
▼A 9:00 Div T
▲A 9:07 7
25.5°C
  
```

- Max: Maximale Tiefe
- ▼: Eintauchzeit
- ▲: Austauschzeit
- Div. T: Tauchzeit
- Minimale Wassertemperatur

<Dritte Anzeige>

```

Champion
Max 23.6m
2003  8.16
-1-
  
```

(Champion)Max:
Die größte Tiefe, die während des Schwimmtauchens jemals aufgezeichnet wurde
Datum an dem die jemals größte Tiefe aufgezeichnet wurde
(Datum und Nummer des Tauchganges an diesem Tag)

- * „NO LOG“ wird angezeigt, wenn keine Schwimmtauchen-Protokolldaten aufgezeichnet wurden.
- * Die maximale Tiefe wird als „--.- m“ angezeigt, wenn die maximale Tiefe 80 m während des Tauchens überschritten hat.
- * Im Falle der Protokolldaten, für welche die Tauchzeit weniger als 1 Minute betrug, wird „--.- °C“ für die minimale Wassertemperatur angezeigt.
- * Es kann etwas mehr Zeit für das Aufrufen der Protokolldaten erforderlich sein, wenn eine große Menge an Protokolldaten in der Armbanduhr gespeichert ist. In einem solchen Fall wird „WAIT“ (Warten) angezeigt, während die Protokolldaten aufgerufen werden. Der Wassersensor und alle Tasten funktionieren nicht, während „WAIT“ angezeigt wird.

3. Löschen der Protokolldaten

Individuelle Protokolldatensätze können nicht gelöscht werden. Falls Sie einen neuen Tauchgang ausführen, wenn bereits 100 Tauchdatensätze für die Gesamtzahl der Gerätetauchen-Protokolldaten und Schwimmtauchen-Protokolldaten aufgezeichnet wurden, wird der älteste Protokolldatensatz automatisch gelöscht.



VORSICHT

Es wird dringen empfohlen, dass Sie wichtige Protokolldaten prompt auf ein anderes Speichermedium übertragen.

Falls Sie einen neuen Tauchgang ausführen und bereits 100 Tauchdatensätze für die Gesamtzahl aus Gerätetauchen-Protokolldaten und Schwimmtauchen-Protokolldaten aufgezeichnet wurden, dann wird der älteste Protokolldatensatz automatisch gelöscht. Da aber auch die Gefahr von Datenverlusten aufgrund eines Fehlbetriebs der Armbanduhr bzw. Reparaturen oder Inspektionen der Armbanduhr besteht, empfehlen wir Ihnen dringend, die Daten nach Beendigung des Tauchens prompt auf einen Personal Computer zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Haftung für Datenverluste aufgrund von Fehlbetrieb übernimmt.

Verwendung des Tauchmodus

Dieser Modus misst die Wassertiefe, während Sie sich im Wasser befinden. Die Armbanduhr schaltet automatisch auf den Tauchmodus, wenn der Wassersensor in einem beliebigen Modus (ausgenommen Infrarot-Kommunikationsmodus und Stromsparmodus) Wasser feststellt. Die Armbanduhr beginnt automatisch mit der Messung der Wassertiefe, wenn die Wassertiefe während der vorläufigen Tauchanzeige 1 m oder mehr erreicht. Während des Tauchens führt der Tauchcomputer Berechnungen in Übereinstimmung mit den eingestellten Tauchbedingungen aus und zeigt die für den Taucher erforderlichen Informationen an, einschließlich der aktuellen Tiefe, der Tauchzeit und der maximalen Tiefe.



- Während der vorläufigen Tauchanzeige blinkt die Tauchermarkierung in der unteren linken Ecke des Displays und die Anzeige jedes Modus vor dem Umschalten auf die vorläufige Tauchanzeige wird beibehalten.
- Sobald die Messung der Wassertiefe beginnt, schaltet die Armbanduhr auf die Gerätetauchanzeige und zeigt die Grenzzeit ohne Dekompression an, wenn kontinuierlich für länger als 3 Minuten in einer Tiefe von mehr als 1 m getaucht wird.
- Während des Tauchens blinkt die Tauchermarkierung in der unteren linken Ecke des Displays.




GEFAHR

Im Falle des NITROX-Tauchens müssen Sie vor jedem Tauchgang sicherstellen, dass die Sauerstoffkonzentration (O₂%) richtig auf die Sauerstoffkonzentration der tatsächlich verwendeten Flasche eingestellt ist.

Die Sauerstoffkonzentration (O₂%) kann im Wasser oder nach Beginn eines Tauchganges nicht geändert werden. Stellen Sie daher die Sauerstoffkonzentration immer vor dem Tauchen ein.



WARNUNG

Vor Beginn eines Tauchganges stellen Sie immer sicher, dass die  in der unteren linken Ecke des Displays während der vorläufigen Tauchanzeige blinkt.

Die Wassertiefen-Messfunktion arbeitet nicht, wenn während der vorläufigen Tauchanzeige der Schriftzug „BATT“, „ERR“ oder „CHK“ in der unteren linken Ecke des Displays blinkt (wodurch angezeigt wird, dass eine Warnfunktion aktiviert wurde). Falls „CHRG“ (Charge = Ladung) angezeigt wird, kann die Armbanduhr während des Tauchens in den unzureichend aufgeladenen Zustand versetzt werden. Auch wenn die Warnfunktion für unzureichende Ladung („BATT“ wird angezeigt) nicht aktiviert wurde, beginnen Sie das Tauchen erst nach einem ausreichenden Aufladen der Armbanduhr, damit vermieden wird, dass die Armbanduhr während des Tauchens in den unzureichend aufgeladenen Zustand versetzt wird.

* Für weitere Einzelheiten siehe „Warnfunktionen“.

1. Erläuterung der Anzeige während der Wassertiefenmessung

Die Anzeige während des Tauchens unterscheidet sich zwischen der AIR-Einstellung (Presslufttauchen) und der NITROX-Einstellung (NITROX-Tauchen). Auch während des Gerätetauchens zeigt die Armbanduhr die Schwimmtauchanzeige an, bis kontinuierliche 3 Minuten oder mehr in einer Tiefe von 1 m oder mehr abgelaufen sind.

A. Anzeige während der AIR-Einstellung

Während des Schwimmtauchens

Tauchzeit: 2'29" P 12:00
 Aktuelle Tiefe: 3.5m
 Aktuelle Wassertemperatur: 25°C
 Tauchbedingung: (A)
 Aktuelle Zeit: 2'29" P 12:00
 Maximale Tiefe: max 13.5m
 Wassertemperatur: 25°C
 Grafik der Stickstoffsättigung im Körper

- Die maximale Tiefe und die Grafik der Stickstoffsättigung im Körper werden für etwa 10 Sekunden aufgerufen, wenn Sie die untere rechte Taste (A) einmal drücken.

Wenn kontinuierliche 3 Minuten oder mehr in einer Wassertiefe von 1 m oder mehr ablaufen

Während des Gerätetauchens

<Während des Tauchens ohne Dekompression>

Tauchzeit: 10' NDL 26''
 Aktuelle Tiefe: 23.5m
 Aktuelle Wassertemperatur: 25°C
 Grenzzzeit ohne Dekompression (NDL): 26''
 Aktuelle Zeit: 10' P 12:08
 Maximale Tiefe: max 23.5m
 Wassertemperatur: 25°C
 Grafik der Stickstoffsättigung im Körper

Wenn die Grenzzzeit ohne Dekompression überschritten wurde

Wenn die Anweisungen für Dekompressionsstopps befolgt werden

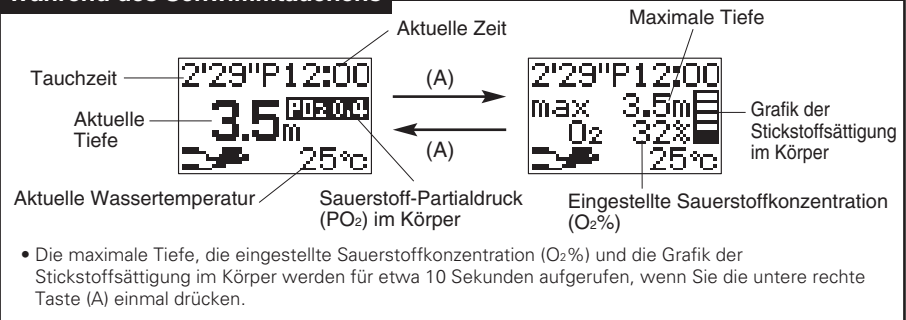
<Während des Dekompressionstauchens>

Tauchzeit: 32' 7''
 Aktuelle Tiefe: 35.7m
 Wassertemperatur: 25°C
 Dekompressionsstoppinstruktionen (Tiefe, Zeitdauer): 6m 5''
 Gesamtaufzeit: 32' P 12:40
 Aktuelle Zeit: 32' P 12:40
 Maximale Tiefe: max 35.7m
 Aktuelle Wassertemperatur: 25°C

- Falls mit dem Tauchen über die Grenzzzeit ohne Dekompression hinaus fortgesetzt wird, dann ertönt ein Alarm und die Dekompressionsstoppinstruktionen (STOP) werden am Display angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass es zu einem Dekompressionstauchen gekommen ist.
- Falls Sie während des Gerätetauchens die untere rechte Taste (A) einmal drücken, werden die aktuelle Zeit, die maximale Tiefe, die Wassertemperatur und die Grafik der Stickstoffsättigung im Körper aufgerufen (die Grafik der Stickstoffsättigung im Körper wird während des Dekompressionstauchens nicht angezeigt).

B. Anzeige während der NITROX-Einstellung

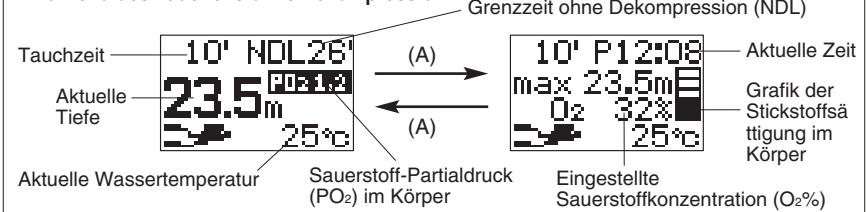
Während des Schwimmtauchens



Wenn kontinuierliche 3 Minuten oder mehr in einer Wassertiefe von 1 m oder mehr ablaufen

Während des Gerätetauchens

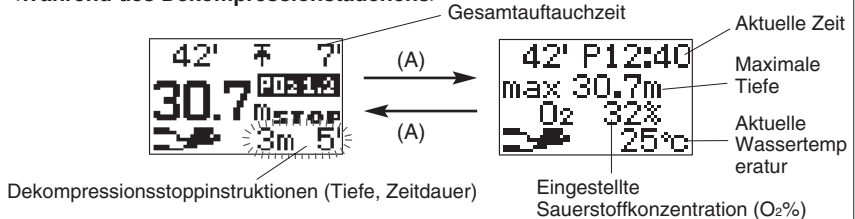
<Während des Tauchens ohne Dekompression>



Wenn die Grenzzeit ohne Dekompression überschritten wurde

Wenn die Instruktionen für Dekompressionsstopps befolgt werden

<Während des Dekompressionstauchens>



- Falls das Tauchen über die Grenzzeit ohne Dekompression hinaus fortgesetzt wird, dann ertönt ein Alarm und die Dekompressionsstoppinstruktionen (STOP) werden am Display angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass es zu einem Dekompressionstauchen gekommen ist.
- Falls Sie während des Gerätetauchens die untere rechte Taste (A) einmal drücken, werden die aktuelle Zeit, die maximale Tiefe, die eingestellte Sauerstoffkonzentration, die Wassertemperatur und die Grafik der Stickstoffsättigung im Körper aufgerufen (die Grafik der Stickstoffsättigung im Körper wird während des Dekompressionstauchens nicht angezeigt).



WARNUNG

Tauchen Sie niemals auf eine Weise, die einen Dekompressionsstopp erforderlich macht (Dekompressionstauchen).

Falls es zu einem Dekompressionstauchen kommt, beginnen Sie sofort mit dem Auftauchen, wobei Sie eine Auftauchrate von nicht mehr als 18 m/Minute einhalten müssen.

Führen Sie die Dekompressionsstopps während des Auftauchens in Abhängigkeit von den Dekompressionsstoppinstruktionen aus.

Wenn Sie einen Dekompressionsstopp ausführen, tauchen Sie niemals auf eine geringere als die angegebene Tiefe auf. Da bei starkem Wellengang usw. die Einhaltung einer konstanten Tiefe schwierig ist, nehmen Sie die Dekompressionsstopps an etwas größeren als den angegebenen Tiefen vor, um Dekompressionserkrankung zu vermeiden.

* Es kommt zu einem permanenten Fehler (ERROR), falls Sie mit dem Tauchen unter Ignorierung der Dekompressionsstoppinstruktionen fortsetzen, worauf die Armbanduhr für 24 Stunden nicht auf den Tauchmodus geschaltet werden kann.

2. Sicherheitsstoppgrafik und Dekompressionsstoppgrafik

A. Sicherheitsstoppgrafik

Eine Grafik, die als allgemeine Referenz für Änderungen in der Tiefe während eines Sicherheitsstopps dient, und die während eines Sicherheitsstopps abgelaufene Zeitdauer werden angezeigt, wenn Sie während des Gerätetauchens (Tauchen ohne Dekompression) in eine Tiefe von mehr als 5 m abtauchen und danach in eine Tiefe von 5 m auftauchen.

Ablesen der Sicherheitsstoppgrafik

Die horizontale Achse der Grafik repräsentiert die abgelaufene Zeit, wogegen die vertikale Achse die Änderung der Tiefe über einen Bereich von 3 m bis 7 m darstellt, die um eine Tiefe von 5 m zentriert ist.



Sicherheitsstoppgrafik

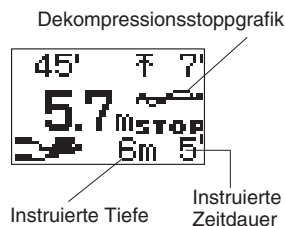
Sicherheitsstopp-Zeitdauer

B. Dekompressionsstoppgrafik

Falls Sie während des Dekompressionstauchens in die für einen Dekompressionsstopp instruierte Tiefe aufgetaucht sind, dann wird eine Grafik angezeigt, die als allgemeine Referenz für die Änderung der Tiefe während des Dekompressionsstopps in einer Tiefe dient, die um ± 1 m von der instruierten Tiefe abweicht.

Ablesen der Dekompressionsstoppgrafik

Die horizontale Achse repräsentiert die abgelaufene Zeit, wogegen die vertikale Achse die Änderung der Tiefe über einen Bereich von ± 1 m gegenüber der für den Dekompressionsstopp instruierten Tiefe darstellt.



Dekompressionsstoppgrafik

Instruierte Tiefe

Instruierte Zeitdauer

3. Tiefenmessung

Diese Armbanduhr misst die Wassertiefe jede Sekunde und zeigt die aktuelle Tiefe in Einheiten von 0,1 m während eines Tauchganges kontinuierlich an.

• Messbereich: 1 m bis 80 m

* 0 m wird bei Tiefen von weniger als 1 m angezeigt, wogegen -- m für Tiefen größer als 80 m angezeigt wird.

* Falls während eines Tauchganges ein Fehler in der Tiefenmessung auftritt, dann wird abwechselnd „ERR“ bzw. die Tauchermarkierung bis zur Beendigung des Tauchganges angezeigt.

4. Tauchzeitmessung

Die abgelaufene Zeit von Tauchgängen, die in einer Tiefe von mehr als 1 m ausgeführt wurden, wird angezeigt. Die Messung der Tauchzeit beginnt automatisch, wenn die Tiefe das erste Mal 1 m übersteigt, und stoppt, sobald die Tiefe weniger als 1 m beträgt. Falls jedoch ein Tauchgang in einer Tiefe von mehr als 1 m innerhalb von 10 Minuten nach dem Stoppen der Tauchzeitmessung fortgesetzt wird, dann wird die Tauchzeitmessung ab der gestoppten Zeit fortgesetzt. Die Tauchzeit wird in 1-Sekunden-Einheiten bis zu 9 Minuten und 59 Sekunden ab dem Start der Messung angezeigt. Danach wird die Tauchzeit in 1-Minuten-Einheiten angezeigt.

- Messbereich: 0 Minuten und 00 Sekunden bis zu 999 Minuten und 59 Sekunden

5. Wassertemperaturmessung

Die Armbanduhr beginnt mit der Messung der Wassertemperatur eine Minute nach dem Erreichen einer Wassertiefe von mehr als 1 m, wobei die jeweils aktuellste Wassertemperatur in Einheiten von 1°C während des Tauchens in 1-Minuten-Intervallen angezeigt wird. Die Wassertemperatur wird jedoch nur dann angezeigt, wenn die untere rechte Taste (A) während des Dekompressionstauchens gedrückt wird. (Die Wassertemperatur wird in Einheiten von 0,1°C gemessen und aufgerundet auf Einheiten von 1°C angezeigt.)

- Messbereich: -9,4°C bis +40,0°C

6. Anzahl der Tauchgänge pro Tag und Aufzeichnung der Protokolldaten

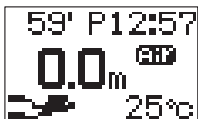
Protokolldaten für bis zu maximal 15 Tauchgänge pro Tag können für das Schwimmtauchen und Gerätetauchen aufgezeichnet werden. Falls die Anzahl der Protokolldatensätze 15 übersteigt, werden keine Protokolldaten mehr für das Tauchen aufgezeichnet. Obwohl in diesem Fall keine Protokolldaten mehr aufgezeichnet werden, setzt die Armbanduhr mit der Messung der Wassertiefe und der Ausführung der verschiedenen Funktionen während des Tauchens fort.

Falls die Anzahl der Tauchgänge für das Schwimmtauchen 15 übersteigt und die Anzahl der Tauchgänge für das Gerätetauchen 14 oder weniger beträgt, dann wird der Schriftzug „FILE“ (Datei) für die ersten 3 Minuten am Display der Armbanduhr angezeigt. Nach 3 Minuten wechselt das Display der Armbanduhr automatisch von dem Schwimmtauchen auf das Gerätetauchen, worauf der Schriftzug „FILE“ verschwindet.

7. Beenden des Tauchmodus

- Die Armbanduhr kehrt in den Oberflächenmodus oder Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie die untere linke Taste (D) bei einer Anzeige von 0 m nach Beendigung eines Tauchganges für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
- Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Oberflächenmodus oder Zeitmodus des Standardmodus zurück, nachdem etwa 10 Minuten seit der Anzeige von 0 m der Wassertiefenmessung abgelaufen sind.

<Anzeige von 0 m nach dem AIR-Tauchen>



<Anzeige von 0 m nach dem NITROX-Tauchen>



Verwendung des Oberflächenmodus

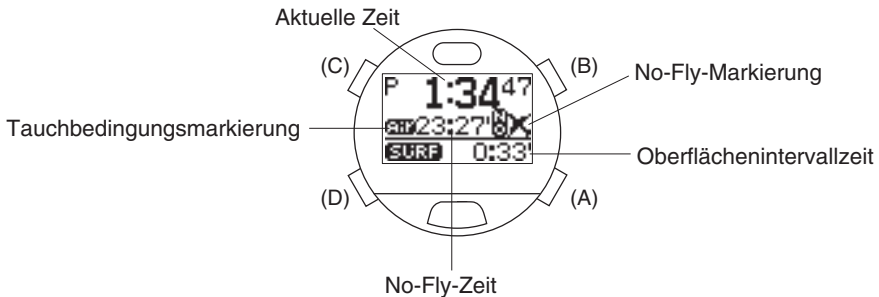
Der Oberflächenmodus dient zur Anzeige der seit Beendigung des jüngsten Gerätetauchganges (S.I. Time) abgelaufenen Zeitspanne und der restlichen Zeitspanne, bis wiederum das Fliegen erlaubt ist (No-Fly-Zeit).




GEFAHR

Vermeiden Sie eine Flugreise bei aktiviertem Oberflächenmodus.

Eine Flugreise ohne ausreichende Rastdauer nach dem Tauchen führt zu dem Risiko einer Dekompressionserkrankung. Es wird daher empfohlen, für mindestens 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang auf eine Flugreise zu verzichten, auch wenn der Oberflächenmodus nicht mehr angezeigt wird. Es gibt keine Regeln für die vollständige Vermeidung der durch eine Flugreise nach dem Tauchen verursachten Dekompressionserkrankung.



- * Der Oberflächenmodus wird nach dem Gerätetauchen immer bevorzugt angezeigt.
- * Sobald die No-Fly-Zeit 0 Stunden und 00 Minuten erreicht, verlässt die Armbanduhr den Oberflächenmodus und kehrt in den Zeitmodus des Standardmodus zurück. Der Oberflächenmodus wird nach Ablauf dieser Zeitspanne nicht mehr angezeigt, bis der nächste Gerätetauchgang beendet wird.
- * Falls die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist (wenn die Ladepegelanzeige  anzeigt), dann ändert sich die Anzeige **SURF** in der unteren linken Ecke des Displays in dem Oberflächenmodus auf **SURF**, um darauf hinzuweisen, dass die Armbanduhr aufgeladen werden muss.

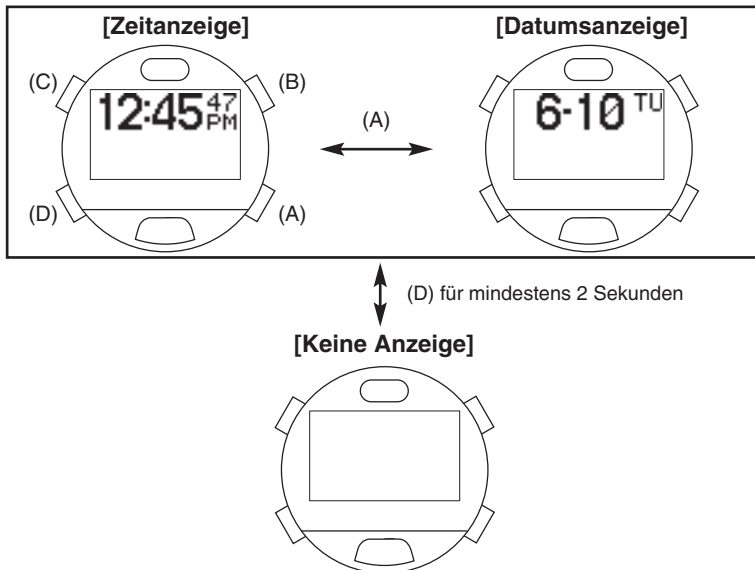
Stromsparmmodus (temporäre Funktion)

Bei dem Stromsparmmodus handelt es sich um einen speziellen Modus, der den Betrieb der Armbanduhr mit minimalem Stromverbrauch ermöglicht. Falls die Armbanduhr unzureichend aufgeladen wird, dann schaltet sie automatisch auf diesen Modus, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Sie können die Armbanduhr auch manuell auf den Stromsparmmodus schalten, indem Sie in dem Zeitmodus des Standardmodus die untere rechte Taste (A) und die untere linke Taste (D) gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.

* Da in dem Stromsparmmodus alle Funktionen deaktiviert sind, mit Ausnahme der Zeit-/Datumsanzeige und der Berichtigungsfunktionen, verwenden Sie diesen Modus nicht, wenn Sie die Armbanduhr unter normalen Bedingungen verwenden (tragen).

1. Umschalten des Displays

- Mit jedem Drücken der unteren rechten Taste (A) wird zwischen der Zeitanzeige und der Datumsanzeige umgeschaltet.
- Die gesamte Anzeige erlischt (keine Anzeige), wenn Sie die untere linke Taste (D) während der Zeitanzeige oder Datumsanzeige für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben. Die Armbanduhr wird wiederum auf die Zeitanzeige geschaltet, wenn Sie die untere linke Taste (D) erneut für mindestens zwei Sekunden drücken und danach freigeben.
- Die Armbanduhr kehrt auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück (oder auf den Oberflächenmodus, wenn dieser aktiviert ist), wenn Sie die untere rechte Taste (A) und die untere linke Taste (D) während der Zeitanzeige oder Datumsanzeige gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.



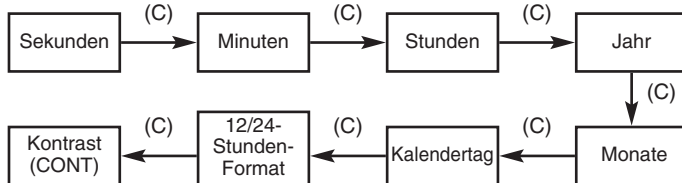
- * Falls die Armbanduhr aufgrund einer unzureichenden Ladung auf den Stromsparmodes geschaltet wird, kehrt die Armbanduhr nicht auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie die untere rechte Taste (A) und die untere linke Taste (D) gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben. In diesem Fall kehrt die Armbanduhr nur dann auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn die Armbanduhr ausreichend aufgeladen wurde und erneut die untere rechte Taste (A) und die untere linke Taste (D) gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden gedrückt werden. Falls die Armbanduhr in dem Stromsparmodes belassen wird, ohne die Armbanduhr aufzuladen, dann wird diese vollständig entladen, so dass alle Funktionen stoppen.
- * Falls keine Anzeige vorhanden ist, dann ist der Stromverbrauch noch geringer als während der Zeitanzeige oder Datumsanzeige.

2. Einstellung von Zeit und Datum

Blinkt

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtsstatus (Anzeige blinkt), wenn Sie die obere linke Taste (C) während der Zeitanzeige oder Datumsanzeige für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
- (2) Mit jedem Drücken der oberen linken Taste (C) ändert sich der blinkende Eintrag in der folgenden Reihenfolge.

12:45:47 PM



- (3) Berichtigen Sie den blinkenden Eintrag, indem Sie die obere rechte Taste (B) drücken.
 - Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) wird die Anzeige um einen Schritt vorgestellt. (Halten Sie die obere rechte Taste (B) gedrückt, um die Anzeige schnell zu ändern.)
 - Die Armbanduhr kehrt auf 00 Sekunden zurück, wenn Sie die obere rechte Taste (B) während der Sekundeberichtigung drücken. (Die Minuten werden um 1 vorgestellt, wenn sich die Sekundenzählung dabei zwischen 30 und 59 befindet.)
 - Mit jedem Drücken der oberen rechten Taste (B) bei gewählter 12/24-Stunden-Format-Einstellung wird die Anzeige zwischen dem 12-Stunden-Format und dem 24-Stunden-Format umgeschaltet.
- (4) Drücken Sie die untere linke Taste (D) einmal, um in die Normalanzeige zurückzukehren.

- * Die Zeit und das Datum des in dem Zeitmodus des Standardmodus eingestellten Hauptortes können in dem Stromsparmodes angezeigt und berichtigt werden. Die in dem Stromsparmodes an der Zeit und dem Datum vorgenommenen Änderungen bleiben auch dann erhalten, wenn wiederum auf den Zeitmodus des Standardmodus zurückgekehrt wird.
- * Sie können das Jahr in dem Bereich von 2000 bis 2099 einstellen.
- * Nicht existierende Daten, wie zum Beispiel der 30. Februar, werden auch während der Berichtigung nicht angezeigt.
- * Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats müssen Sie auf richtige Einstellung für die erste AM (A) oder zweite PM (P) Tageshälfte achten.
- * Der Wochentag wird in Abhängigkeit von Jahr, Monat und Kalendertag automatisch berichtigt.
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die Normalanzeige (Zeitanzeige oder Datumsanzeige) zurück, wenn Sie in dem Berichtsstatus (Anzeige blinkt) für etwa 3 Minuten keine der Tasten betätigen.
- * Sie können die Armbanduhr aber auch unverzüglich auf die Normalanzeige zurückstellen, indem Sie die untere linke Taste (D) in dem Berichtsstatus (Anzeige blinkt) einmal drücken.

Datenkommunikationsfunktionen

Unter Verwendung der Datenkommunikationsfunktionen können Sie die Daten zwischen den Armbanduhren oder zwischen der Armbanduhr und einem Personal Computer übertragen. Für die Datenübertragung stehen zwei Verfahren zur Verfügung: Infrarot-Kommunikations-Schnittstelle und Kommunikationsgerät (USB-Kommunikations-Schnittstelle).

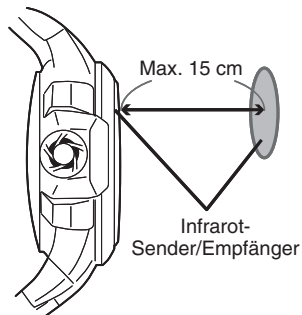
1. Infrarot-Kommunikation

Die Infrarot-Kommunikationsfunktion dieser Armbanduhr verwendet einen Infrarot-Lichtstrahl (Ir) für die Kommunikation, gleich wie die Fernbedienungen von Fernsehgeräten und Videorekordern. Die Kommunikation zwischen Armbanduhren oder zwischen der Armbanduhr und einem Personal Computer erfolgt durch Senden und Empfangen dieses Infrarot-Lichtstrahls durch die entsprechenden Infrarot-Sender/Empfänger.

* Die Infrarot-Kommunikationsfunktion dieser Armbanduhr entspricht dem Armbanduhr-Infrarot-Kommunikationsstandard IrWW (IrDA for Wrist Watches).

A. Kommunikationsbereich

Die maximale Entfernung, über welche die Infrarot-Kommunikation mit dieser Armbanduhr ausgeführt werden kann, beträgt 15 cm in Vertikalrichtung gegenüber dem Infrarot-Sender/Empfänger. Obwohl die Richtwirkung eine Winkelabweichung von bis zu etwa $\pm 15^\circ$ zulässt, wird mit zunehmendem Winkel die Kommunikationsentfernung kleiner.

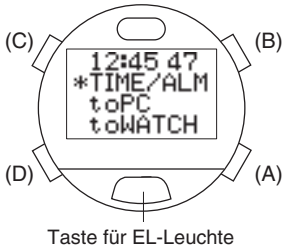


- * Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen der Armbanduhr und dem Personal Computer, wenn Sie die Infrarot-Kommunikation ausführen möchten.
- * Die Daten werden vielleicht nicht richtig übertragen oder es kommt zu einem Fehler, wenn sich während der Infrarot-Kommunikation andere Infrarot-Kommunikationsgeräte in der Nähe befinden.
- * Vermeiden Sie jegliche Bewegung der Armbanduhr während der Infrarot-Kommunikation.
- * Führen Sie die Infrarot-Kommunikation nur in dem Temperaturbereich von $+10^\circ\text{C}$ bis $+35^\circ\text{C}$ aus. Außerhalb dieses Bereichs können die Daten vielleicht nicht übertragen werden.
- * Die Daten werden vielleicht nicht übertragen oder es kommt zu einem Fehler, wenn Sie die Infrarot-Kommunikation direkt unter einer Leuchtstoffröhre oder in direktem Sonnenlicht versuchen.
- * Für die Übertragung von Daten mit Hilfe der Infrarot-Kommunikationsfunktion dieser Armbanduhr muss der Personal Computer ebenfalls für die Infrarot-Kommunikation geeignet sein. Für Informationen über die Einstellung des Personal Computers für die Infrarot-Kommunikation siehe die Bedienungsanleitung des Personal Computers.

B. Bedienungsvorgang für Infrarot-Kommunikationsmodus

Die Datenübertragung erfolgt in dem „Infrarot-Kommunikationsmodus“ der Armbanduhr.

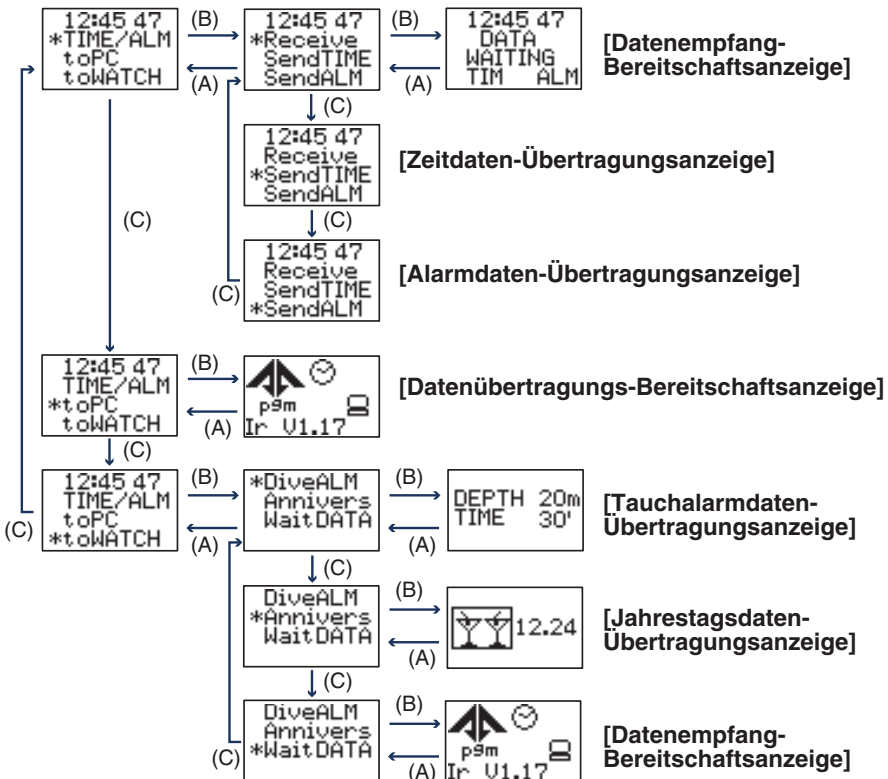
Infrarot-Kommunikationsmodus (anfängliche Anzeige)



- (1) Die Armbanduhr wird auf die anfängliche Anzeige des Infrarot-Kommunikationsmodus geschaltet, wenn Sie in einem beliebigen Modus die untere linke Taste (D) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
- (2) Das Menü wird umgeschaltet, wenn Sie die obere linke Taste (C) einmal drücken; danach können Sie durch einmaliges Drücken der oberen rechten Taste (B) oder der Taste für die EL-Leuchte durch die Untermenüs blättern. (Das durch ein Sternchen * angezeigte Menü ist das jeweils gewählte Menü.)
- (3) Das gewählte Kommunikationsmenü wird aktiviert, wenn Sie bei Anzeige des niedrigsten Menüs die obere rechte Taste (B) oder die Taste für die EL-Leuchte einmal drücken.

<Anzeigesequenz im Infrarot-Kommunikationsmodus>

<Anfängliche Anzeige>



- * Drücken Sie die untere rechte Taste (A) einmal, wenn ein beliebiges Menü angezeigt wird, um auf die Anzeige des vorhergehenden Menüs zurückzukehren.
- * Die Armbanduhr kehrt in den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie die untere rechte Taste (A) einmal während der anfänglichen Anzeige des Infrarot-Kommunikationsmodus drücken.
- * Sie können die Armbanduhr unverzüglich auf den Zeitmodus des Standardmodus zurückschalten, indem Sie die untere linke Taste (D) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben, während ein beliebiges Menü angezeigt wird.
- * Die Anzeige kehrt automatisch auf das vorhergehende Menü zurück, wenn Sie während der Anzeige eines beliebigen Menüs für etwa 1 Minute keine der Taste betätigen (oder für etwa 3 Minuten während der Zeitdaten-Übertragungsanzeige).
- * Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie während der anfänglichen Anzeige des Infrarot-Kommunikationsmodus für etwa 1 Minute keine der Tasten betätigen.

2. Kommunikation über USB-Schnittstelle

Für die Datenkommunikation mittels USB-Schnittstelle ist das Kommunikationsgerät zu verwenden.

- * Bitte kaufen Sie das als Option erhältliche Kommunikationsgerät, wenn Sie die USB-Schnittstelle für die Kommunikation zwischen der Armbanduhr und einem PC verwenden möchten.
- * Für die Datenkommunikation mit Ihrem PC über das Kommunikationsgerät müssen Sie vorher einen USB-Treiber auf dem PC installieren.
- * Für weitere Informationen über das Kommunikationsgerät und den Vorgang für das Installieren des Treibers siehe den Abschnitt „Kommunikationsgerät“ in dieser Anleitung.

3. Datenkommunikation mit dem PC

Es gibt zwei Verfahren, mit welchen die Daten zwischen der Armbanduhr und einem Personal Computer übertragen werden können. Das erste Verfahren bedient sich der Infrarot-Kommunikationsfunktion, wogegen das zweite Verfahren das Kommunikationsgerät (Option) erfordert. Sie können die Daten unter Verwendung der mitgelieferten Software (enthalten auf der als Zubehör mitgelieferten CD-ROM) auf dem PC bearbeiten, nachdem Sie die Daten an den PC übertragen haben. Die folgenden Daten können an den PC übertragen werden.

a. Tauchprotokoll und Profildaten

- Die auf den PC übertragenen Tauchdaten können unter Verwendung der mitgelieferten AQUALAND GRAPH Nx Software bearbeitet und verwaltet werden. Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt „Zubehör-Software“ in dieser Anleitung und die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene „AQUALAND GRAPH Nx“ Bedienungsanleitung.

b. Einstellungen der Armbanduhr

- Die Einstellungen der Armbanduhr, die auf den PC übertragen werden können, schließen die Ortsinformationen (Name und Zeitdifferenz gegenüber UTC) sowie die Einstellungen für Alarm, Timer, Reisezeit, tägliche Grafik und Tauchalarm ein. Die mit Hilfe der mitgelieferten „CAPgm“ Software eingebetteten Einstelldaten können auf dem PC bearbeitet werden, worauf Sie die bearbeiteten Einstellungen zurück an die Armbanduhr senden können. Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt „Zubehör-Software“ in dieser Anleitung und die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene „CAPgm“ Anleitung.

- * Die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Zubehör-Software muss auf dem PC installiert werden, bevor Sie die Daten zwischen der Armbanduhr und dem PC übertragen.
- * Führen Sie die Infrarot-Kommunikation und die Kommunikation unter Verwendung des Kommunikationsgerätes innerhalb eines Temperaturbereichs von +10°C bis +35°C aus. Außerhalb dieses Temperaturbereichs können die Daten vielleicht nicht übertragen werden.

A. Vorbereitungen für die Kommunikation

Infrarot-Kommunikation

Diese Armbanduhr ist auf die Datenübertragungs-Bereitschaftsanzeige des Infrarot-Kommunikationsmodus zu schalten.

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Infrarot-Kommunikationsmodus (anfängliche Anzeige), wenn Sie in einem beliebigen Modus die untere linke Taste (D) für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
- (2) Wählen Sie „toPC“, indem Sie die obere linke Taste (C) einmal drücken. (Die Markierung „*“ wird links von „toPC“ angezeigt.)
- (3) Die Armbanduhr wird auf die Datenübertragungs-Bereitschaftsanzeige geschaltet, wenn Sie die obere rechte Taste (B) drücken.

* Für eine detaillierte Erläuterung des für den Infrarot-Kommunikationsmodus zu verwendenden Vorganges siehe „B. Bedienungsvorgang für Infrarot-Kommunikationsmodus“ in dem vorhergehenden Abschnitt „1. Infrarot-Kommunikation“.

Infrarot-Kommunikationsmodus
(Datenübertragungs-
Bereitschaftsanzeige)

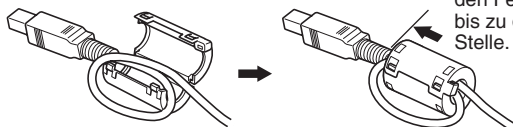
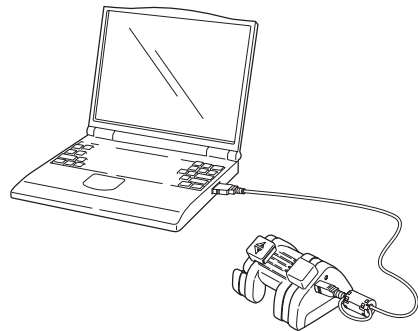


USB-Kommunikation

- (1) Verbinden Sie den Personal Computer und das Kommunikationsgerät mit dem USB-Kabel (Option).

☆ Anbringen des Ferritkernes

Falls Sie die Datenkommunikation unter Verwendung der USB-Kommunikations-Schnittstelle ausführen, bringen Sie immer den Ferritkern an dem speziellen USB-Kabel an.



Schieben Sie den Ferritkern bis zu dieser Stelle.

Bilden Sie mit dem USB-Kabel an der Basis des Steckers (B-Typ) eine Schlaufe (an der an das Kommunikationsgerät angeschlossenen Seite), führen Sie den überlappenden Abschnitt des Kabels in die Nut des Ferritkerns ein und schließen Sie den Ferritkern.



VORSICHT

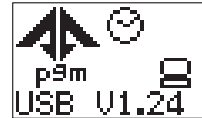
Bringen Sie immer den mit dem Kommunikationsgerät mitgelieferten Ferritkern an dem USB-Kabel an, bevor Sie dieses verwenden.

Falls Sie den Ferritkern nicht richtig anbringen, kann es zu elektromagnetischer Interferenz mit anderen Geräten kommen.

- * Das USB-Kabel und der Ferritkern werden mit dem Kommunikationsgerät mitgeliefert.
- * Schließen Sie das Kommunikationsgerät unter Verwendung des USB-Kabels direkt an den Personal Computer an. Richtiger Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn das Kommunikationsgerät über einen USB-Hub angeschlossen wird.
- * Die USB-Kommunikation kann in äußerst seltenen Fällen zu Kommunikationsfehlern aufgrund von Kompatibilitätsproblemen führen, wenn ein als OHCI-Typ (Open Host Controller Interface) ausgebildeter USB-Controller verwendet wird. Falls es zu einem Kompatibilitätsproblem kommt, verwenden Sie entweder einen USB-Controller des UHCI-Typs (Universal Host Controller Interface) oder benutzen Sie die Infrarot-Kommunikation.

- (2) Bringen Sie die Armbanduhr an dem Kommunikationsgerät an.
- (3) Die Armbanduhr schaltet auf den Kommunikationsmodus (USB-Kommunikationsstatus), wenn das Gehäuse der Armbanduhr richtig an das Kommunikationsgerät angeschlossen ist.

USB-Kommunikationsanzeige
(Datenübertragungs-
Bereitschaftsanzeige)



B. Senden und Empfangen von Daten

Die Bedienungsvorgänge für das Senden und Empfangen der Daten werden mit der mitgelieferten Software (AQUALAND GRAPH Nx oder CAPgm) unter Verwendung eines Personal Computers ausgeführt. Für weitere Einzelheiten siehe die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene AQUALAND GRAPH Nx oder CAPgm Anleitung.

4. Datenkommunikation zwischen Armbanduhren

Falls Ihre Freunde oder Bekannten eine CYBER AQUALAND Nx (Uhrwerk-Nr. D71*) oder CYBER AQUALAND (Uhrwerk-Nr. D70*) besitzen, können Sie die Daten zwischen den Armbanduhren übertragen, indem Sie die Infrarot-Kommunikationsfunktion verwenden. Dadurch können die folgenden Daten zwischen den Armbanduhren übertragen werden.

- Zeiteinstellungen (Zeit, Datum, Zeitdifferenz gegenüber UTC, Sommerzeit)
- Alarmeinrichtungen (eingestellte Zeit)
- Tauchalarmeinrichtungen (Tiefenalarm, Tauchzeitalarm)
- Jahrestagsdaten (Grafik)

Nach einer Datenübertragung ändern sich die Einstellungen der empfangenden Armbanduhr in Abhängigkeit von den Einstellungen der sendenden Armbanduhr.

* Die Zeit- und Alarmeinrichtungen können auch zwischen anderen Armbanduhren übertragen werden, die mit einer Infrarot-Kommunikationsfunktion ausgerüstet sind, welche dem IrWWW-Standard entspricht.

Vorgang

Für eine Erläuterung des Vorganges zum Aufrufen der einzelnen Anzeigen siehe „Bedienungsvorgang für Infrarot-Kommunikationsmodus“ in dem vorhergehenden Abschnitt „1. Infrarot-Kommunikation“.

- (1) Schalten Sie die Armbanduhr, welche die Daten empfangen soll, auf die Datenempfangs-Bereitschaftsanzeige für die zu empfangenden Daten.

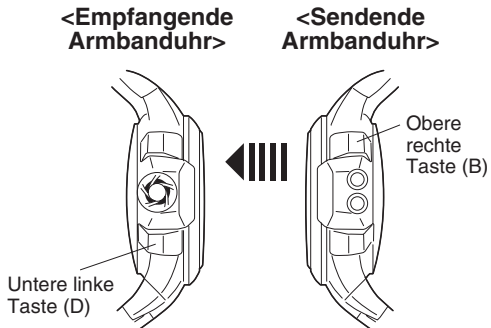
* Im Falle der Zeit- oder Alarmdaten wählen Sie das Menü „TIME/ALM → Receive“, und im Falle der Tauchalarm- oder Jahrestagsdaten wählen Sie das Menü „toWATCH → WaitDATA“.

- (2) Schalten Sie die Armbanduhr, welche die Daten senden soll, auf die Übertragungsanzeige für die Daten, die Sie senden möchten (letzte Anzeige des Menüs).

- (3) Drücken Sie die obere rechte Taste (B) oder die Taste der EL-Leuchte der sendenden Armbanduhr einmal, nachdem Sie die entsprechenden Infrarot-Sender/Empfänger der beiden Armbanduhren ausgerichtet

haben. Sobald die Datenübertragung beginnt, erzeugen beide Armbanduhren Betriebsgeräusche. Die empfangende Armbanduhr erzeugt kein Betriebsgeräusch, wenn die Datenübertragung versagt hat (im Falle der Datenübertragung unter Verwendung der CYBER AQUALAND oder CYBER AQUALAND Nx).

- (4) Drücken Sie die untere linke Taste (D) an beiden Armbanduhren für mindestens 2 Sekunden, um die Armbanduhren auf den Zeitmodus des Standardmodus zurückzuschalten.



* Ein Satz Jahrestagsdaten (Grafik) wird pro Übertragung gesandt. Die zu sendende Jahrestagsgrafik ändert sich mit jedem Drücken der oberen linken Taste (C) während der Jahrestagsanzeige (Jahrestags-Datenübertragung).

* Falls beim Senden der Zeiteinstelldaten die Zeitdifferenzzone (Zeitdifferenz gegenüber UTC) der sendenden Armbanduhr in der empfangenden Armbanduhr nicht vorhanden ist, dann wird in der empfangenden Armbanduhr ein mit „lrWW“ benannter temporärer Ort erstellt, wobei dieser Ort auf die gleiche Zeit wie die Zeit der sendenden Armbanduhr korrigiert wird. Der Ort „lrWW“ kann auf einem Personal Computer („CAPgm“ Software) nicht angezeigt werden. Nachdem Sie die verschiedenen Einstellungen der Armbanduhr mit „CAPgm“ ausgeführt und an die Armbanduhr gesandt haben, wird der Ort „lrWW“ automatisch gelöscht.

Gesamtrückstellung

Die Zeit-, Datums- und alle anderen Einstellungen der Armbanduhr werden auf ihre anfänglichen Einstellungen (Vorgaben) zurückgestellt, wenn Sie die Gesamtrückstellung ausführen. Führen Sie diese Gesamtrückstellung in den folgenden Fällen aus.

- Wenn ein Fehler am Display der Armbanduhr angezeigt wird
- Wenn die Armbanduhr aufgeladen wird, nachdem sie aufgrund einer unzureichenden Ladung gestoppt hat

Auch wenn Sie die Gesamtrückstellung ausführen, bleiben die Ortseinstellungen (angezeigte Orte, Namen der Orte), die Tauchprotokolle, die täglichen Grafiken und die Jahrestagsgrafiken, die vom Anwender auf dem PC eingestellt wurden, erhalten und werden nicht gelöscht. Sie sollten jedoch darauf achten, dass vielleicht nur die vor der Gesamtrückstellung am Tage der Gesamtrückstellung aufgezeichneten Tauchdaten gelöscht werden.

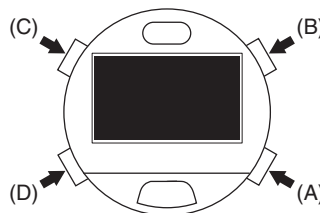
Vorgang

- (1) Drücken Sie gleichzeitig die vier Tasten (A), (B), (C) und (D) und geben Sie diese danach gleichzeitig frei.

- Ein Alarm ertönt und „INITIALIZE“ wird angezeigt. Das gesamte Display wird beleuchtet.

- (2) Drücken Sie einmal eine beliebige Taste, während alle Anzeigeelemente angezeigt werden.

- Die Armbanduhr zeigt den Zeitmodus des Standardmodus an, nachdem „LOADING“ angezeigt wurde.



Damit ist die Gesamtrückstellung beendet. Stellen Sie unbedingt die Zeit, das Datum und die anderen Modi richtig ein, nachdem Sie die Gesamtrückstellung ausgeführt haben.

* Wenn Sie die Gesamtrückstellung ausführen, wird der <Current Log Counter in watch (Total number of Dives)> (aktuelle Protokollzähler in der Armbanduhr (Gesamtzahl der Tauchgänge)) auf Null zurückgestellt. Falls Sie die Zählung ab der früheren Protokollnummer fortsetzen möchten, geben Sie die frühere Protokollnummer mit der mitgelieferten CAPgm Software für <Your Current Log Number> (Ihre aktuelle Protokollnummer) ein.

* Obwohl jede Sekunde ein Alarm ertönt, wenn alle Anzeigeelemente der Armbanduhr angezeigt werden, stellt dies keinen Fehlbetrieb dar.

* Falls nach Ausführung von Schritt (1) dieses Vorganges nicht alle Anzeigeelemente angezeigt werden (wenn zum Beispiel der Alarm weiterhin ertönt, ohne dass sich die Anzeige ändert), wiederholen Sie den Schritt (1) dieses Vorganges.

* Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitmodus des Standardmodus zurück, nachdem Sie den Schritt (1) dieses Vorganges ausgeführt haben. Auch in diesem Fall ist damit die Gesamtrückstellung beendet.

Formatieren des Flash-Speichers

Die folgenden in dem Flash-Speicher der Armbanduhr abgespeicherten Daten werden gelöscht, wenn Sie den Flash-Speicher formatieren.

- Am PC ausgeführte Ortseinstellungen (angezeigte Orte, Namen der Orte)
- Gerätetauchen- und Schwimmtauchen-Protokolle
- Tägliche und Jahrestagsgrafiken

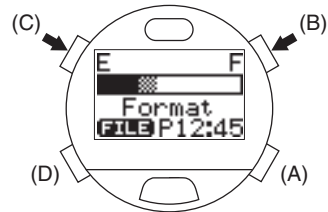


VORSICHT

Sie sollten die Formatierung des Flash-Speichers vornehmen, wenn der Flash-Speicher beschädigt wurde. Bitte achten Sie darauf, dass fehlerhafte Verwendung dieser Funktion zum Verlust vieler wichtiger Tauchdaten und anderer Daten führen kann. Ein Formatieren des Flash-Speichers ist während der normalen Verwendung dieser Armbanduhr nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass der Hersteller für den Verlust von Protokolldaten oder anderen Daten aufgrund von Fehlbetrieb oder anderen Ursachen nicht haftet.

Vorgang

- (1) Drücken Sie die obere rechte Taste (B) in dem Systemmonitormodus des Standardmodus, um die Armbanduhr auf die Flash-Speicher-Statusanzeige zu schalten.
- (2) Das Formatieren des Flash-Speichers beginnt, sobald Sie die obere rechte Taste (B) und die obere linke Taste (C) gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden drücken und danach freigeben.
 - „Format“ wird während des Formatierens angezeigt, worauf nach Beendigung der Formatierung der Schriftzug „Done“ erscheint.



* Obwohl die am PC ausgeführten Ortseinstellungen und die täglichen Grafikdaten nach dem Formatieren des Flash-Speichers vielleicht für eine Weile angezeigt werden, ist dies nur ein Ergebnis davon, dass die Armbanduhr die temporär im Speicher abgelegten Daten anzeigt. In Wirklichkeit werden jedoch die Daten in dem Flash-Speicher gelöscht. Die temporär angezeigten Ortseinstellungen und Grafikdaten verschwinden, sobald Sie auf den Kommunikationsmodus oder Stromsparmmodus umschalten und danach auf den Standardmodus zurückkehren (nach dem erneuten Laden der Daten von dem Flash-Speicher).

Zubehör-Software

Die mit dieser Armbanduhr mitgelieferte CD-ROM enthält zwei Applikationssoftwareprogramme, die mit „AQUALAND GRAPH Nx“ und „CAPgm“ bezeichnet sind.

AQUALAND GRAPH Nx

Diese Applikationssoftware dient für die Bearbeitung und Verwaltung der Tauchprotokolle und Profildaten.

CAPgm

Diese Applikation wird für die Ausführung der verschiedenen Einstellungen der Armbanduhr auf einem Personal Computer verwendet.

- * Für weitere Einzelheiten über die Verwendung von AQUALAND GRAPH Nx und CAPgm siehe die entsprechenden Anleitungen, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten sind.
- * Acrobat Reader ist für das Lesen der beiden oben erwähnten Anleitungen und anderer Informationen erforderlich. Falls Acrobat Reader auf Ihrem PC nicht installiert ist, installieren Sie Acrobat Reader von der mitgelieferten CD-ROM.



VORSICHT

- * Die mitgelieferte CD-ROM wird vielleicht für zukünftige Upgrades oder Neuinstallierungen benötigt. Bewahren Sie daher diese CD-ROM an einem sicheren Ort auf, damit diese nicht beschädigt oder verloren wird. Eine Ersatz-CD-ROM ist gegen eine Gebühr erhältlich, falls die Original-CD-ROM beschädigt oder verloren wird.
- * Bitte beachten Sie, dass der Hersteller für Verlust oder Beschädigung der Programmdateien, für Verdienstausfälle oder Kompensationsanforderungen dritter Parteien, die auf die Verwendung der mitgelieferten Software zurückzuführen sind, nicht haftet.

1. Betriebsumfeld

Das nachfolgend beschriebene Betriebsumfeld ist für den Personal Computer erforderlich, damit Sie „AQUALAND GRAPH Nx“ und „CAPgm“ verwenden können.

1) Personal Computer

Personal Computer mit Windows 98, Windows 98SE, Windows Me, Windows 2000 oder Windows XP (Pentium II mit 450 MHz oder höher wird empfohlen)

2) Betriebssystem (Kompatibles Betriebssystem)

Windows 98, Windows 98SE, Windows Me, Windows 2000 oder Windows XP

3) Minimaler Arbeitsspeicher

In Übereinstimmung mit dem empfohlenen Arbeitsspeicher für jedes Betriebssystem (empfohlen mindestens 128 MB)

4) Festplatte

Mindestens 15 MB verfügbarer Festplattenplatz im Windows Directory und mindestens 10 MB verfügbarer Festplattenplatz in dem Installations-Directory sind für die Installation erforderlich. Mindestens 50 MB verfügbarer Festplattenplatz sind für das Starten des Programms erforderlich (empfohlen mindestens 100 MB).

5) Display

Farbdisplay mit einer Auflösung gleichwertig zu Super VGA (800 × 600, 256 Farben) oder besser (empfohlen wird ein mit High Color kompatibles Display)

6) CD-ROM-Laufwerk (erforderlich für die Installation)

7) Infrarot-Kommunikations-Port oder USB-Port

* Das Kommunikationsgerät (Option) ist für die Datenkommunikation unter Verwendung der USB-Kommunikations-Schnittstelle erforderlich.

8) Drucker

Ein mit Ihrem Personal Computer kompatibler Drucker und ein Druckertreiber, der mit dem Betriebssystem kompatibel ist, sind für das Ausdrucken von Grafiken und anderen Daten erforderlich.

9) Web Browser

Ein Web Browser (Internet-Suchprogramm) ist für die HTML-Vorschau erforderlich. Der Internet Explorer (Ver. 4.0 oder später) ist als Web Browser zu verwenden (die Anzeige erscheint vielleicht nicht richtig, wenn ein anderer Web Browser verwendet wird).

* Der Web Browser muss durch Dateikorrelation mit „HTML“ korreliert sein.

<Registrieren von animierten Bildern in einem Album>

- Microsoft Direct X 8.0 oder später muss installiert sein.

* „Direct X“ steht auf der Microsoft Webseite zum Download bereit.

- Die folgenden Dateiformate werden für animierte Bilder unterstützt.

Moving Picture Experts Group 1 (MPEG-1)

Audio-Video Interleaved (AVI)

2. Installieren von AQUALAND GRAPH Nx (Software für Tauchdatenverwaltung)

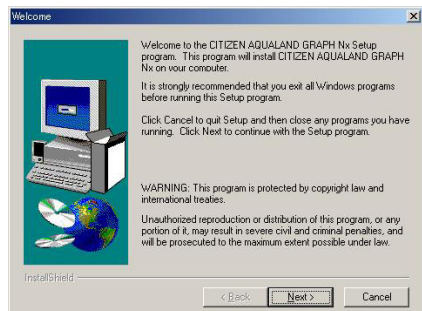
Installieren Sie AQUALAND GRAPH Nx von der mitgelieferten CD-ROM, indem Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang befolgen.

- (1) Nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Personal Computer richtig hochgefahren wurde, beenden Sie alle Applikationen, einschließlich des gegenwärtig laufenden Antivirusprogramms.

* Der Anwender muss sich in Windows als Administrator anmelden, wenn diese Software mit Windows 2000 oder Windows XP installiert werden soll.

- (2) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC ein. Das Software-Installationsmenü wird automatisch angezeigt. Falls das Installationsmenü nicht angezeigt wird, führen Sie einen Doppelklick auf die Datei „install.exe“ aus, die auf der in das CD-ROM-Laufwerk eingesetzten CD-ROM enthalten ist, um das Installationsmenü anzuzeigen.

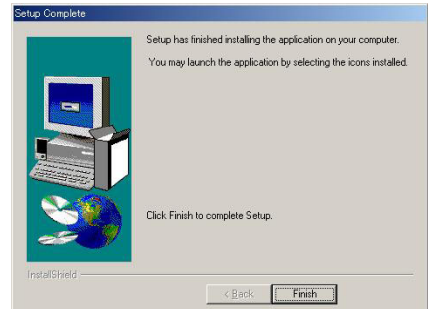
- (3) Klicken Sie auf „Install AQUALAND GRAPH Nx“. Die Installation beginnt und die rechts dargestellte Anzeige erscheint.



- (4) Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf „NEXT“, um die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (5) Falls Sie das Directory ändern möchten, in welchem die Applikationen installiert werden, klicken Sie auf „Browse“ und ändern Sie auf das gewünschte Directory. Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf „NEXT“, um die Applikationen zu installieren. Danach erscheint die rechts dargestellte Anzeige.



- (6) Klicken Sie auf „Finish“, um den Installationsvorgang zu beenden.

3. Installieren von CAPgm (Software für Armbanduhereinstellung)

* Die Installation von „CAPgm“ ist nicht erforderlich, wenn Sie die bestehende „AQUALAND GRAPH 2001“ Software für CYBER AQUALAND (Uhrwerk-Nr. D70*) verwenden. Da die gleichzeitig mit der „AQUALAND GRAPH 2001“ Software installierte „CAPgm“ Software weiterhin verwendet werden kann, installieren Sie nur „AQUALAND GRAPH Nx“.

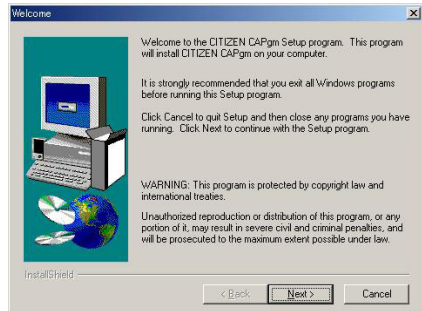
Installieren Sie „CAPgm“ von der mitgelieferten CD-ROM, indem Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang befolgen.

- (1) Nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Personal Computer richtig hochgefahren wurde, beenden Sie alle Applikationen, einschließlich des gegenwärtig laufenden Antivirusprogramms.

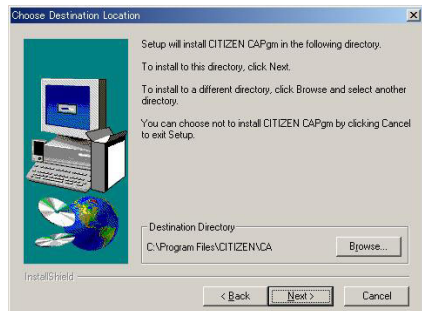
* Der Anwender muss sich in Windows als Administrator anmelden, wenn diese Software mit Windows 2000 oder Windows XP installiert werden soll.

- (2) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC ein. Das Software-Installationsmenü wird automatisch angezeigt. Falls das Installationsmenü nicht angezeigt wird, führen Sie einen Doppelklick auf die Datei „install.exe“ aus, die auf der in das CD-ROM-Laufwerk eingesetzten CD-ROM enthalten ist, um das Installationsmenü anzuzeigen.

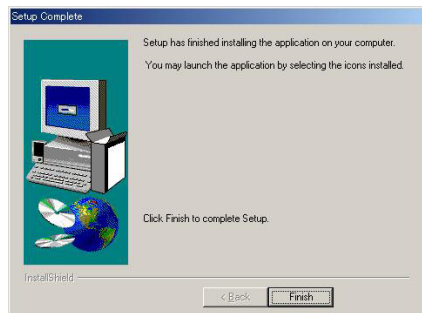
(3) Klicken Sie auf „Install CAPgm“. Die Installation beginnt und die rechts dargestellte Anzeige erscheint.



(4) Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf „NEXT“, um die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



(5) Falls Sie das Directory ändern möchten, in welchem die Software installiert werden soll, klicken Sie auf „Browse“ und ändern Sie auf das gewünschte Directory. Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf „NEXT“, um die Applikationen zu installieren. Danach erscheint die rechts dargestellte Anzeige.



(6) Klicken Sie auf „Finish“, um den Installationsvorgang zu beenden.

4. Starten und Beenden von AQUALAND GRAPH Nx und CAPgm

A. Starten von AQUALAND GRAPH Nx und CAPgm

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ in der Taskleiste und wählen Sie danach das Programm CITIZEN AQUALAND GRAPH Nx und danach AQUALAND GRAPH Nx oder CITIZEN CAPgm und danach CAPgm in dieser Reihenfolge, um die entsprechende Applikation zu starten.

B. Beenden von AQUALAND GRAPH Nx und CAPgm

Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche [X] in der oberen rechten Ecke des Hauptfensters oder wählen Sie [EXIT (X)] aus dem Balkenmenü, nachdem Sie das Menü [Files (F)] (oder das Menü [CAPgm (C)] im Falle von CAPgm) gewählt haben, um die entsprechende Applikation zu beenden.

Kommunikationsgerät

Das Kommunikationsgerät ist als Option erhältlich. Das Kommunikationsgerät ist auch mit einer Ladefunktion für die Armbanduhr versehen. Die Ladespezifikationen (einschließlich erforderliche Ladedauer für die Armbanduhr, Anzahl der Ladungen usw.) und der Ladevorgang des Kommunikationsgerätes sind gleich wie die des mitgelieferten Ladegerätes.

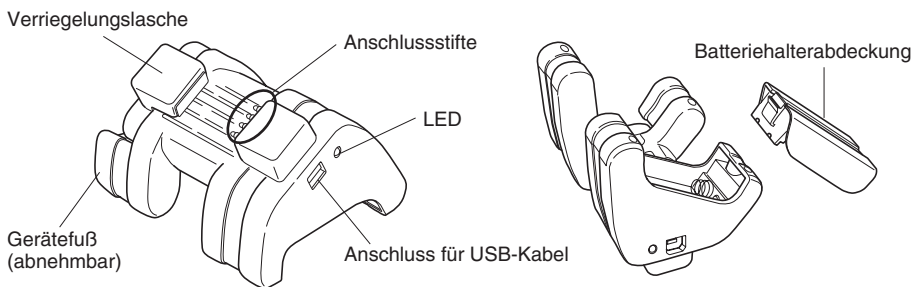


VORSICHT Handhabung des Kommunikationsgerätes

Das Kommunikationsgerät besteht aus elektronischen Präzisionskomponenten. Handhaben Sie daher das Kommunikationsgerät vorsichtig.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf das Kommunikationsgerät gelangt und das Kommunikationsgerät nicht nass wird. Es weist keine wasserdichte Bauweise auf. Falls Sand, Schmutz oder anderes Fremdmaterial in das Kommunikationsgerät gelangt, kann es zu Fehlbetrieb kommen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie das Kommunikationsgerät im Freien verwenden. Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr nicht nass ist, wenn Sie diese in das Kommunikationsgerät einsetzen.
- Für den Transport ist das Kommunikationsgerät in den Spezialkoffer oder in einem Plastikbeutel einzusetzen, nachdem es mit Stoff oder Schaumgummi umhüllt wurde, um das Fließen eines elektrischen Stroms zu unterbinden. Falls Sie das ungeschützte Kommunikationsgerät transportieren, kann Wärme erzeugt werden oder die in das Kommunikationsgerät eingesetzten Alkali-Mignonbatterien können aufgrund eines Kurzschluss der Pole entladen werden. Wenn Sie das Kommunikationsgerät zu Hause aufbewahren, achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht durch Metallgegenstände kurzgeschlossen werden.
- Verwenden und lagern Sie das Kommunikationsgerät innerhalb des Temperaturbereichs von +10°C bis +40°C und bei einer Luftfeuchtigkeit von 20% bis 80% (ohne Feuchtigkeitskondensation). Vermeiden Sie die Verwendung oder Lagerung des Kommunikationsgerätes an Orten, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie die Verwendung oder Aufbewahrung des Kommunikationsgerätes an Orten mit direkter Sonnenbestrahlung oder starker Sand- und Staubverschmutzung. Belassen Sie das Kommunikationsgerät niemals in einem im prallen Sonnenschein geparkten Kraftfahrzeug.
- Versuchen Sie niemals ein Zerlegen oder Modifizieren des Kommunikationsgerätes. Anderenfalls kann es zu Fehlbetrieb kommen.
- Verwenden Sie das Kommunikationsgerät niemals in unmittelbarer Nähe eines Fernsehers oder Radios. Anderenfalls kann es zu Interferenzen mit dem Empfang kommen.
- Schließen Sie das Kommunikationsgerät niemals an Armbanduhren anderer Marken oder an andere Modelle von Armbanduhren von CITIZEN an. Dieses Kommunikationsgerät ist nur für die Verwendung mit der CYBER AQUALAND Nx (Uhrwerk-Nr. D71*) ausgelegt.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel. Die Verwendung eines anderen Kabels kann zu elektromagnetischer Interferenz oder zu anderen nachteiligen Einflüssen führen.
- Lassen Sie das Kommunikationsgerät niemals fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Anderenfalls besteht das Risiko von Beschädigung oder Fehlbetrieb.
- Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Haftung für Beschädigungen, Verdienstausfälle oder Kompensationsansprüche dritter Parteien übernimmt, die auf die Verwendung dieses Gerätes zurückzuführen sind.
- Bitte beachten Sie, dass der Hersteller keine Haftung für Beschädigungen, Verdienstausfälle oder Kompensationsansprüche dritter Parteien übernimmt, die auf Reparaturen oder Fehlbetrieb dieses Gerätes zurückzuführen sind.

1. Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten



LED (lichtemittierende Diode)

Zeigt an, dass das Kommunikationsgerät auf den Ladestatus geschaltet ist. Wenn die Armbanduhr in das Kommunikationsgerät eingesetzt ist, leuchtet diese LED auf und der Ladevorgang beginnt. Die LED leuchtet während des Ladevorganges und erlischt, sobald der Ladevorgang beendet ist.

Anschluss für USB-Kabel

Dieser Anschluss dient für die Verbindung des Kommunikationsgerätes mit einem Personal Computer unter Verwendung des USB-Kabels

Anschlusstifte

Diese Stifte dienen für den Anschluss der Lade- oder Datenübertragungsstifte der Armbanduhr. Es sind vier Anschlusstifte vorhanden. Die beiden mittleren Stifte dienen für den Anschluss an die Lade- oder Datenübertragungsstifte der Armbanduhr, wogegen die beiden äußeren Stifte den Kontakt mit dem Gehäuse der Armbanduhr herstellen.

Verriegelungslasche

Diese Lasche dient für das Halten und Verriegeln der Armbanduhr mit den Anschlusstiften.

Batteriehalterabdeckung

Sie müssen die Batteriehalterabdeckung öffnen, um die Alkali-Mignonbatterien einsetzen zu können. Zwei Alkali-Mignonbatterien sind in das Gehäuse des Kommunikationsgerätes und zwei weitere Alkali-Mignonbatterien sind in die Batteriehalterabdeckung einzusetzen.

Gerätefuß (abnehmbar)

Sie können den Gerätefuß abnehmen, wenn Sie Armbanduhrmodelle mit Metallband in das Kommunikationsgerät einsetzen.



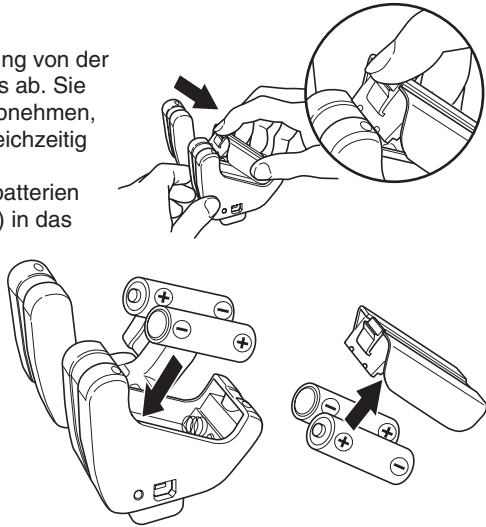
WARNUNG

Falls die Füße oder die Batteriefachabdeckung des Kommunikationsgerätes entfernt wurden, bewahren Sie diese an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu vermeiden. Lassen Sie ähnliche Vorsicht walten, wenn diese Teile versehentlich entfernt werden sollten.

2. Verwendung des Kommunikationsgerätes

A. Einsetzen der Batterien

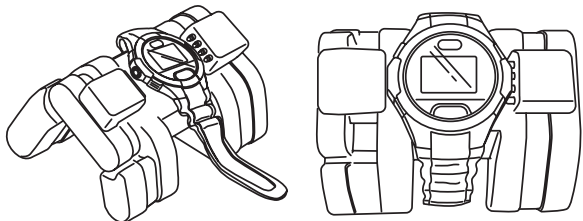
- (1) Nehmen Sie die Batteriehalterabdeckung von der Unterseite des Kommunikationsgerätes ab. Sie können die Batteriehalterabdeckung abnehmen, indem Sie die Lasche anheben und gleichzeitig in Pfeilrichtung (OPEN) drücken.
- (2) Setzen Sie jeweils zwei Alkali-Mignonbatterien (insgesamt vier Alkali-Mignonbatterien) in das Kommunikationsgerät und in die Batteriehalterabdeckung ein, wobei Sie auf richtige Polarität achten müssen.
- (3) Bringen Sie die Batteriehalterabdeckung wieder an.



- * Bringen Sie die Batteriehalterabdeckung richtig an. Falls nicht richtig angebracht, kann unzureichender Kontakt mit den Alkali-Mignonbatterien verursacht werden.
- * Wenn Sie die Batteriehalterabdeckung abnehmen, achten Sie darauf, dass Ihre Fingernägel nicht beschädigt werden.
- * Die Alkali-Mignonbatterien in dem Kommunikationsgerät werden langsam entladen, auch wenn kein Aufladen der Armbanduhr ausgeführt wird. Es wird daher empfohlen, dass Sie die Alkali-Mignonbatterien aus dem Kommunikationsgerät entfernen, wenn Sie die Armbanduhr für längere Zeit nicht aufladen werden.

B. Anbringen und Entfernen der Armbanduhr

- (1) Öffnen Sie vollständig die Verriegelungslasche an der linken Seite des Kommunikationsgerätes.
- (2) Bringen Sie die Armbanduhr so an dem Kommunikationsgerät an, dass die beiden mittleren Anschlussstifte der vier Anschlussstifte des Kommunikationsgerätes in Berührung mit den beiden Kontakten (goldfarben) an der 3:00-Uhr-Position der Armbanduhr kommen.



- (3) Öffnen Sie vollständig die Verriegelungslasche des Kommunikationsgerätes und entfernen Sie die Armbanduhr.

- * Falls Sie das Kommunikationsgerät das erste Mal für das Aufladen der Armbanduhr verwenden, wird der Installationsassistent für den USB-Treiber am Bildschirm des Personal Computers angezeigt, wenn das Kommunikationsgerät an einen Personal Computer angeschlossen ist. Für Informationen über das Installieren des Treibers siehe „3. Installieren des USB-Treibers“.
- * Wenn Sie die Armbanduhr an dem Kommunikationsgerät anbringen bzw. von diesem entfernen, öffnen Sie unbedingt vollständig die Verriegelungslasche des Kommunikationsgerätes. Falls Sie ein Anbringen oder Entfernen der Armbanduhr bei nicht vollständig geöffneter Verriegelungslasche versuchen, können die Anschlussstifte abgenutzt werden, so dass es zu einem schlechtem Anschluss kommt.
- * Falls das Metallband Ihrer Armbanduhr zu kurz ist, um die Armbanduhr an dem Kommunikationsgerät anbringen zu können, nehmen Sie den Gerätefuß (abnehmbar) des Kommunikationsgerätes ab und schieben Sie die Armbanduhr an der Position, von welcher der Gerätefuß abgenommen wurde, über das Kommunikationsgerät, um die Armbanduhr an dem Kommunikationsgerät anzubringen.

3. Installieren des USB-Treibers

Falls Sie eine Datenkommunikation mit einem Personal Computer unter Verwendung des Kommunikationsgerätes ausführen möchten, müssen Sie vorher einen USB-Treiber in dem Personal Computer installieren. Installieren Sie den USB-Treiber von der mit der Armbanduhr mitgelieferten CD-ROM, indem Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang befolgen. Der Vorgang unterscheidet sich gering in Abhängigkeit von dem verwendeten Betriebssystem.

* Die in dieser Erläuterung verwendeten Screenshots unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Sprache und der Version des Betriebssystems.

Windows 98 oder Windows 98SE:

- (1) Stellen Sie sicher, dass Ihr Personal Computer normal hochgefahren wurde.
- (2) Beenden Sie alle Applikationen, die gegenwärtig auf Ihrem Personal Computer laufen.
- (3) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC ein. Falls nun das AQUALAND GRAPH Nx Installationsmenü angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „EXIT“, um das Menü zu schließen.
- (4) Falls das Kommunikationsgerät an den USB-Port des PC angeschlossen ist, erscheint eine Meldung am Bildschirm des PC, die darauf hinweist, dass eine neue Hardware festgestellt wurde und der PC nach der erforderlichen Applikationssoftware sucht.

Sobald diese Prüfung der neuen Hardware beendet ist, wird der „Add New Hardware Wizard“ (Assistent für Installation neuer Hardware) angezeigt.



- (5) Nachdem Sie den Inhalt bestätigt haben, klicken Sie auf „NEXT“, um die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (6) Stellen Sie sicher, dass „Search for the best driver for your device“ (Suche nach dem besten Treiber für Ihr Gerät) gewählt ist, und klicken Sie danach auf „NEXT“. Die Bildschirmanzeige ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



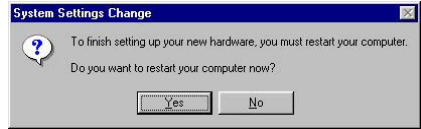
- (7) Wählen Sie „CD-ROM drive“ (CD-ROM-Laufwerk) und klicken Sie auf „NEXT“. Die Bildschirmanzeige ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (8) Klicken Sie auf „NEXT“, um mit dem Installieren des Treibers zu beginnen. Sobald das Installieren beendet ist, ändert die Bildschirmanzeige auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (9) Klicken Sie auf „Finish“, um der rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (10) Klicken Sie auf „YES“. Windows wird neu gestartet und Sie können danach die Daten unter Verwendung der USB-Schnittstelle übertragen.

Windows Me:

- (1) Stellen Sie sicher, dass Ihr Personal Computer normal hochgefahren wurde.
- (2) Beenden Sie alle Applikationen, die gegenwärtig auf Ihrem Personal Computer laufen.
- (3) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC ein. Falls nun das AQUALAND GRAPH Nx Installationsmenü angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „EXIT“, um das Menü zu schließen.
- (4) Falls das Kommunikationsgerät an den USB-Port des PC angeschlossen ist, erscheint eine Meldung am Bildschirm des PC, die darauf hinweist, dass eine neue Hardware festgestellt wurde und der PC nach der erforderlichen Applikationssoftware sucht.

Sobald diese Prüfung der neuen Hardware beendet ist, wird der „Add New Hardware Wizard“ (Assistent für Installation neuer Hardware) angezeigt.



- (5) Nachdem Sie den Inhalt bestätigt haben, klicken Sie auf „NEXT“, um den geeigneten Treiber von der CD-ROM zu installieren und die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.

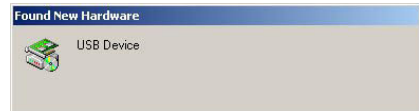


- (6) Klicken Sie auf „Finish“. Danach können Sie die Daten unter Verwendung der USB-Schnittstelle übertragen.

Windows 2000:

- (1) Stellen Sie sicher, dass Ihr Personal Computer normal hochgefahren wurde.
* Im Falle des Installierens des USB-Treibers mit Windows 2000 muss sich der Anwender in Windows als Administrator anmelden.
- (2) Beenden Sie alle Applikationen, die gegenwärtig auf Ihrem Personal Computer laufen.
- (3) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC ein. Falls nun das AQUALAND GRAPH Nx Installationsmenü angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „EXIT“, um das Menü zu schließen.
- (4) Falls das Kommunikationsgerät an den USB-Port des PC angeschlossen ist, erscheint die rechts dargestellte Anzeige.

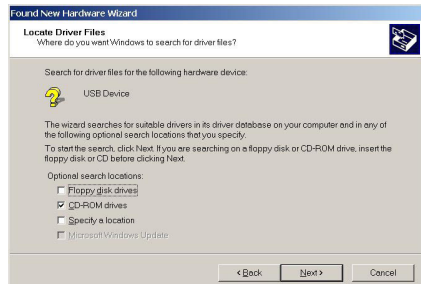
Sobald diese Prüfung für die Feststellung der neuen Hardware beendet ist, wird der „Found New Hardware Wizard“ (Assistent für neu gefundene Hardware) angezeigt.



- (5) Nachdem Sie den Inhalt bestätigt haben, klicken Sie auf „NEXT“, um die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (6) Stellen Sie sicher, dass „Search for a suitable driver for my device“ (Suche nach einem geeigneten Treiber für mein Gerät) gewählt ist, und klicken Sie danach auf „NEXT“. Die Bildschirmanzeige ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (7) Stellen Sie sicher, das „CD-ROM drives“ (CD-ROM-Laufwerke) gewählt ist, und klicken Sie auf „NEXT“. Die Bildschirmanzeige ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (8) Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf „NEXT“. Die Bildschirmanzeige ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (9) Klicken Sie auf „Finish“. Sie können danach die Daten unter Verwendung der USB-Schnittstelle übertragen.

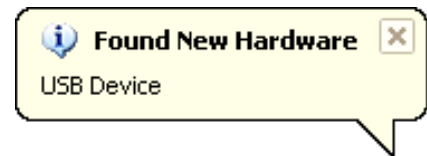
Windows XP:

- (1) Stellen Sie sicher, dass Ihr Personal Computer normal hochgefahren wurde.

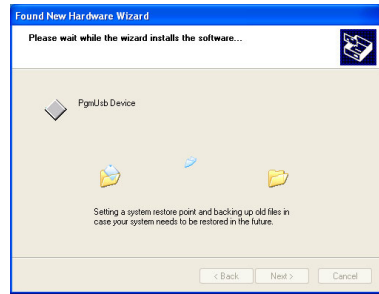
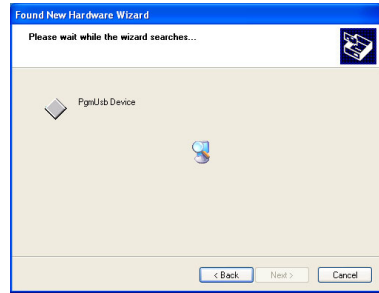
* Im Falle des Installierens des USB-Treibers mit Windows XP muss sich der Anwender in Windows als Administrator anmelden.

- (2) Beenden Sie alle Applikationen, die gegenwärtig auf Ihrem Personal Computer laufen.
- (3) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC ein. Falls nun das AQUALAND GRAPH Nx Installationsmenü angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „EXIT“, um das Menü zu schließen.
- (4) Falls das Kommunikationsgerät an den USB-Port des PC angeschlossen ist, erscheint die rechts dargestellte Anzeige.

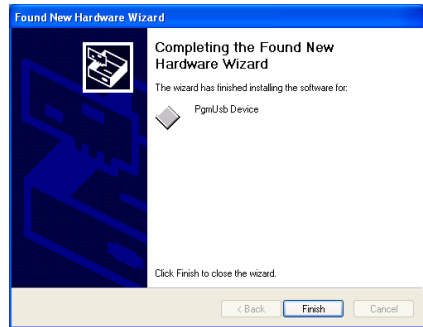
Sobald diese Prüfung für die Feststellung der neuen Hardware beendet ist, wird der „Found New Hardware Wizard“ (Assistent für neu gefundene Hardware) angezeigt.



- (5) Bestätigen Sie, dass [Install the software automatically (Recommended)] (Software automatisch installieren (empfohlen)) gewählt ist, und klicken Sie auf „Next“. Die Software wird automatisch festgestellt und installiert.
Hinweis: Für die Feststellung der Software kann einige Zeit benötigt werden.



- (6) Nachdem das Installieren beendet ist, erscheint die rechts dargestellte Anzeige.
- (7) Klicken Sie auf „Finish“. Sie können danach die Daten unter Verwendung der USB-Schnittstelle übertragen.



- * Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, entfernen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie diese an einem sichern Ort auf.
- * Das Installieren des USB-Treibers muss nur einmal ausgeführt werden, bevor Sie die Daten unter Verwendung des Kommunikationsgerätes zum ersten Mal übertragen. Vor nachfolgenden Datenübertragungen ist ein erneutes Installieren nicht mehr erforderlich. Falls Sie jedoch die Daten unter erstmaliger Verwendung des Kommunikationsgerätes mit einem anderen PC übertragen möchten, müssen Sie den Treiber auch auf diesem anderen PC installieren.

Störungsbeseitigung

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe | Referenz |
|---|---|---|---|
| Display leuchtet nicht | Die Armbanduhr wurde in dem Stromsparmodus auf den Status ohne Anzeige geschaltet. | Das Display leuchtet, wenn Sie die untere linke Taste (D) für mindestens 2 Sekunden drücken. | „Stromsparmmodus (temporäre Funktion)“ |
| | Die Armbanduhr hat gestoppt, da sie unzureichend aufgeladen ist. | Führen Sie bei in das Ladegerät oder Kommunikationsgerät eingesetzter Armbanduhr die Gesamtrückstellung aus. * Überprüfen Sie den Abschnitt „Laden nicht möglich“, falls das Display nach Ausführung dieses Vorganges nicht leuchtet. | „Ladepegelanzeige und kontinuierliche Betriebsdauer“ „Ladegerät: 3. Aufladen der Armbanduhr“ „Gesamtrückstellung“ |
| Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus | Die Wassersensor-Prüfwarnung (CHK wird angezeigt) wurde aktiviert. | Nachdem Sie alles Fremdmaterial rund um den Wassersensor mit Frischwasser abgespült haben, wischen Sie übermäßige Feuchtigkeit vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab. | „Warnfunktionen“ |
| | Die Warnung bei unzureichender Ladung (BATT wird angezeigt) wurde aktiviert, da die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist. (Die Armbanduhr kann nicht auf den Tauchmodus geschaltet werden, wenn sie unzureichend aufgeladen ist.) | Laden Sie die Armbanduhr ausreichend auf, indem Sie diese in das Ladegerät oder Kommunikationsgerät einsetzen. | „Warnfunktionen“ „Ladepegelanzeige und kontinuierliche Betriebsdauer“ „Ladegerät: 3. Aufladen der Armbanduhr“ |
| | Während des vorhergehenden Tauchganges kam es zu einem permanenten Fehler (Dekompressionstauchen). | Der Fehler wird nach 24 Stunden zurückgestellt. | „Warnfunktionen“ |
| Tauchmodus kann nicht abgeschlossen werden | Falls der Wassersensor aufgrund von Schweiß oder anderer Feuchtigkeit in großer Höhe, in welcher sich der Luftdruck in kurzer Zeit ändert, aktiviert ist und eine Luftdruckänderung von 1.000 hPa oder mehr auftritt, dann kehrt die Tiefenanzeige nicht auf 0 m zurück und der Tauchmodus kann auch nach Rückkehr auf eine geringere Höhe (an Land) vielleicht nicht freigegeben werden. | Die Armbanduhr kehrt an den Zeitmodus oder Oberflächenmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie die untere linke Taste (D) für mindestens 10 Sekunden drücken. * Auch in diesem Fall verbleiben die bis zum Abschluss des Tauchmodus aufgezeichneten Tauchdaten in dem Protokollmodus erhalten. | „Warnfunktionen“ |
| Alarm ertönt nicht und EL-Leuchte leuchtet nicht | Die Warnung bei unzureichender Ladung (BATT wird angezeigt) wurde aktiviert, da die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist. * Der Alarm ertönt nicht, wenn der Alarm auf „Silent“ eingestellt ist. | Laden Sie die Armbanduhr ausreichend auf, indem Sie diese in das Ladegerät oder Kommunikationsgerät einsetzen. | „Warnfunktionen“ „Ladegerät: 3. Aufladen der Armbanduhr“ |

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe | Referenz |
|--|--|---|--|
| Blasse Anzeige | Niedrige Umgebungstemperatur. Die Anzeige kann bei niedriger Umgebungstemperatur verblassen. | Das Display kehrt auf die normale Anzeige zurück, wenn die Armbanduhr auf eine normale Temperatur zurückkehrt. Falls Sie die Anzeige bei Verwendung bei niedrigen Umgebungstemperaturen temporär abdunkeln möchten, können Sie den Kontrast in dem Zeitmodus-Berichtungsstatus des Standardmodus berichtigen. | „Verwendung des Standardmodus: 1-B Einstellung von Zeit und Datum“ |
| Laden nicht möglich (LED leuchtet nicht) | Die Mignonbatterien des Ladegerätes sind verbraucht. | Ersetzen Sie die Alkali-Mignonbatterien durch 4 frische Batterien. | „Ladegerät“ |
| | Die Armbanduhr ist nicht richtig in das Ladegerät oder Kommunikationsgerät eingesetzt. | Setzen Sie die Armbanduhr richtig in das Ladegerät oder Kommunikationsgerät ein, so dass die beiden mittleren Anschlussstifte des Ladegerätes oder Kommunikationsgerätes die goldfarbenen Stifte an der 3:00-Uhr-Position der Armbanduhr berühren. | |
| | Die Anschlussstifte des Ladegerätes oder Kommunikationsgerätes sind verschmutzt. | Wischen Sie die Anschlussstifte mit einem trockenen Tuch ab. | |
| | Die Armbanduhr ist bereits vollständig aufgeladen. | Die LED erlischt, sobald die Armbanduhr vollständig aufgeladen ist. | |
| Protokolldaten werden während des Tauchens nicht aufgezeichnet | Die Dateifehler-Warnfunktion (FILE wird angezeigt) wurde vor oder während des Tauchens aktiviert. * Die Protokolldaten werden während des Tauchens vielleicht nicht aufgezeichnet, wenn die Fehlerwarnfunktion aktiviert wurde. | Falls „FILE“ nach dem Tauchen angezeigt verbleibt, führen Sie den Datenmüll-Entsorgungsvorgang in dem Systemmonitormodus aus. | „Warnfunktionen“ „Verwendung des Standardmodus: 7. Verwendung des Systemmonitormodus“ |
| Protokolldaten werden nicht richtig gemäß aktuellem Tauchgang abgespeichert (ein Teil der Protokolldatenanzeige blinkt) | Die Armbanduhr wurde während des Tauchens nicht auf den Tauchmodus geschaltet. | Überprüfen Sie den Abschnitt „Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus“. | „Warnfunktionen“ „Ladegerät: 3. Aufladen der Armbanduhr“ |
| | Die Protokolldaten wurden ab einem bestimmten Punkt während des Tauchganges nicht aufgezeichnet, wenn die Warnfunktion bei unzureichender Ladung aufgrund von unzureichender Aufladung der Armbanduhr aktiviert wurde. * Falls die Warnfunktion bei unzureichender Ladung (BATT wird angezeigt) während des Tauchens aktiviert wird, dann wird ab diesem Zeitpunkt die Speicherung der Protokolldaten unterbrochen. | Stellen Sie vor dem Tauchen immer sicher, dass die Armbanduhr ausreichend aufgeladen ist. | |

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe | Referenz |
|--|---|---|--|
| Langsames Umschalten der Modi | Je mehr Speicherkapazität des Flash-Speichers belegt ist, umso länger kann es dauern, bis die Armbanduhr auf die Modi umschaltet und die Protokolldaten aufruft. | Führen Sie den Datenmüll-Entsorgungsvorgang in dem Systemmonitormodus des Standardmodus aus. Falls eine große Menge an Tauchprotokollen in der Armbanduhr abgespeichert ist, dann stellt dies keinen Fehlbetrieb dar, obwohl etwas mehr Zeit für das Aufrufen der Anzeige erforderlich sein kann. | „Verwendung des Standardmodus: 7. Verwendung des Systemmonitormodus“ |
| „CHK“ verbleibt für längere Zeit angezeigt | Der Wassersensor verbleibt aufgrund des Vorhandenseins von Sand, Verschmutzung, Schweiß oder anderem Fremdmaterial aktiviert. | Nachdem Sie allen Schmutz rund um den Wassersensor mit Frischwasser abgespült haben, wischen Sie alle übermäßige Feuchtigkeit vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab. | „Warnfunktionen“ |
| „FILE“ verbleibt angezeigt | Die noch verfügbare Speicherkapazität des Flash-Speichers ist gering. | Führen Sie den Datenmüll-Entsorgungsvorgang in dem Systemmonitormodus des Standardmodus aus. | „Warnfunktionen“ „Verwendung des Standardmodus: 7. Verwendung des Systemmonitormodus“ |
| | Die Armbanduhr ist unzureichend aufgeladen und die Umgebungstemperatur ist niedrig. <small>* Die Dateifehlerwarnung wird vielleicht aktiviert, wenn die Umgebungstemperatur bei unzureichend aufgeladener Armbanduhr niedrig wird.</small> | Laden Sie die Armbanduhr ausreichend auf, indem Sie diese in das Ladegerät oder Kommunikationsgerät einsetzen. | „Warnfunktionen“ „Ladegerät: 3. Aufladen der Armbanduhr“ |
| | Flash-Speicher-Fehler. | Formatieren Sie den Flash-Speicher in dem Systemmonitormodus des Standardmodus. Falls das Problem dadurch nicht gelöst wird, wenden Sie sich bitte an einen CITIZEN-Kundendienst. | „Warnfunktionen“ „Formatieren des Flash-Speichers“ |
| „ERR“ verbleibt für längere Zeit angezeigt • „ERR“ wird angezeigt, wenn Sie die Armbanduhr an Land verwenden (ausgenommen in großer Höhe von 3.000 m oder mehr über dem Meeresspiegel) • „ERR“ wird nach Beendigung des Tauchens für längere Zeit angezeigt | Es liegt ein Fehler in dem Drucksensor vor. („ERR“ kann in großen Höhen von 3.000 m oder mehr über dem Meeresspiegel angezeigt werden.) | Stellen Sie die Verwendung der Armbanduhr ein und wenden Sie sich an einen CITIZEN-Kundendienst. | „Warnfunktionen“ |






| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfe | Referenz |
|--|---|--|--|
| Armbanduhr zeigt eine ungewöhnliche Anzeige oder einen ungewöhnlichen Betrieb an (Digitaldisplay ist falsch oder Alarm ertönt kontinuierlich usw.) | Die Anzeige oder der Betrieb kann in seltenen Fällen ungewöhnlich werden, wenn die Armbanduhr einem starken Stoß oder starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird. | Führen Sie die Gesamtrückstellung aus. Falls das Problem dadurch nicht gelöst wird, formatieren Sie den Flash-Speicher. Wird das Problem auch dadurch nicht gelöst, wenden Sie sich an einen CITIZEN-Kundendienst. | „Gesamtrückstellung“ „Formatieren des Flash-Speichers“ |
| Mitgelieferte Software kann nicht installiert werden | Das Betriebssystem des Personal Computers oder das Peripherieumfeld, in dem es verwendet wird, wird von der Software nicht unterstützt. | Überprüfen Sie, ob das Umfeld des verwendeten Personal Computers von der Software unterstützt wird. | „Zubehör-Software“ |
| Daten können unter Verwendung der USB-Schnittstelle nicht übertragen werden | Der USB-Treiber wurde noch nicht installiert. | Installieren Sie den USB-Treiber. | „Datenkommunikationsfunktionen“ „Kommunikationsgerät“ |
| | Verbinden Sie den Personal Computer, das Kommunikationsgerät und die Armbanduhr richtig mit dem USB-Kabel. | Nachdem Sie alle Geräte abgetrennt haben, versuchen Sie die Geräte wieder richtig anzuschließen. | |
| | Die Armbanduhr befindet sich in dem Stromsparmmodus. | Sie können den Stromsparmmodus freigeben, indem Sie die untere rechte Taste (A) und die untere linke Taste (D) gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden drücken. | „Stromsparmmodus (temporäre Funktion)“ |
| | Die Schnittstellen-Einstellungen während des Datenempfangs sind fehlerhaft. | Ändern Sie die während des Datenempfangs verwendete Schnittstelle auf „USB“. | Siehe die Anleitungen jeder der auf der CD-ROM enthaltenen Software. |
| Daten können unter Verwendung der Infrarot-Schnittstelle nicht übertragen werden | Die Armbanduhr ist nicht auf die Datenübertragungsanzeige des Infrarot-Kommunikationsmodus geschaltet. | Stellen Sie das Display der Armbanduhr auf die Datenübertragungsanzeige des Infrarot-Kommunikationsmodus ein. | „Datenkommunikationsfunktionen: 1. Infrarot-Kommunikation“ |
| | Der Personal Computer verfügt nicht über eine Infrarot-Kommunikationsfunktion. | Die Daten können mittels Infrarot-Kommunikation nicht übertragen werden. Verwenden Sie die USB-Schnittstelle für die Datenübertragung. | „Datenkommunikationsfunktionen: 2. Kommunikation über USB-Schnittstelle“ |
| | Die Armbanduhr und der Infrarot-Empfänger des Personal Computers sind nicht richtig positioniert. Die Infrarot-Empfänger der Armbanduhr und des Personal Computers wurden während der Kommunikation voneinander entfernt. | Richten Sie den entsprechenden Infrarot-Sender und Infrarot-Empfänger der Armbanduhr und des Personal Computers richtig aus, halten Sie diese in dieser Position fest und versuchen Sie die Datenübertragung nochmals. | „Datenkommunikationsfunktionen: 1. Infrarot-Kommunikation“ |
| | Die Schnittstellen-Einstellung während des Infrarot-Empfangs ist fehlerhaft. | Ändern Sie die während des Datenempfangs verwendete Schnittstelle auf „IrDA“. | Siehe die Anleitungen jeder der auf der CD-ROM enthaltenen Software. |

Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung (der Armbanduhr)



WARNUNG Wasserdichtheit

Diese Armbanduhr ist wasserdicht bis zu einer Wassertiefe von 200 Metern. Damit kann diese Armbanduhr für das Gerätetauchen mit Pressluftflaschen, nicht aber für das Tiefseetauchen unter Verwendung von Heliumgas verwendet werden.

| | | Verwendungsbeispiele | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|--|--|
| Anzeige |  |  |  |  |  | |
| Gehäuse (Rückwand) | Geringe Beaufschlagung durch Wasser (Gesichtswasche n, Regen usw.) | Mittlere Beaufschlagung durch Wasser (Waschen, Küchenarbeit, Schwimmer usw.) | Schwimmtauchen, Wassersport | Gerätetauchen mit Pressluftflaschen | Tiefseetauchen mit Heliumgas | |
| AIR DIVER'S 200m | JA | JA | JA | JA | NEIN | |



WARNUNG

- Die in dieser Armbanduhr verwendeten Dichtungen sind als Verbrauchsartikel zu betrachten, die sich mit langzeitiger Verwendung verschlechtern. Falls sich die Dichtungen verschlechtern, wird die Wasserdichtheitsfunktion der Armbanduhr beeinträchtigt, sodass Wasser in die Armbanduhr eindringen kann, wodurch die Funktionen der Armbanduhr beeinträchtigt oder unterbrochen werden können. Bitte lassen Sie Ihre Armbanduhr regelmäßig alle zwei bis drei Jahre von dem Hersteller inspizieren (für diese Inspektion) wird Ihnen eine Gebühr verrechnet) und die Dichtungen, das Glas und andere Verbrauchsartikel wie erforderlich austauschen.
- Falls Feuchtigkeit in die Armbanduhr eingetreten ist, oder falls das Glas an der Innenseite beschlagen ist und auch nach längerer Zeit nicht klar wird, belassen Sie die Armbanduhr niemals in diesem Zustand, sondern bringen Sie zur Inspektion und Reparatur zu einem CITIZEN-Kundendienst.
- Falls Salzwasser in die Armbanduhr gelangt, setzen Sie die Armbanduhr in ein Gehäuse oder einen Plastikbeutel ein und bringen sie unverzüglich zur Reparatur. Anderenfalls nimmt der Druck im Inneren der Armbanduhr zu, so dass sich Teile (wie das Glas oder die Tasten) ablösen können.



WARNUNG Handhabung der Energiespeicherzelle

- Versuchen Sie niemals das Entfernen der Energiespeicherzelle aus der Armbanduhr. Falls die Energiespeicherzelle unbedingt aus der Armbanduhr entfernt werden muss, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu verhindern.
- Falls die Energiespeicherzelle versehentlich verschluckt wurde, wenden Sie sich unverzüglich für die medizinische Betreuung an einen Arzt.



WARNUNG Verwenden Sie nur die spezifizierte Energiespeicherzelle

- Versuchen Sie niemals die Verwendung einer anderen als der in diese Armbanduhr eingebaute Energiespeicherzelle. Obwohl die Struktur der Armbanduhr den Betrieb verhindert, wenn eine andere Batterie installiert wird, kann es zu einem Bersten der Batterie und damit zu Beschädigung der Armbanduhr bzw. zu physischen Verletzungen kommen, wenn eine Silberoxydbatterie oder eine andere Batterie unter Kraftanwendung in diese Armbanduhr eingebaut wird. Verwenden Sie daher nur die spezifizierte Energiespeicherzelle, falls diese ausgetauscht werden muss.



WARNUNG Reparatur

Alle Teile dieser Armbanduhr (mit Ausnahme des Bandes) dürfen nur von einem CITIZEN-Kundendienst repariert werden. Bitte lassen Sie alle Inspektionen und Reparaturen von einem CITIZEN-Kundendienst ausführen.



VORSICHT Halten Sie Ihre Armbanduhr sauber

- Das Gehäuse und das Band dieser Armbanduhr kommen gleich wie die Bekleidung in Kontakt mit der Haut. Metallkorrosion, Schweiß, Schmutz und anderes Fremdmaterial können die Manschetten und andere Teile Ihrer Bekleidung verschmutzen. Versuchen Sie daher, immer die Armbanduhr sauber zu halten.
- Das Tragen dieser Armbanduhr kann bei Personen mit empfindlicher Haut bzw. in Abhängigkeit von den physischen Bedingungen des Trägers zu Hautreizung oder Juckreiz führen. Falls Sie feststellen, dass Ihre Haut von dieser Armbanduhr beeinflusst wird, nehmen Sie die Armbanduhr unverzüglich von Ihrem Handgelenk ab und wenden Sie sich an einen Arzt.

<Reinigen der Armbanduhr>

- Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit von dem Gehäuse und dem Kristallglas abzuwischen.
- Spülen Sie Schmutz mit Frischwasser von einem Metallband, Plastikband oder Gummiband ab. Verwenden Sie eine weiche Bürste, um zwischen den Gliedern eines Metallbandes anhaftenden Schmutz oder Fremdmaterial zu entfernen.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln (wie Verdünner oder Benzol), da diese das Finish beschädigen können.



VORSICHT Vorsichtsmaßnahmen für das Tragen der Armbanduhr

- Lassen Sie äußerste Vorsicht walten und nehmen Sie die Armbanduhr ggf. von Ihrem Handgelenk ab, wenn Sie einen Säugling tragen, um Verletzungen oder andere Unfälle zu vermeiden.
- Seien Sie bei kräftigen Übungen oder Arbeitsvorgängen besonders vorsichtig, um Verletzungen und Unfälle zu verhindern.
- Tragen Sie die Armbanduhr niemals in einer Sauna oder an anderen Orten, an welchen die Armbanduhr hohe Temperaturen erreichen kann, da sonst Verbrennungsgefahr besteht.



VORSICHT Handhabung des Bandes (Vorsichtsmaßnahmen beim Anlegen und Abnehmen der Armbanduhr)

Abhängig von der Struktur der Bandschnalle, lassen Sie beim Anlegen oder Abnehmen der Armbanduhr Vorsicht walten, um Verletzungen Ihrer Fingernägel zu vermeiden.

<Temperaturen>

Die Armbanduhr funktioniert vielleicht nicht richtig oder stoppt, wenn sie einer Temperatur außerhalb des Bereichs von 0°C bis 50°C ausgesetzt wird. Die Flüssigkristallanzeige (LC-Display) kann außerhalb dieses Temperaturbereichs vielleicht nicht ablesbar werden, sollte aber wiederum normal anzeigen, sobald die Armbanduhr auf normale Temperaturen zurückgekehrt ist.

- Richtige Wassertiefen-Messwerte werden bei Temperaturen außerhalb des Bereichs von +10°C bis +40°C nicht angezeigt.
- Die Daten können außerhalb des Bereichs von +10°C bis +35°C nicht übertragen werden.

<Statische Elektrizität>

Da der in dieser Quarz-Armbanduhr verwendete integrierte Schaltkreis (IC) anfällig gegenüber statischer Elektrizität ist, kann die Anzeige fehlerhaft werden, wenn die Armbanduhr einer starken statischen Elektrizität ausgesetzt wird, wie sie zum Beispiel von einem Fernsehbildschirm generiert wird.

<Stöße>

Setzen Sie diese Armbanduhr niemals starken Stößen aus und lassen Sie diese nicht fallen, da es anderenfalls zu Fehlbetrieb kommen kann.

<Chemikalien, Gase und Quecksilber>

Vermeiden Sie die Verwendung dieser Armbanduhr in Umfeldern, die Chemikalien und Gase enthalten. Falls Lösungsmittel wie Verdüner oder Benzol sowie solche Substanzen enthaltende Artikel (einschließlich Benzin, Nagellack, Cresol, Badezimmerreiniger und Klebemittel) mit der Armbanduhr in Berührung kommen, kann es zu Verfärbung, Alterung und Rissen kommen. Lassen Sie daher bei der Handhabung solcher Chemikalien besondere Vorsicht walten. Auch der Kontakt mit in Thermometern usw. verwendetem Quecksilber kann zu Verfärbung des Gehäuses und Bandes führen.

<Aufbewahrung>

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit nicht verwenden, wischen Sie Schweiß, Schmutz und Feuchtigkeit sorgfältig von der Armbanduhr ab und bewahren Sie diese danach an einem Ort auf, der frei von hohen und niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ist.

Technische Daten

1. Armbanduhr

- Uhrwerk-Nr.: D710 (Meterspezifikationen)/D716 (Fußspezifikationen)
- Kristalloszillatorfrequenz: 32.768 Hz (Hz = Anzahl der Schwingungen pro Sekunde)
- Zulässige Betriebstemperatur der Armbanduhr: 0°C bis +50°C
- Ganggenauigkeit: Durchschnittliche Abweichung ± 20 Sekunden pro Monat (wenn bei normalen Temperaturen von +5°C bis +35°C getragen)
- Tiefenmessergenauigkeit: ($\pm 3\%$ des angezeigten Wertes + 0,3 m) (wenn bei konstanter Temperatur verwendet)
 - * Temperaturbereich für garantierte Genauigkeit: +10°C bis +40°C (die Genauigkeit der Wassertiefenmessung wird von Änderungen der Umgebungstemperatur beeinflusst)
- Wassertiefen-Messbereich: 1,0 m bis 80 m
- Wassertemperatur-Messgenauigkeit: Angezeigter Wert $\pm 3^\circ\text{C}$
- Modi und Anzeigefunktionen
 - Standardmodus
 - Zeit: Stunden, Minuten, Sekunden, Ort, Monat, Kalendertag, Wochentag, Jahr (nur während der Berichtigung), Ladepegelanzeige, Tauchbedingung, tägliche Grafik (muss mit PC eingestellt werden)
 - Reisezeit: Monat, Kalendertag, Stunden, Minuten, Sekunden, Ort, Zeitdifferenz gegenüber UTC und Zeit im Zeitmodus
 - Zielort-Timer: Restzeit bis zur Ankunft, Ankunftszeit (Ort, Monat, Kalendertag, Wochentag, Stunden, Minuten)
 - Alarm: Alarmzeit (Stunden, Minuten)
 - Chronograph: Stunden, Minuten, Sekunden, 1/100 Sekunden, Zwischenzeit (100-Stunden-Uhr)
 - Timer: Minuten, Sekunden (eingestellt in 1-Minuten-Einheiten bis zu 99 Minuten)
 - Systemmonitor: Ladepegelanzeige, Anzeige des Verwendungsstatus des Flash-Speichers
 - Tauchplanmodus:
AIR/NITROX-Einstellung, Einstellung der Sauerstoffkonzentration (O₂%), Tauchgangnummer, Grafik der Stickstoffsättigung im Körper, Grenzzeit ohne Dekompression, Tiefenalarm (Einstellung der Tiefe und der Anzahl von Malen für das Ertönen des Alarms), Tauchzeitalarm (Einstellung der Tauchzeit)
 - Gerätetauchen-Protokollmodus:
Tauchbedingungsmarkierung, Gesamtzahl der Tauchgänge, Tauchdatum, Tauchgangnummer, eingestellte Sauerstoffkonzentration (während des NITROX-Tauchens), Oberflächenintervallzeit, Eintauchzeit, Austauschzeit, Tauchzeit, minimale Wassertemperatur, Dekompressionstauchen-Datensatz, maximale Tiefe, durchschnittliche Tiefe, Profilprotokoll
 - Schwimmtauchen-Protokollmodus:
Tauchdatum, Tauchgangnummer, maximale Tiefe, Eintauchzeit, Austauschzeit, Tauchzeit, früher erreichte maximale Tiefe und Datum der Aufzeichnung
 - Tauchmodus:
Aktuelle Zeit, aktuelle Tiefe, Tauchzeit, maximale Tiefe, Grenzzeit ohne Dekompression, Wassertemperatur, Grafik der Stickstoffsättigung im Körper, Sicherheitsstoppgrafik, Sicherheitsstoppzeit, Dekompressionsstopp-Instruktionsanzeige, Dekompressionsstoppgrafik, Sauerstoff-Partialdruck (PO₂) im Körper, eingestellte Sauerstoffkonzentration (O₂%)

- Oberflächenmodus:
Abgelaufene Zeitspanne nach dem Tauchen (maximal 24 Stunden), No-Fly-Zeit
- Infrarot-Kommunikationsmodus:
- Stromsparmodus:
Zeitanzeige/Datumsanzeige/keine Anzeige
- Sonstige Zusatzfunktionen:
 - Tauchcomputerfunktion:
 - Dekompressions-Berechnungsalgorithmus: DCIEM (Kanada)
 - NITROX-Tauchkompatibilität (eingestellte Sauerstoffkonzentration: 22% bis 50% in Einheiten von 1%)
 - Tauchkompatibilität in großer Höhe (bis zu 3.000 m über dem Meeresspiegel)
 - EL-Beleuchtung
 - Wassersensor
 - Warnfunktionen
Warnung bei unzureichender Ladung, Dateifehlerwarnung, Fehlerwarnung bei Feststellung eines abnormalen Drucks, Wassersensor-Prüfwarnung, Auftauchratenwarnung, Warnung bei abnormaler Tiefe, Warnung bei Überschreitung der maximalen Tiefe, Warnung bei Dekompressionstauchen, Fehler bei Dekompressionstauchen, Warnung bei permanentem Fehler, permanenter Fehler, Warnung für PO₂-Grenze, Fehler für PO₂-Grenze, Zeitwarnung für Sauerstoffvergiftung, Zeitfehler für Sauerstoffvergiftung
 - Datenkommunikationsfunktion: Datenkommunikation unter Verwendung der Infrarot-Schnittstelle oder USB-Schnittstelle (Datenübertragung mit Personal Computer und Datenübertragung zwischen Armbanduhren)
* Zulässiger Temperaturbereich für die Datenkommunikation: +10°C bis +35°C
- Stromquelle: Energiespeicherezelle × 1
(aufladbar durch Ladegerät oder Kommunikationsgerät)
- Kontinuierliche Betriebsdauer:
 - Von voller Ladung bis zur Aktivierung der Warnung bei unzureichender Ladung:
Ca. 1 Monat
 - Von Warnung bei unzureichender Ladung bis Stromsparmodus: Ca. 2 Tage
 - Von Stromsparmodus bis zum Stoppen: Ca. 3 Tage
 - * Für Informationen über die Betriebsbedingungen und die kontinuierliche Betriebsdauer siehe „Ladepiegelanzeige und kontinuierliche Betriebsdauer“.

2. Ladegerät

- Modell: CMUT-04
- Anwendung: Aufladen der Armbanduhr
- Betriebs- und Lagerungsbedingungen:
Temperatur: +10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80% (ohne Feuchtigkeitskondensation)
- Stromversorgung: Alkali-Mignonbatterie (LR-6) × 4
- Stromverbrauch: Maximal 20 mA
- Abmessungen: Ca. 8,3 (B) × 6,0 (T) × 6,3 cm
- Gewicht: Ca. 107 g (ohne Alkali-Mignonbatterien)

3. Kommunikationsgerät (Option)

- Modell: CMUT-02
- Anwendung: Aufladen der Armbanduhr und Datenkommunikation unter Verwendung des USB-Kabels
- Betriebs- und Lagerbedingungen:
 - Temperatur: +10°C bis +40°C
 - Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80% (ohne Feuchtigkeitskondensation)
- Stromversorgung:
 - Während des Ladens: Alkali-Mignonbatterie (LR-6) × 4
 - Während der Datenkommunikation: Stromversorgung über das USB-Kabel
- Stromverbrauch:
 - Während der Datenkommunikation: Maximal 30 mA
 - Während des Ladens: Maximal 20 mA
- Abmessungen: Ca. 10,2 (B) × 9,1 (T) × 6,9 (H) cm
- Gewicht: Ca. 125 g (ohne Alkali-Mignonbatterien)

* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.